

Polizeiliche Kriminalstatistik

Kanton Zürich

2014



Impressum

Herausgeber: Kantonspolizei Zürich

Daten: Polizeiliche Kriminalstatistik PKS

Ausgabe: April 2015

Kontakt: Kantonspolizei Zürich, Technische Ermittlungsunterstützung, Kriminalanalyse, E-Mail: kas-analyse@kapo.zh.ch

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	5
1.1	Allgemeine Bemerkungen zur Jahresstatistik 2014	5
1.2	Kriminalitätsentwicklung	5
1.3	Kurzerläuterungen zu den verschiedenen Straftaten	6
2	Übersicht	10
2.1	Straftaten nach Gesetzen	10
2.1.1	Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	10
2.1.2	Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	11
2.2	Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)	12
2.2.1	Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	12
2.2.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	13
2.2.3	Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen.....	14
2.3	Straftaten: Geografische Verteilung	15
2.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	15
2.3.1.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	15
2.3.1.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	16
2.3.1.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	17
2.3.1.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	18
2.3.1.5	Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	19
2.3.1.6	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen	20
2.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	21
2.3.2.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	21
2.3.2.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	22
2.3.2.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	23
2.3.2.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	24
2.3.2.5	Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	25
2.3.2.6	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen	26
2.3.3	Ausländergesetz (AuG)	27
2.3.3.1	Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	27
2.3.3.2	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	28
2.3.3.3	Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden.....	29
2.3.3.4	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden.....	30
2.3.3.5	Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	31
2.3.3.6	Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen	32
2.4	Beschuldigte Personen nach Gesetzen	33
2.4.1	Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen.....	33
2.4.1.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	33
2.4.1.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	34
2.4.1.3	Ausländergesetz (AuG)	34
2.4.2	Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)	35
2.4.3	Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien	36
2.4.3.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	36

2.4.3.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	38
2.4.3.3	Ausländergesetz (AuG)	39
2.4.4	Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	41
2.4.4.1	Strafgesetzbuch (StGB).....	41
2.4.4.2	Betäubungsmittelgesetz (BetmG).....	41
2.4.4.3	Ausländergesetz (AuG)	42
2.4.5	Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)	42

3 Detailbereiche43

3.1 Gewaltstraftaten 43

3.1.1	Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form.....	43
3.1.2	Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
3.1.3	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit	45
3.1.3.1	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	45
3.1.3.2	Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	45
3.1.4	Gewaltstraftaten: Tatmittel.....	46
3.1.4.1	Tötungsdelikte	46
3.1.4.2	Schwere Körperverletzung	46
3.1.5	Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	47
3.1.6	Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht.....	48

3.2 Häusliche Gewalt 49

3.2.1	Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	49
3.2.2	Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich.....	50
3.2.3	Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person.....	51

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität 52

3.3.1	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	52
3.3.2	Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	52
3.3.3	Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	53

3.4 Straftaten gegen das Vermögen 54

3.4.1	Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten.....	54
3.4.2	Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	55

3.5 Raub..... 56

3.5.1	Tatmittel bei Raub	56
3.5.2	Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56

3.6 Diebstahl..... 57

3.6.1	Verteilung nach Diebstahlsformen	57
3.6.2	Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	57
3.6.3	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit	58
3.6.3.1	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat	58
3.6.3.2	Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	59

3.7 Fahrzeugdiebstahl..... 60

3.7.1	Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp	60
3.7.2	Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich.....	60

3.8 Sachbeschädigung..... 61

3.8.1	Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext.....	61
3.8.2	Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich	61
3.8.3	Vandalismus nach Vorgehensweise	62
3.8.4	Vandalismus nach Örtlichkeit	63

3.9	Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	64
3.9.1	Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	64
3.9.2	Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	65
3.9.3	Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung	66
3.9.3.1	Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	66
3.9.3.2	Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	67
3.9.4	Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte	68
3.9.4.1	Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit ...	68
3.9.4.2	Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	68
3.9.4.3	Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	69
3.9.5	Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Betäubungsmitteln.....	70
3.10	Ausländergesetz (AuG)	71
3.10.1	Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung.....	71
3.10.2	Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	72
4	Zeitreihen	73
4.1	Tabellen	73
4.1.1	Straftaten nach Gesetzen.....	73
4.1.2	Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	74
4.1.3	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	75
4.1.4	Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	76
4.1.5	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	77
4.1.6	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	77
4.1.7	Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	78
4.1.8	Straftaten gegen das Ausländergesetz	79
4.1.9	Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken	80
4.1.10	Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden.....	81
4.1.11	Gewaltstraftaten	82
4.1.12	Straftaten häusliche Gewalt.....	83
4.1.13	Straftaten gegen das Vermögen.....	84
4.2	Grafiken	85
4.2.1	Straftaten nach Gesetzen.....	85
4.2.2	Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln.....	86
4.2.3	Straftaten gegen Leib und Leben	86
4.2.4	Straftaten gegen die sexuelle Integrität.....	87
4.2.5	Straftaten gegen das Vermögen.....	87
4.2.6	Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz.....	88
5	Kantonale Erweiterungen nach Bedarf	89
5.1	Kantonale Ereignisse	89
5.2	Bezirke	90
5.2.1	Affoltern	90
5.2.2	Andelfingen.....	91
5.2.3	Bülach.....	92
5.2.4	Dielsdorf.....	93
5.2.5	Dietikon.....	94
5.2.6	Hinwil	95
5.2.7	Horgen.....	96
5.2.8	Meilen	97
5.2.9	Pfäffikon.....	98

5.2.10	Uster	99
5.2.11	Winterthur-Stadt	100
5.2.12	Winterthur-Land	101
5.2.13	Kanton Zürich gesamt	102
5.3	Stadt Zürich	103
5.3.1	Kreis 1	104
5.3.2	Kreis 2	105
5.3.3	Kreis 3	106
5.3.4	Kreis 4	107
5.3.5	Kreis 5	108
5.3.6	Kreis 6	109
5.3.7	Kreis 7	110
5.3.8	Kreis 8	111
5.3.9	Kreis 9	112
5.3.10	Kreis 10	113
5.3.11	Kreis 11	114
5.3.12	Kreis 12	115
5.3.13	Stadt Zürich gesamt	116
6	Methodisches Glossar	117
6.1	Einführung	117
6.2	Definitionen	117
6.2.1	Fall	117
6.2.2	Straftat	117
6.2.3	Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person	117
6.2.4	Geschädigte Person	117
6.2.5	Ständige Wohnbevölkerung	117
6.2.6	Gemeindestand	118
6.3	Auswertungsprinzipien	118
6.3.1	Ausgangsstatistik	118
6.3.2	Tatortprinzip	118
6.3.3	Personen- oder Einfachzählung	118
6.4	Kennzahlen	118
6.4.1	Absolute Zahlen	118
6.4.2	Relative Zahlen	118
6.4.3	Grafiken	119
7	Tabellenverzeichnis	120
8	Abbildungsverzeichnis	121

1 Einleitung

1.1 Allgemeine Bemerkungen zur Jahresstatistik 2014

Per 1. Januar 2009 hat die Umstellung von der Kriminalstatistik des Kantons Zürich (KRISTA) zur gesamtschweizerischen Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) stattgefunden. Mit diesem Jahresbericht der Polizeilichen Kriminalstatistik 2014 werden nun zum sechsten Mal die Zahlen aus dem Kanton Zürich im Rahmen der neuen gesamtschweizerischen Statistik präsentiert.

Der Bericht gliedert sich in drei Teile. Der erste Teil enthält eine allgemeine Übersicht über die strafrechtlich relevanten Gesetze (Strafgesetzbuch [StGB], Betäubungsmittelgesetz [BetmG] und Ausländergesetz [AuG]). Im zweiten Teil werden verschiedene thematische Bereiche vertieft, die von besonderem öffentlichem Interesse sind. Der dritte Teil (ab Seite 90) enthält einen geographischen Überblick, in welchem die Entwicklung der Kriminalitätslage in den Bezirken des Kantons und den Zürcher Stadtkreisen einzeln aufgelistet werden.

In diesem Bericht werden vorab Zahlen der Jahre 2013 und 2014 einander gegenübergestellt. Zudem werden Zeitreihen von 2009 bis 2014 (ab Seite 73) zur Verfügung gestellt. Nur in sehr wenigen Bereichen wurde die Erhebungsmethode oder Zählweise seit Einführung der PKS verändert. Die Tendenzen lassen sich damit immer zuverlässiger und genauer in Grafiken aufzeigen. Aussergewöhnliche Hochs und Tiefs sind leichter erkennbar und können insbesondere bei kleinen Fallzahlen oft plausibel erklärt werden.

1.2 Kriminalitätsentwicklung

Die gesamte Kriminalität gemäss Strafgesetzbuch (StGB) weist seit 2005 – mit Ausnahme des Jahres 2012 - eine linear sinkende Tendenz auf. Die 99'031 Straftaten nach StGB liegen im Jahr 2014 um über 8'700 oder – 8,1% tiefer als im Vorjahr, und somit auf dem tiefsten Stand seit 1980 (erste Kriminalstatistik für den Kanton Zürich). Innerhalb der Gesamtzahl der Delikte gemäss StGB sind die Vermögensdelikte mit einem 71-prozentigen Anteil massgeblich an dieser Entwicklung beteiligt. Der Diebstahl ist bei den Vermögensdelikten aus statistischer Sicht wiederum dominierend und stellt insofern einen gewichtigen Faktor in der Kriminalitätsentwicklung dar. Bei den Vermögensdelikten gibt es auch Bereiche ohne klar erkennbaren Trend, die beträchtliche jährliche Schwankungen zeigen. Hierzu gehören speziell Veruntreuungen, Betrüge und Urkundenfälschungen, welche häufig zusammen begangen werden und aufgrund eher hoher Fallzahlen ebenfalls Einfluss auf die Gesamtstatistik haben.

Aufgrund der hier dargestellten Erhebungen und weiteren Datenanalysen kann Folgendes festgehalten werden: Der Kriminalitätsrückgang ist hauptsächlich im Zusammenhang mit der Abnahme der registrierten Diebstahlsdelikte zu sehen. Hierfür sind vorab die tiefen Zahlen der Einbruchsdelikte im Jahr 2014 mit den dazugehörenden Sachbeschädigungen, sowie die Fahrzeugeinbruch-, Taschen- und Trickdiebstähle relevant. Andere Delikte wie Veruntreuung, Betrug, Delikte gegen die Freiheit (Art. 180-186 StGB), sowie Delikte gegen die sexuelle Integrität (ohne Art. 199 StGB – Unzulässige Ausübung der Prostitution) lassen keine eindeutige Trendrichtung erkennen.

Bei den Delikten gegen Leib und Leben ist mit einem Unterbruch im Jahr 2013 weiterhin ein sinkender Trend zu verzeichnen. Dies gilt hauptsächlich für die "geringfügigeren" Delikte wie einfache Körperverletzung, Tätlichkeiten, Raufhandel und Angriff, während die schwerwiegenden Delikte wie schwere Körperverletzung oder Gefährdung des Lebens einige

Schwankungen aufweisen. Leider war 2014 ein Anstieg bei den Tötungsdelikten zu verzeichnen, was auf eine Verdoppelung der vollendeten Straftaten zurückzuführen ist. Zurückhaltend zu bewerten ist in diesem Zusammenhang die Gesamtentwicklung im Bereich der häuslichen Gewalt, die nach einem leichten Anstieg im vergangenen Jahr erneut einen Rückgang von 7% aufweist. Eine gegenteilige Entwicklung zeigt die Anzahl polizeilicher Interventionen, welche später kein Strafverfahren auslösen (wohl aber zu Gewaltschutzmassnahmen führen kann). Diese stieg im vergangenen Jahr um weitere 23,8%.

Durch die Einführung der neuen und strengeren Ausländergesetzgebung AuG, sowie dem BGSA (Bundesgesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit) per 1.1.2008, sowie die Unruhen im nordafrikanischen Raum, welche mit dem arabischen Frühling Ende 2010 begannen und zu grossen Migrationsbewegungen führten, war seit einigen Jahren eine anhaltende Zunahme der AuG-Delikte zu verzeichnen. 2013 wurde dieser steigende Trend unterbrochen und 2014 um weitere 18,3% verringert. Dies dürfte einerseits Folge veränderter Einreisebestimmungen, andererseits aber auch Wirkung der verstärkten polizeilichen Massnahmen sein.

Die Gesamtzahl der Beschuldigten im StGB ist gegenüber dem Vorjahr um knapp 5% gesunken. Während die Zahl der erwachsenen Beschuldigten um knapp 6% sank, wiesen die jugendlichen Beschuldigten eine Zunahme von 6,1% auf. Diese Entwicklung ist je nach Deliktskategorie sehr unterschiedlich. Während bei den Delikten gegen Leib und Leben und sex. Integrität sowohl die Zahl der erwachsenen, als auch der jugendlichen Beschuldigten rückläufig war, stieg sie bei den Vermögensdelikten bei den Jugendlichen, während sie bei den Erwachsenen abnahm.

Der Ausländeranteil bei StGB-Delikten ist mit 52% 3% tiefer als im Vorjahr. Während der Anteil der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung unverändert ist, sank der Anteil der Beschuldigten aus dem Asylbereich um 2% und der Übrigen (illegal Anwesende, Tourist, Kurzaufenthalter, unbekannt) um 1%. Damit konnte 2014 die Entwicklung der Vorjahre durchbrochen werden. Erstmals seit Einführung der PKS war der Anteil der Straftäter "übrige Ausländer" rückläufig, während die Zahl der Beschuldigten aus dem Asylbereich bereits zum zweiten Mal in Folge sank.

1.3 Kurzerläuterungen zu den verschiedenen Straftaten

Gewaltdelikte allgemein

Im Bereich der schweren Gewaltstraftaten ereigneten sich im Jahr 2014 zehn vollendete Tötungsdelikte, also fünf vollendete **Tötungsdelikte** mehr als im Vorjahr. Ziehen wir die Zahlen von versuchten und vollendeten Tötungsdelikten zusammen, ereigneten sich mit 33 Fällen 5 mehr als im Vorjahr (2013: 23 Versuche; 5 Tötungen). Drei der vollendeten sowie vier der versuchten Tötungen geschahen im Rahmen von Häuslicher Gewalt.

Eine leichte Abnahme ist bei den **schweren Körperverletzungen** (183; -6,6%; 2013: 196) zu verzeichnen. In 19 Fällen geschahen diese vor dem Hintergrund **Häuslicher Gewalt**, was einem Rückgang um 5% entspricht. Nach wie vor werden viele Gewaltdelikte in der sogenannten Party-/Clubscene unserer 24h-Gesellschaft verübt. Die Gewalteskalationen erfolgten meist nach verbalen oder tätlichen Auseinandersetzungen, wobei übermässiger Alkoholkonsum, Drogenmissbrauch, Beziehungsprobleme oder andere, erschreckend nichtige Gründe auslösende Faktoren waren.

Die **Raubdelikte** weisen gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 17,2% auf. Die Aufklärungsquote liegt bei 43,3%. Der Anteil jugendlicher Beschuldigter ist gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen und macht 33,6% der ermittelten Straftäter aus. Gegenüber dem

Vorjahr haben **Nötigungen** um 10.4% abgenommen und weisen eine nach wie vor hohe Aufklärungsquote von 91,8% auf. Die Nötigungen im Bereich Häuslicher Gewalt sind gegenüber dem Vorjahr um 16,6% zurückgegangen.

Sexualdelikte

Die seit einigen Jahren als neuere Kriminalphänomene wahrgenommenen Straftaten im Internet (z.B. Herstellen und Verbreiten von **Kinderpornografie**; Straftaten, die sich über Chatplattformen bzw. Social Networks anbahnen) sind nach wie vor im Trend. Immerhin ist aber im Bereich der **verbotenen Pornographie** nach einem markanten Anstieg im Jahr 2013 eine Beruhigung der registrierten Fälle im Jahr 2014 zu verzeichnen (-55,8%). Die starken Schwankungen im Bereich Sexualstraftaten mit Kindern in den Jahren 2012 – 2014 ist auf einen Einzeltäter im Jahr 2013 zurückzuführen. Die stets wachsenden Speicherkapazitäten und Möglichkeiten zur ausgelagerten Datenspeicherung (Clouds) stellen IT-Forensiker und die Strafverfolgungsbehörden in ihren Untersuchungen gerade auch bei Sexualdelikte vor immer grössere Herausforderungen.

Die Fälle von **sexuellem Missbrauch von Kindern** haben gegenüber dem Vorjahr um 8,2% abgenommen (2013: 267 Fälle; 2014: 245 Fälle). Eine Zunahme ist bei den **Vergewaltigungen** festzustellen (6%). Von den insgesamt 169 Fällen (2013: 160) wurden 34 im Rahmen von Häuslicher Gewalt verübt, was einer Abnahme von 26% (2013: 46 Fälle) entspricht. Diese Form der Gewalt gegen die sexuelle Integrität innerhalb von persönlichen Beziehungen kam gegenüber dem Vorjahr also weniger vor.

Jugendkriminalität

Der seit 2007 feststellbare Trend zum Rückgang der Jugendkriminalität nach StGB wurde im Jahr 2014 abgebremst. 2014 wurden insgesamt 1'861 und damit 6,1% mehr jugendliche Beschuldigte registriert als im Vorjahr. Grund hierfür dürften polizeiliche Schwerpunktaktionen sein, bei denen auch mehr jugendliche Einbrecher und Diebe festgenommen wurden. Bei Delikten gegen Leib und Leben nahm die Zahl der festgestellten jugendlichen Beschuldigten um 5,8% ab.

Nach einem markanten Rückgang 2013 bei den **Raubdelikten** von über 41%, nahm hier die Zahl der jugendlichen Beschuldigten im Jahr 2014 um rund 14% zu. Bei den Vermögensdelikten war ein Anstieg von über 16% zu verzeichnen, hauptsächlich durch die Zunahme bei den Laden- und Einbruchdiebstählen (56,2% / 73%). Unverändert war 2014 der Anteil der jugendlichen Straftäter bei den Betäubungsmitteldelikten.

Diebstahlsdelikte

Die Delikte gegen das Vermögen sind 2014 mit 70'685 Straftaten gegenüber 2013 (76'992 Straftaten) erneut um 8% gesunken. Gegenüber den im Jahre 2013 zu Buche stehenden 39% machen die Diebstahlsdelikte im Vergleich zu sämtlichen Delikten gegen das Strafgesetzbuch (StGB) im Jahre 2014 einen Anteil von 36,5% aus (-2,5%).

Die **Diebstahlsdelikte** (ohne Fahrzeugdiebstahl) im Sinne des Strafgesetzbuches gingen schliesslich von 42'034 (2013) auf 36'146 (2014), mithin um 14% zurück.

Eine Verbesserung wurde auch bei den **Entreissdiebstählen** verzeichnet. Wenn im Jahre 2013 noch 314 solche Delikte zur Anzeige gebracht wurden, gingen im Jahre 2014 noch 293 Anzeigen wegen Entreissdiebstahls ein. Dies entspricht einem Rückgang von 6,7%.

Wie im Vorjahr sind auch die **Einbruchszahlen** rückläufig. So reduzierten sich die Delikte von 9'171 (2013) auf 8'472 (2014) und damit um 7,6%. In diesen Zahlen sind die Einschleichdiebstähle, welche sich ebenfalls reduziert haben (-18,4%), nicht eingeschlossen.

Die Zahl der **Taschen- und Trickdiebstähle** (7'256) befindet sich nach wie vor über dem Niveau von 2011 (6'878), hat sich jedoch im Vergleich zum Vorjahr (8'435) um 14% verringert.

Bei den **Ladendiebstählen** wurden 2014 3'082 Anzeigen erstattet, also 77 Delikte oder 2,6% mehr als im Vorjahr. Hier werden Anzeigen vor allem dann erstattet, wenn die Täterschaft von Sicherheitsdiensten oder bei polizeilichen Aktionen auf frischer Tat erappt werden kann.

Die registrierten **Fahrzeugdiebstahlsdelikte** nahmen gegenüber dem Vorjahr um 1'641 Delikte zu. Im Jahr 2013 wurden 6'607 Anzeigen wegen Fahrzeugdiebstahls erstattet, während es 2014 bereits 8'248 waren. Bei über 90% der entwendeten Fahrzeuge handelte es sich um Fahrräder. In diesem Kontext liess sich nachvollziehen, dass nicht von einer Zunahme entsprechender Straftaten auszugehen ist, sondern dass der Anstieg auf die vereinfachte Anzeigerstattungsmöglichkeit auf der Plattform Suisse ePolice zurückgeführt werden kann.

Betäubungsmitteldelikte

Mit 13'613 Delikten sind die statistisch erfassten Betäubungsmitteldelikte um 29,5% gesunken und stellen damit 12,1% aller Straftaten nach StGB und BetmG dar. Das Bild ist allerdings stark verzerrt, weil seit dem 1. Oktober 2013 gewisse Übertretungstatbestände (geringfügiger Cannabiskonsum und -besitz) neu im Ordnungsbussenverfahren geahndet und nicht mehr in der PKS erfasst werden. Der grösste Teil der Betäubungsmittelstraftaten wird in den Kategorien "Besitz/Sicherstellung" (44,9%) und Konsum (36,2%) von Betäubungsmitteln erfasst. Beim Handel mit Betäubungsmitteln wurden 1'901 Delikte registriert, was einer Zunahme von 10,7% entspricht. Beim "Anbau/Herstellung" von Betäubungsmitteln ist eine massive Zunahme um 7,3% auf 301 Straftaten zu verzeichnen, was auf eine entsprechende polizeiliche Schwerpunktbildung zurückzuführen ist. Der Schmuggel von Betäubungsmitteln ist um 1,8% auf 383 Straftaten gesunken. Die Delikte wegen Konsums von Betäubungsmitteln sind um 35,3% gesunken. 55,6% der 4'922 Konsum-Delikte betreffen Hanfprodukte, 19,2% Stimulanzien (Kokain) und 6,5% Opiate (Heroin). 13,9% der Konsumdelikte betreffen mehrere Substanzgruppen.

Der Ausländeranteil bei den Beschuldigten von allen Betäubungsmitteldelikten liegt bei 40,9%, beim schweren Fall BetmG bei 71,1%. Die Mehrzahl der Betäubungsmitteldelikte wurden in den Städten Zürich (54,3%) und Winterthur (11,8%) begangen.

Bei den sichergestellten Cannabisprodukten ist eine Abnahme zu verzeichnen. Sichergestellt wurden 670 kg Hanfpflanzen, 235 kg Marihuana und 26 kg Haschisch. Ebenfalls deutlich abgenommen hat mit 2,5 kg die Sicherstellung von Amphetamin. Bei den „harten Drogen“ Heroin ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme zu verzeichnen, beim Kokain ein Rückgang. Es wurden 71 kg Kokain und 66 kg Heroin sichergestellt.

Wirtschaftskriminalität

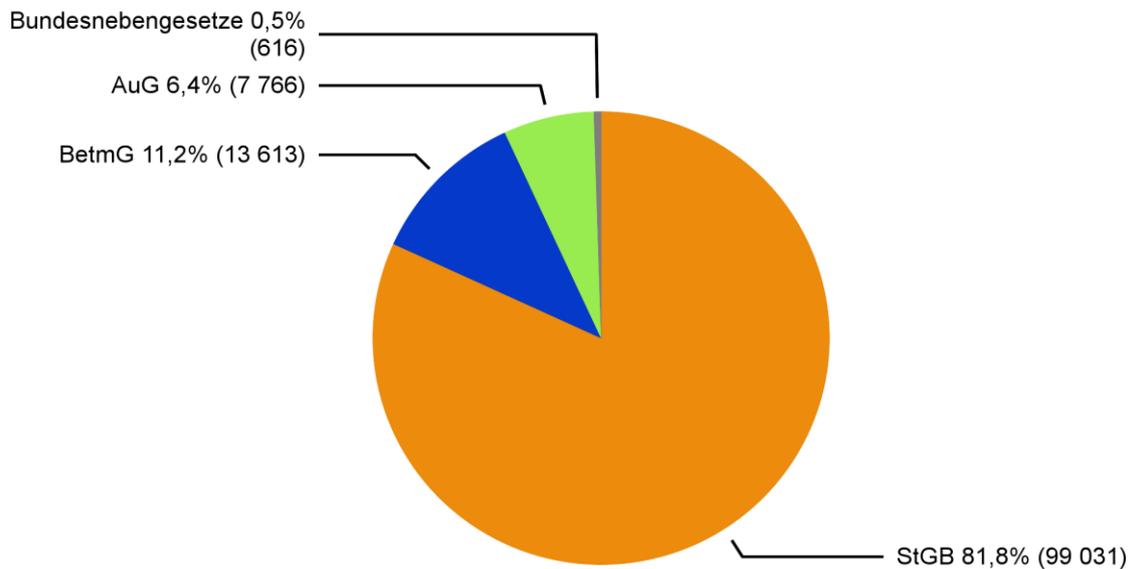
Im Bereich der Wirtschaftskriminalität liegen die Zahlen der verübten Straftaten im Vergleich zu den Vorjahren im gewohnten Rahmen. Auch hier spielt der Trend zu Straftaten mit Bezug zur Computer- und Internetnutzung eine Rolle. Das unbefugte Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (StGB Art. 143^{bis}) weist allerdings einen Rückgang von rund 18,4% auf, was mit der vergleichsweise geringe Anzahl von Strafanzeigen zu erklären sein dürfte. Die Fallzahlen beim Tatbestand der unbefugten Datenbeschaffung (StGB Art. 143) liegen sogar rund 58% tiefer als im Vorjahr.

2 Übersicht

2.1 Straftaten nach Gesetzen

2.1.1 Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Verteilung der Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen

Polizeilich bekannt gewordene Straftaten gegen das Strafgesetzbuch (StGB), gegen das Betäubungsmittelgesetz (BetmG) und das Ausländergesetz (AuG) werden detailliert in der polizeilichen Kriminalstatistik aufgenommen. Widerhandlungen gegen das Straßenverkehrsgesetz (SVG) sind hingegen nicht in der PKS enthalten, auch nicht fahrlässige Tötungen oder Körperverletzungen, die im Zusammenhang einer SVG-Widerhandlung erfolgen. Diese werden in der Verkehrsunfallstatistik ausgewiesen.

Je nach kantonaler Zuständigkeitsregelung fallen verschiedene Bundesnebensetze gar nicht oder nicht ausschliesslich in den Zuständigkeitsbereich der Kantonspolizei. So können gewisse Straftaten, die durch die Bahnpolizei oder das Grenzwachtkorps erfasst werden, direkt der Staatsanwaltschaft übermittelt werden (zum Beispiel Straftaten gegen das Personenbeförderungsgesetz). Es gilt daher zu beachten, dass gewisse Straftaten gegen Bundesnebensetze nicht in die polizeiliche Kriminalstatistik einfließen, sondern direkt an die Justizbehörden gelangen.

2.1.2 Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Strafgesetzbuch (StGB)	107 770	29,0%	99 031	30,3%	-8%
Betäubungsmittelgesetz (BetmG) ¹	19 321	95,2%	13 613	92,5%	-30%
Ausländergesetz (AuG)	9 504	99,1%	7 766	99,9%	-18%
Übrige Bundesnebensgesetze	678	82,3%	616	79,5%	-9%

© BFS, Neuchâtel 2015

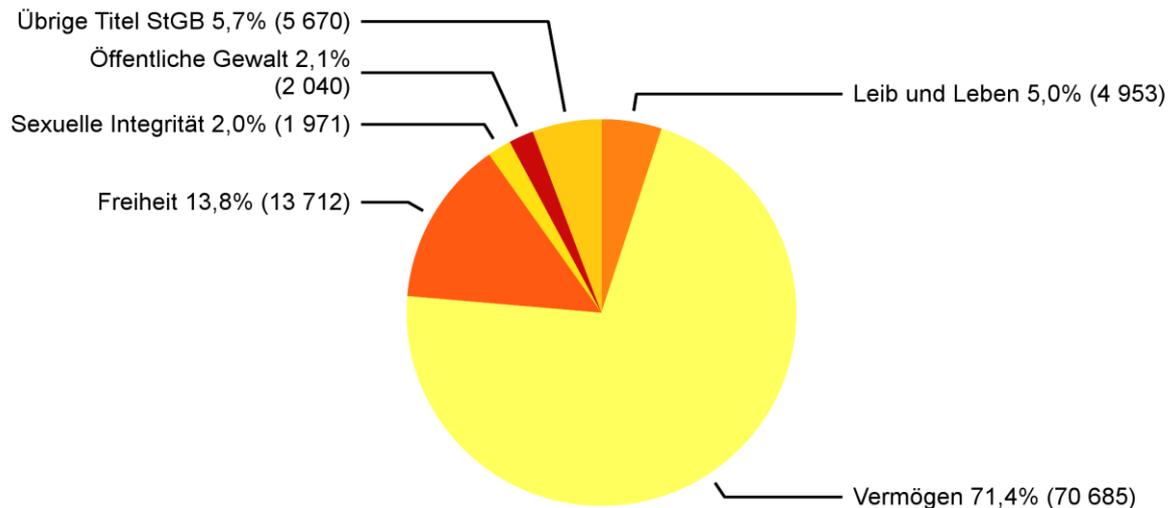
Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

¹ Am 1. Oktober 2013 ist die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

2.2 Straftaten des Strafgesetzbuches (StGB)

2.2.1 Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die häufigsten Titel des Strafgesetzbuches und eine Auswahl der wichtigsten Straftaten ausgewiesen. Bei den Angaben zum Hausfriedensbruch muss berücksichtigt werden, dass ein sehr grosser Teil dieser Straftaten im Zusammenhang mit einem Diebstahl (insbesondere Einbruchdiebstahl) verzeigt wird. Dennoch fallen diese Straftaten auch unter diesen Umständen unter den Titel der Straftaten gegen die Freiheit und werden dort im Total berücksichtigt. Bei den Detailangaben zu diesem Titel werden aber nur Hausfriedensbrüche, die nicht im Zusammenhang mit Diebstahl begangen wurden, ausgewiesen.

2.2.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

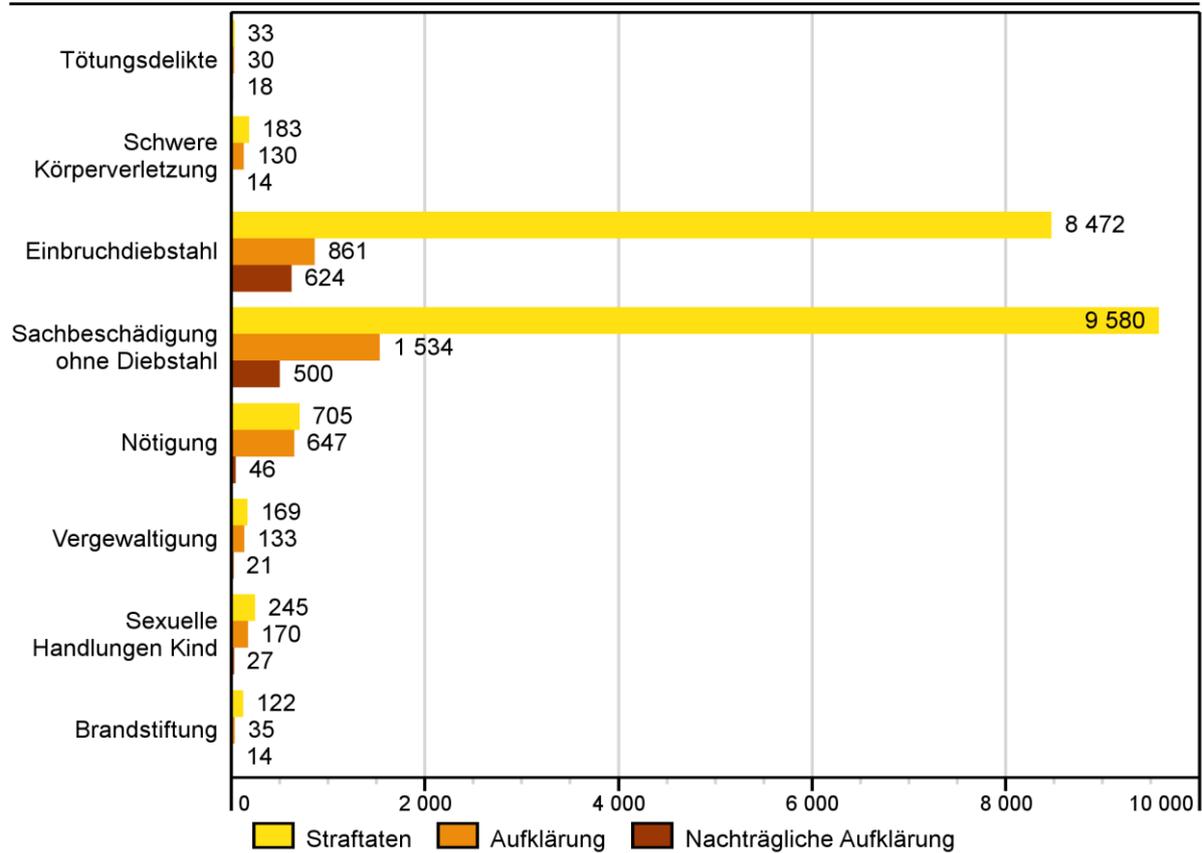
	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Strafgesetzbuch	107 770	29,0%	99 031	30,3%	-8%
Total gegen Leib und Leben	5 548	79,0%	4 953	80,7%	-11%
Vollendete Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	5	100,0%	10	90,0%	100%
Versuchte Tötungsdelikte (Art. 111–113/116)	23	95,7%	23	91,3%	0%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	196	65,8%	183	71,0%	-7%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 608	79,0%	1 292	76,5%	-20%
Total gegen das Vermögen	76 992	17,2%	70 685	18,5%	-8%
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	42 034	15,7%	36 146	17,6%	-14%
davon Einbruchdiebstahl	9 171	9,1%	8 472	10,2%	-8%
davon Entreissdiebstahl	314	12,1%	293	15,4%	-7%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	6 607	2,9%	8 248	2,9%	25%
Raub (Art. 140)	658	38,6%	545	43,3%	-17%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	9 823	17,1%	9 580	16,0%	-2%
Betrug (Art. 146)	2 175	74,2%	2 396	75,8%	10%
Erpressung (Art. 156)	87	57,5%	111	57,7%	28%
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	142	100,0%	202	98,5%	42%
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	1 726	82,3%	1 703	85,3%	-1%
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	572	87,4%	524	92,7%	-8%
Total gegen die Freiheit	15 035	32,1%	13 712	32,8%	-9%
Drohung (Art. 180)	1 892	88,5%	1 731	88,5%	-9%
Nötigung (Art. 181)	787	91,0%	705	91,8%	-10%
Menschenhandel (Art. 182)	16	93,8%	8	87,5%	-50%
Freiheitsberaubung (Art. 183)	72	88,9%	52	80,8%	-28%
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	1 272	70,8%	1 222	68,2%	-4%
Total gegen die sexuelle Integrität	2 740	87,6%	1 971	83,7%	-28%
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	267	88,8%	245	69,4%	-8%
Vergewaltigung (Art. 190)	160	75,0%	169	78,7%	6%
Exhibitionismus (Art. 194)	113	43,4%	101	41,6%	-11%
Pornografie (Art. 197)	453	94,9%	144	93,8%	-68%
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	261	46,0%	267	41,9%	2%
Brandstiftung (Art. 221)	125	34,4%	122	28,7%	-2%
Total gegen die öffentliche Gewalt	2 073	96,5%	2 040	96,3%	-2%
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	491	91,9%	563	91,3%	15%
Total gegen die Rechtspflege	366	96,7%	368	89,9%	1%
Geldwäscherei (Art. 305bis)	46	82,6%	82	72,0%	78%
Übrige Straftaten gegen das StGB	3 029	83,3%	3 332	85,6%	10%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

2.2.3 Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung, inkl. nachträglicher Aufklärungen

Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)

Die Aufklärung einer Straftat kann durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit eines Kantons, durch die namentliche Beschuldigung durch einen Geschädigten oder Zeugen, durch eine grossräumigere Fahndung etc. erfolgen. Die Zahl der Aufklärungen kann nicht zum Ausdruck bringen, wie und durch wen die Aufklärung erfolgte, sie ist auch nicht über alle Straftatbestände gleichermassen als Indikator für die Effizienz der Polizeiarbeit verwendbar.

Unter nachträglichen Aufklärungen werden Straftaten verstanden, die bereits in einem früheren Jahr statistisch ausgewiesen wurden, für die aber erst im aktuellen statistischen Kalenderjahr beschuldigte Personen registriert wurden.

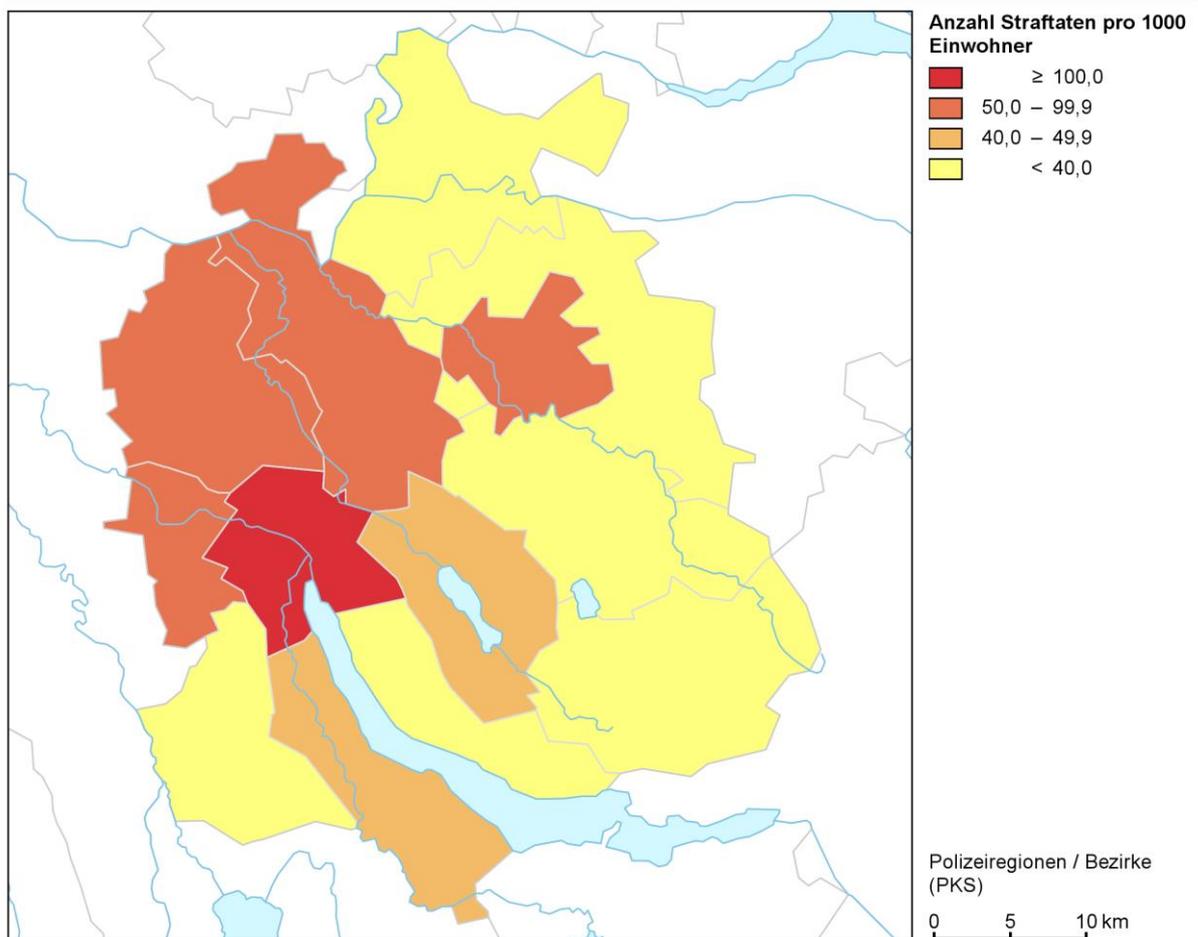
2.3 Straftaten: Geografische Verteilung

2.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Die Häufigkeitszahlen können aber nicht die unterschiedlich starke Pendlerpopulation, die insbesondere in grossen Städten einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen hat, berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.1.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.1.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

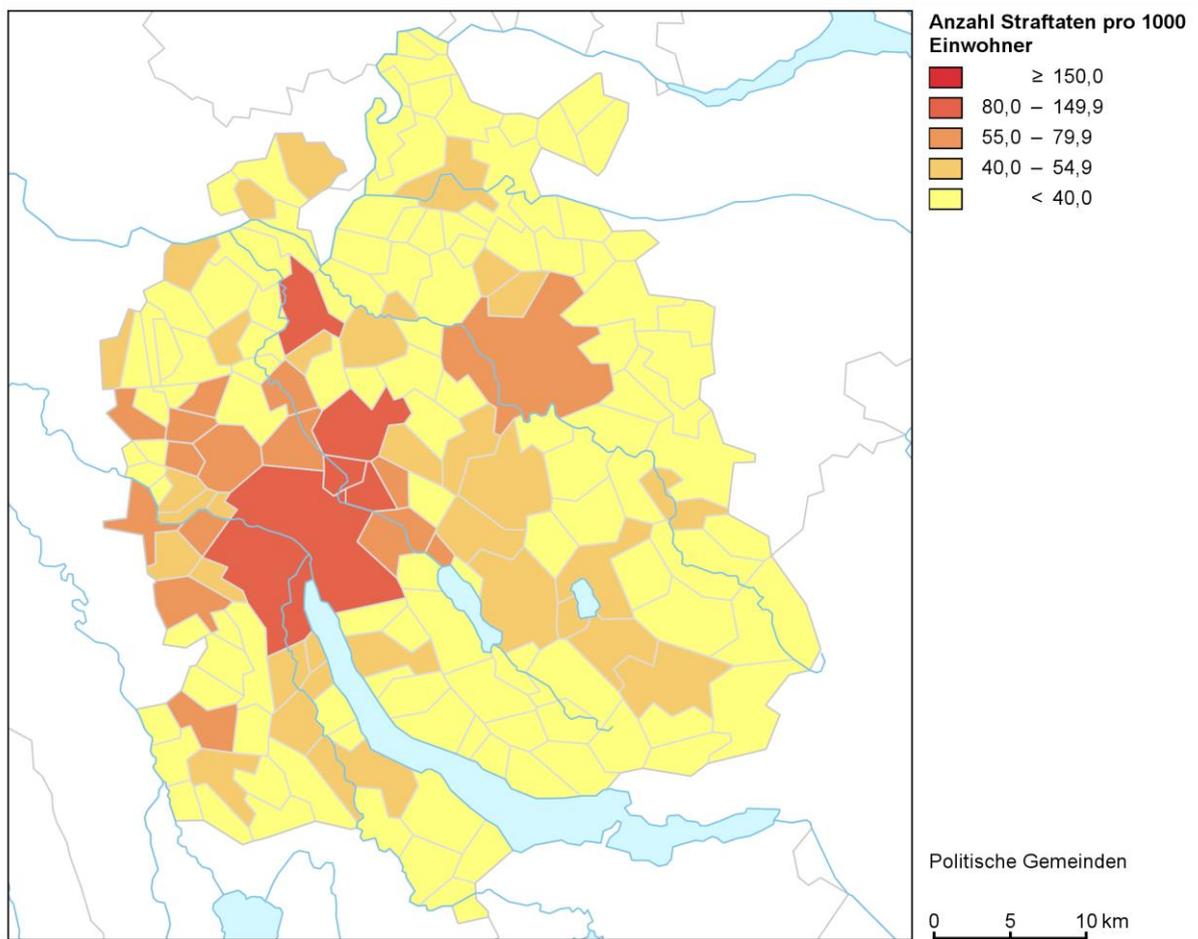
	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	52 452	380 777	137,7	47 632	384 786	123,8	-9%
Bülach	9 913	135 985	72,9	9 874	138 316	71,4	-0%
Uster	6 339	122 862	51,6	6 000	124 494	48,2	-5%
Horgen	5 218	118 718	44,0	4 828	120 048	40,2	-7%
Winterthur-Stadt	8 555	104 468	81,9	7 564	105 676	71,6	-12%
Meilen	3 548	98 090	36,2	3 364	98 852	34,0	-5%
Hinwil	3 428	90 740	37,8	3 227	91 500	35,3	-6%
Dietikon	6 298	83 770	75,2	5 102	85 149	59,9	-19%
Dielsdorf	4 051	82 657	49,0	4 377	84 164	52,0	8%
Pfäffikon	2 608	57 336	45,5	2 253	57 877	38,9	-14%
Winterthur-Land	2 030	53 688	37,8	1 747	54 365	32,1	-14%
Affoltern	1 901	49 446	38,4	1 870	49 965	37,4	-2%
Andelfingen	1 044	30 038	34,8	850	30 346	28,0	-19%
Unbekannt	385	–	–	343	–	–	-11%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.1.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.1.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

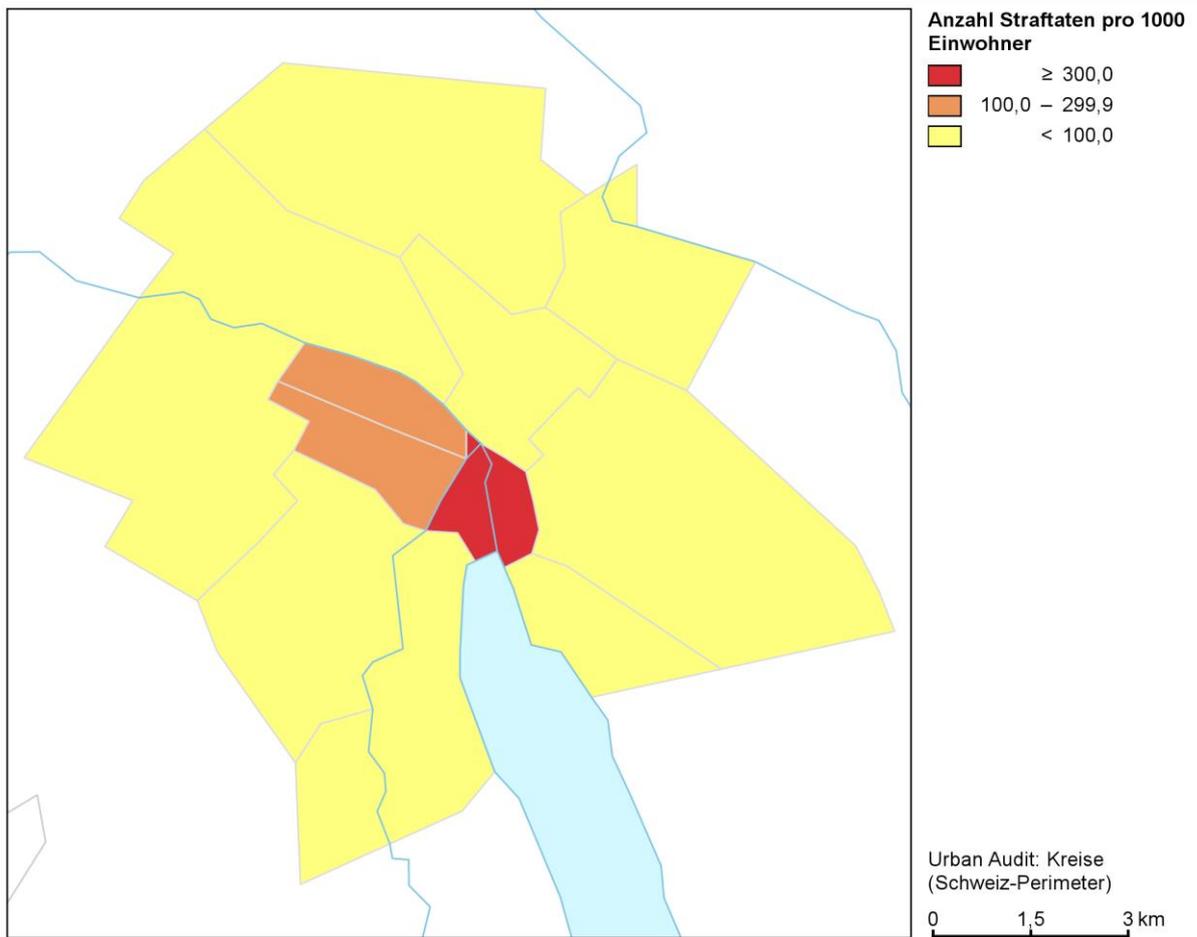
	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	52 452	380 777	137,7	47 632	384 786	123,8	-9%
Winterthur	8 555	104 468	81,9	7 564	105 676	71,6	-12%
Uster	1 683	32 748	51,4	1 628	33 097	49,2	-3%
Dübendorf	1 894	25 341	74,7	1 890	25 801	73,3	-0%
Dietikon	2 716	24 843	109,3	1 827	25 426	71,9	-33%
Wetzikon (ZH)	1 245	23 274	53,5	1 193	23 726	50,3	-4%
Wädenswil	974	20 967	46,5	825	21 012	39,3	-15%
Horgen	831	19 282	43,1	880	19 608	44,9	6%
Bülach	1 510	17 975	84,0	1 579	18 408	85,8	5%
Kloten	2 726	18 402	148,1	2 541	18 400	138,1	-7%
Adliswil	875	18 037	48,5	814	18 262	44,6	-7%
Volketswil	1 097	17 768	61,7	852	18 099	47,1	-22%
Schlieren	1 453	17 199	84,5	1 251	17 652	70,9	-14%
Thalwil	820	17 340	47,3	693	17 554	39,5	-15%
Regensdorf	1 212	16 975	71,4	1 108	17 179	64,5	-9%
Opfikon	1 202	16 116	74,6	1 688	16 403	102,9	40%
Illnau-Effretikon	967	16 117	60,0	744	16 279	45,7	-23%
Wallisellen	1 441	14 188	101,6	1 253	14 858	84,3	-13%
Stäfa	485	13 876	35,0	487	13 931	35,0	0%
Küsnacht (ZH)	583	13 518	43,1	574	13 658	42,0	-2%
Meilen	459	12 816	35,8	518	13 082	39,6	13%
Richterswil	404	12 832	31,5	424	13 022	32,6	5%
Zollikon	525	12 163	43,2	475	12 324	38,5	-10%
Rüti (ZH)	558	11 968	46,6	470	11 993	39,2	-16%
Affoltern am Albis	699	11 276	62,0	727	11 363	64,0	4%
Bassersdorf	488	11 243	43,4	455	11 350	40,1	-7%
Pfäffikon	468	11 027	42,4	513	11 105	46,2	10%
Hinwil	453	10 615	42,7	439	10 751	40,8	-3%
Männedorf	312	10 470	29,8	299	10 492	28,5	-4%
Maur	325	9 634	33,7	273	9 728	28,1	-16%
Gossau (ZH)	214	9 725	22,0	194	9 714	20,0	-9%
Urdorf	555	9 471	58,6	519	9 526	54,5	-6%
Wald (ZH)	333	9 343	35,6	247	9 346	26,4	-26%
Embrach	523	8 986	58,2	455	8 940	50,9	-13%
Niederhasli	293	8 723	33,6	333	8 871	37,5	14%
Egg	300	8 305	36,1	214	8 296	25,8	-29%
Hombrechtikon	215	8 119	26,5	198	8 200	24,1	-8%
Fällanden	196	8 072	24,3	320	8 147	39,3	63%
Kilchberg (ZH)	363	7 675	47,3	386	7 809	49,4	6%
Wangen-Brüttisellen	310	7 578	40,9	296	7 589	39,0	-5%
Übrige Gemeinden	15 056	379 323	–	14 253	384 075	–	-5%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.1.5 Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

Strafgesetzbuch (StGB) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 6: Strafgesetzbuch (StGB) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

2.3.1.6 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen

Strafgesetzbuch Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich: Kreis 1	11 995	5 057	2 372,0	10 091	5 051	1 997,8	-16%
Zürich: Kreis 2	2 941	29 400	100,0	2 758	29 772	92,6	-6%
Zürich: Kreis 3	4 467	46 386	96,3	3 860	46 738	82,6	-14%
Zürich: Kreis 4	7 636	26 286	290,5	6 758	26 689	253,2	-11%
Zürich: Kreis 5	3 935	12 536	313,9	3 329	13 000	256,1	-15%
Zürich: Kreis 6	2 140	30 263	70,7	1 993	30 638	65,0	-7%
Zürich: Kreis 7	2 109	34 581	61,0	1 804	34 934	51,6	-14%
Zürich: Kreis 8	2 086	14 767	141,3	1 459	15 127	96,5	-30%
Zürich: Kreis 9	4 329	48 950	88,4	4 883	48 904	99,8	13%
Zürich: Kreis 10	3 011	36 120	83,4	2 241	36 176	61,9	-26%
Zürich: Kreis 11	5 217	65 596	79,5	5 045	66 866	75,4	-3%
Zürich: Kreis 12	1 638	28 111	58,3	1 667	28 247	59,0	2%
Zürich: unbekannt	952	2 724	349,5	1 744	2 644	659,6	83%

© BFS, Neuchâtel 2015

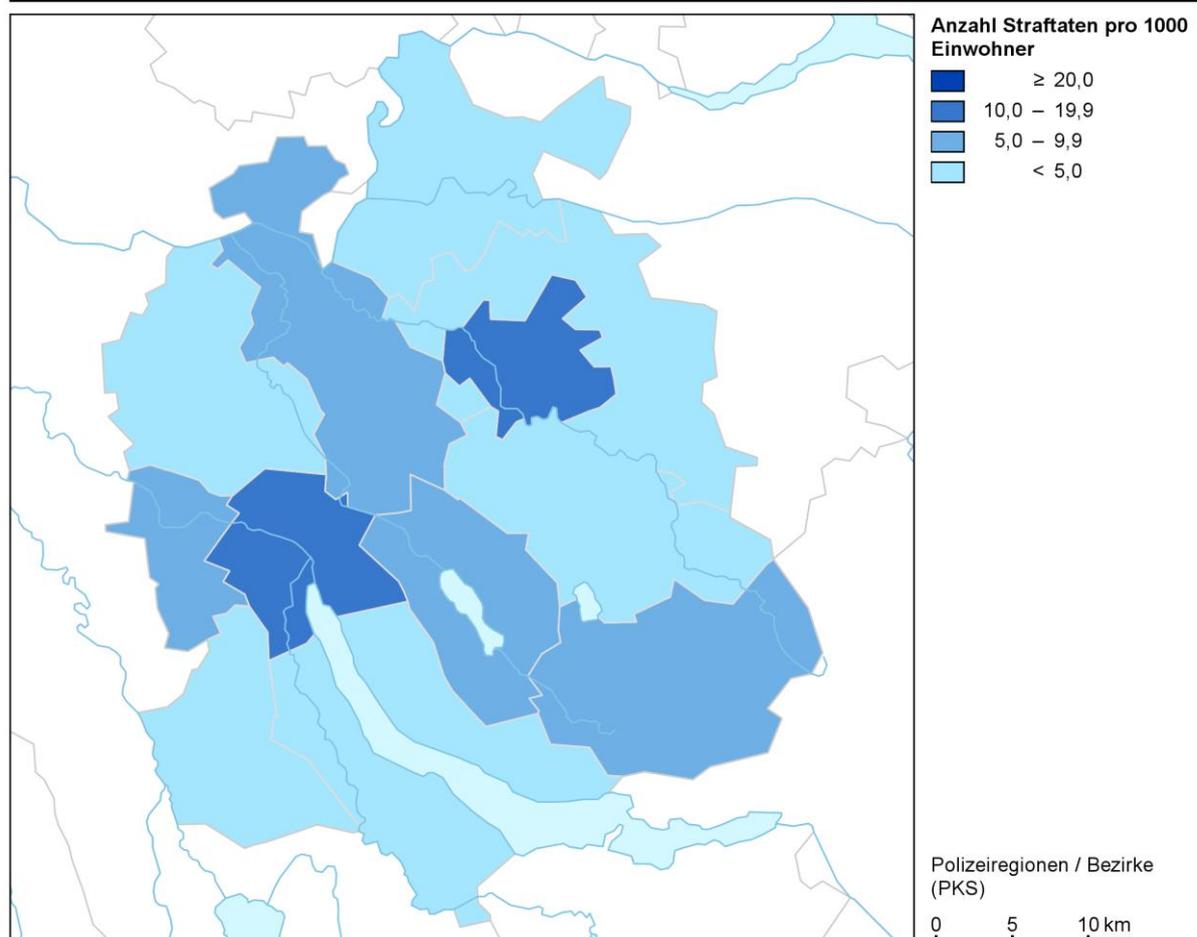
Tabelle 5: Strafgesetzbuch Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

2.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)²

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die Gelegenheitsstruktur (z.B. Zentrumslasten) und die für die Kontrolle verfügbaren Personalressourcen, die das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich wesentlich beeinflussen, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten. Zudem muss berücksichtigt werden, dass die Verzeigungen wegen Konsum sehr häufig sind und das Bild massgeblich mitbestimmen.

2.3.2.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

² Am 1. Oktober 2013 ist die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

2.3.2.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

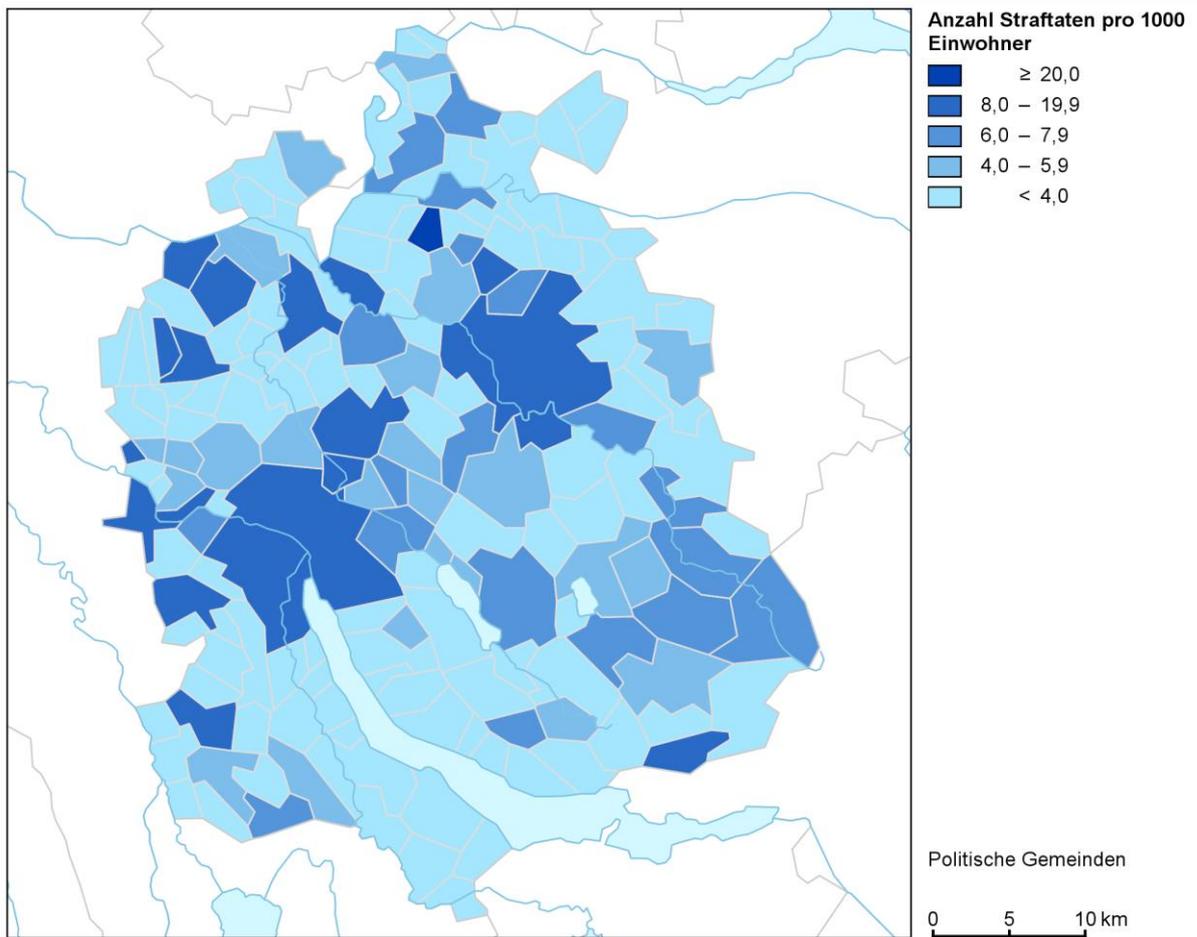
	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	10 762	380 777	28,3	7 390	384 786	19,2	-31%
Bülach	1 598	135 985	11,8	1 114	138 316	8,1	-30%
Uster	886	122 862	7,2	696	124 494	5,6	-21%
Horgen	508	118 718	4,3	301	120 048	2,5	-41%
Winterthur-Stadt	2 367	104 468	22,7	1 611	105 676	15,2	-32%
Meilen	279	98 090	2,8	224	98 852	2,3	-20%
Hinwil	745	90 740	8,2	482	91 500	5,3	-35%
Dietikon	719	83 770	8,6	546	85 149	6,4	-24%
Dielsdorf	587	82 657	7,1	373	84 164	4,4	-36%
Pfäffikon	345	57 336	6,0	266	57 877	4,6	-23%
Winterthur-Land	135	53 688	2,5	217	54 365	4,0	61%
Affoltern	258	49 446	5,2	236	49 965	4,7	-9%
Andelfingen	81	30 038	2,7	96	30 346	3,2	19%
Unbekannt	51	–	–	61	–	–	20%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.2.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.2.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

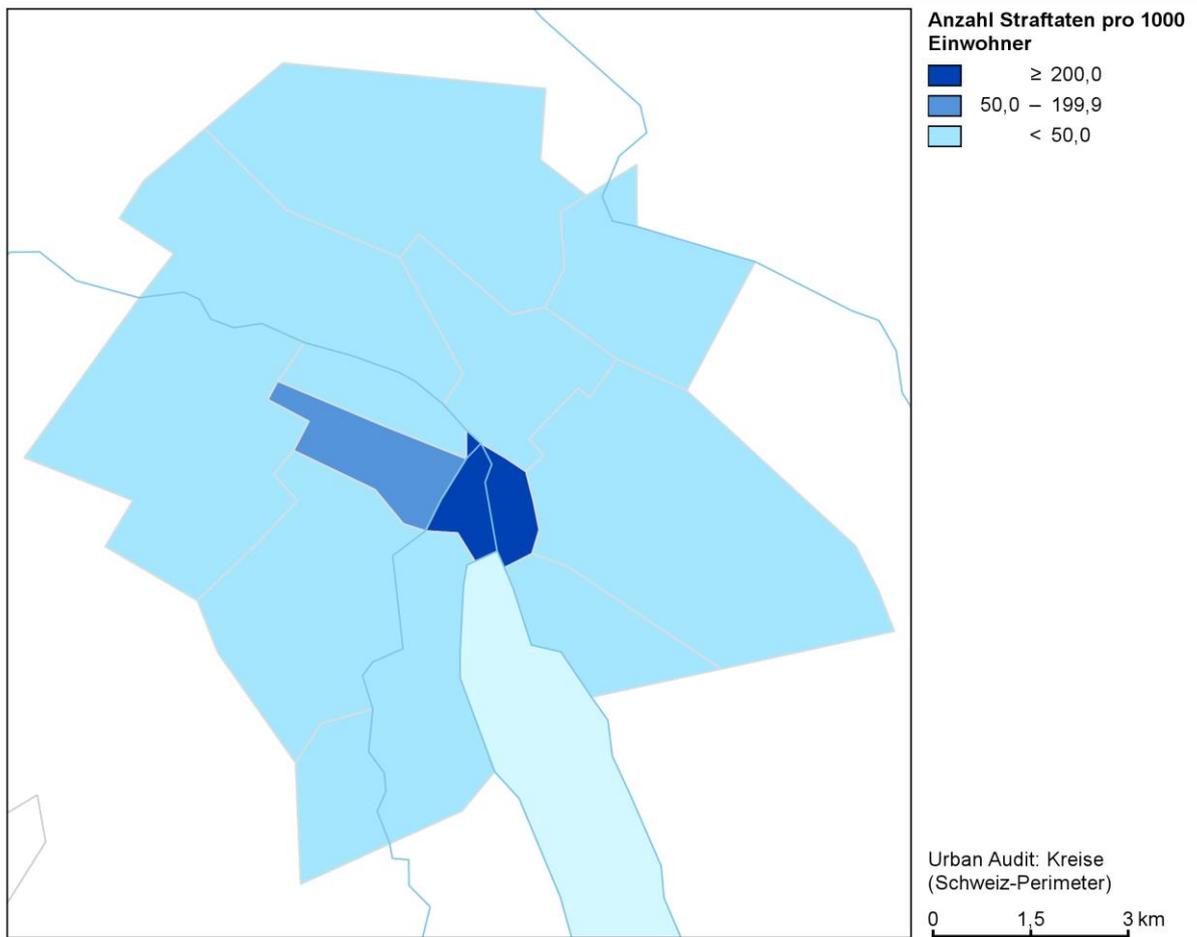
	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	10 762	380 777	28,3	7 390	384 786	19,2	-31%
Winterthur	2 367	104 468	22,7	1 611	105 676	15,2	-32%
Uster	401	32 748	12,2	256	33 097	7,7	-36%
Dübendorf	182	25 341	7,2	188	25 801	7,3	3%
Dietikon	402	24 843	16,2	217	25 426	8,5	-46%
Wetzikon (ZH)	321	23 274	13,8	148	23 726	6,2	-54%
Wädenswil	147	20 967	7,0	75	21 012	3,6	-49%
Horgen	77	19 282	4,0	49	19 608	2,5	-36%
Bülach	376	17 975	20,9	329	18 408	17,9	-13%
Kloten	540	18 402	29,3	298	18 400	16,2	-45%
Adliswil	61	18 037	3,4	43	18 262	2,4	-30%
Volketswil	102	17 768	5,7	67	18 099	3,7	-34%
Schlieren	128	17 199	7,4	136	17 652	7,7	6%
Thalwil	58	17 340	3,3	52	17 554	3,0	-10%
Regensdorf	171	16 975	10,1	101	17 179	5,9	-41%
Opfikon	236	16 116	14,6	136	16 403	8,3	-42%
Illnau-Effretikon	107	16 117	6,6	86	16 279	5,3	-20%
Wallisellen	90	14 188	6,3	77	14 858	5,2	-14%
Stäfa	59	13 876	4,3	21	13 931	1,5	-64%
Küsnacht (ZH)	32	13 518	2,4	22	13 658	1,6	-31%
Meilen	31	12 816	2,4	21	13 082	1,6	-32%
Richterswil	59	12 832	4,6	23	13 022	1,8	-61%
Zollikon	36	12 163	3,0	39	12 324	3,2	8%
Rüti (ZH)	149	11 968	12,4	118	11 993	9,8	-21%
Affoltern am Albis	108	11 276	9,6	115	11 363	10,1	6%
Bassersdorf	26	11 243	2,3	50	11 350	4,4	92%
Pfäffikon	71	11 027	6,4	63	11 105	5,7	-11%
Hinwil	48	10 615	4,5	58	10 751	5,4	21%
Männedorf	48	10 470	4,6	27	10 492	2,6	-44%
Maur	17	9 634	1,8	35	9 728	3,6	106%
Gossau (ZH)	48	9 725	4,9	16	9 714	1,6	-67%
Urdorf	59	9 471	6,2	35	9 526	3,7	-41%
Wald (ZH)	60	9 343	6,4	28	9 346	3,0	-53%
Embrach	98	8 986	10,9	56	8 940	6,3	-43%
Niederhasli	29	8 723	3,3	20	8 871	2,3	-31%
Egg	28	8 305	3,4	31	8 296	3,7	11%
Hombrechtikon	39	8 119	4,8	24	8 200	2,9	-38%
Fällanden	12	8 072	1,5	28	8 147	3,4	133%
Kilchberg (ZH)	20	7 675	2,6	18	7 809	2,3	-10%
Wangen-Brüttisellen	70	7 578	9,2	34	7 589	4,5	-51%
Übrige Gemeinden	1 646	379 323	–	1 472	384 075	–	-11%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 7: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.2.5 Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

Betäubungsmittelgesetz (BetmG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 9: Betäubungsmittelgesetz (BetmG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

2.3.2.6 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen

Betäubungsmittelgesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich: Kreis 1	2 161	5 057	427,3	1 213	5 051	240,2	-44%
Zürich: Kreis 2	343	29 400	11,7	195	29 772	6,5	-43%
Zürich: Kreis 3	688	46 386	14,8	471	46 738	10,1	-32%
Zürich: Kreis 4	2 905	26 286	110,5	2 547	26 689	95,4	-12%
Zürich: Kreis 5	1 090	12 536	86,9	515	13 000	39,6	-53%
Zürich: Kreis 6	353	30 263	11,7	290	30 638	9,5	-18%
Zürich: Kreis 7	160	34 581	4,6	96	34 934	2,7	-40%
Zürich: Kreis 8	629	14 767	42,6	185	15 127	12,2	-71%
Zürich: Kreis 9	928	48 950	19,0	612	48 904	12,5	-34%
Zürich: Kreis 10	343	36 120	9,5	205	36 176	5,7	-40%
Zürich: Kreis 11	657	65 596	10,0	634	66 866	9,5	-4%
Zürich: Kreis 12	272	28 111	9,7	216	28 247	7,6	-21%
Zürich: unbekannt	233	2 724	85,5	211	2 644	79,8	-9%

© BFS, Neuchâtel 2015

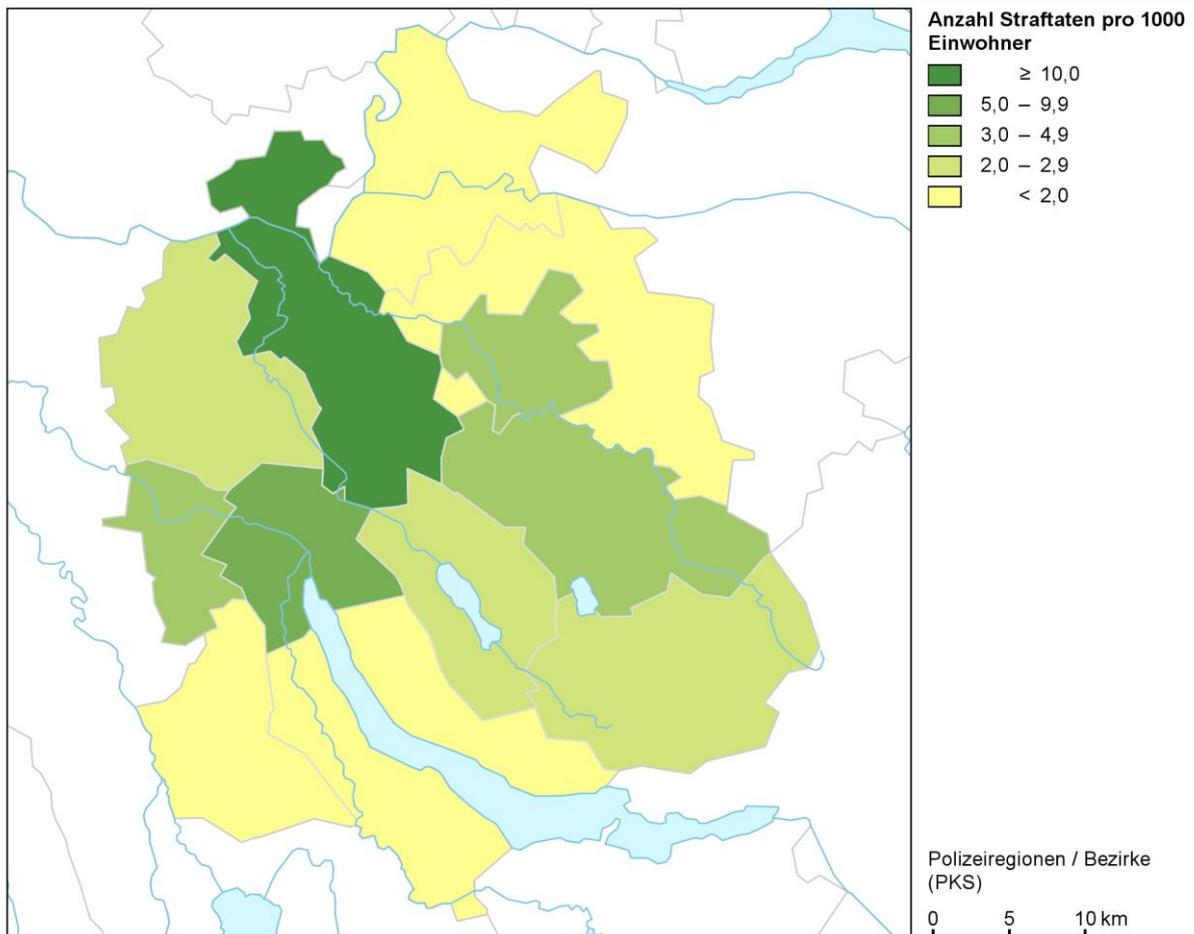
Tabelle 8: Betäubungsmittelgesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

2.3.3 Ausländergesetz (AuG)

Die Berechnung der Häufigkeitszahl (Anzahl Straftaten auf 1000 Einwohner) verbessert die Vergleichbarkeit. Diese Häufigkeitszahlen können aber Faktoren wie die geografische Lage (Grenzgebiete) und die Kontrollintensität, die einen grossen Einfluss auf das Kriminalitätsaufkommen in diesem Bereich haben, nicht berücksichtigen. Bei Vergleichen ist dies zu beachten.

2.3.3.1 Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Regionen/Bezirken



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 10: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken

2.3.3.2 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

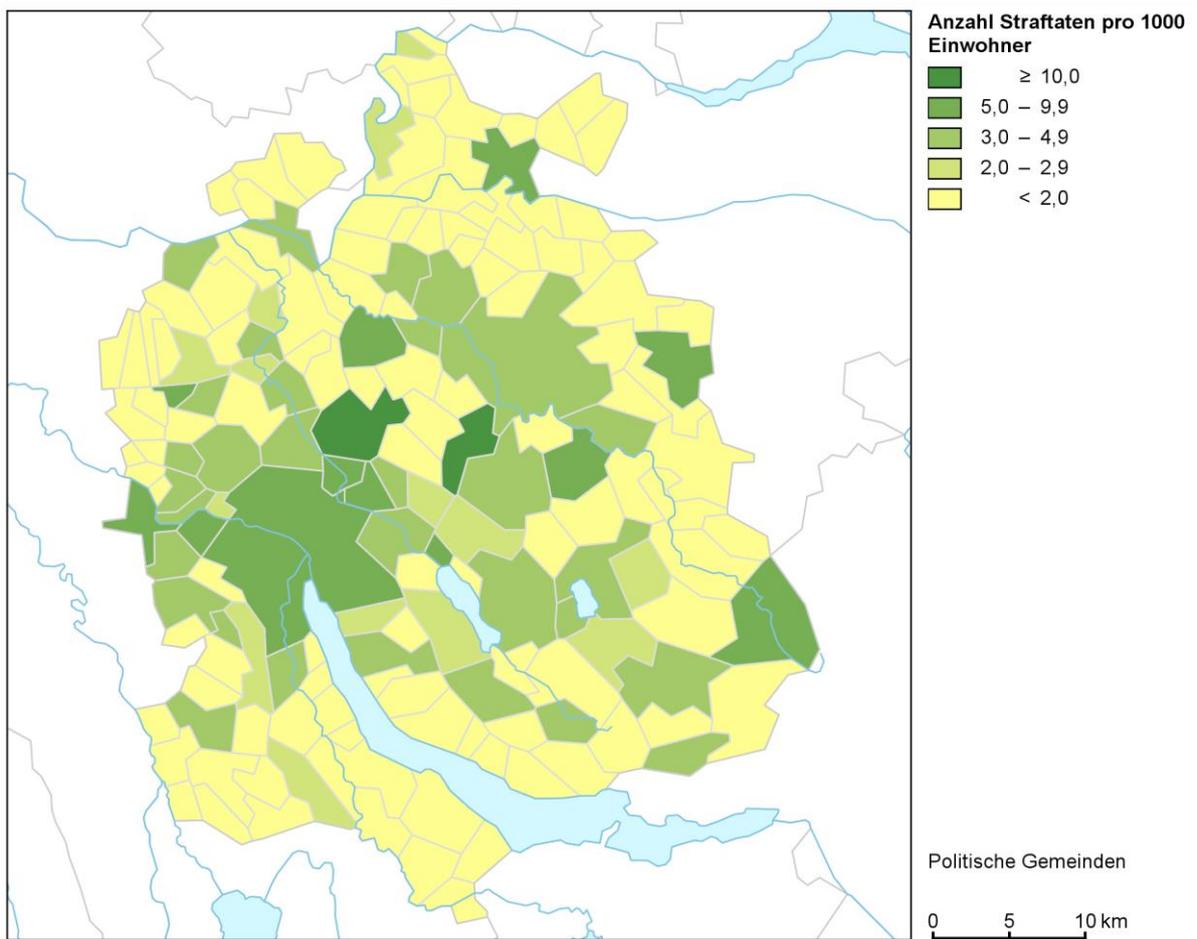
	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	4 170	380 777	11,0	3 414	384 786	8,9	-18%
Bülach	2 567	135 985	18,9	1 870	138 316	13,5	-27%
Uster	514	122 862	4,2	369	124 494	3,0	-28%
Horgen	221	118 718	1,9	183	120 048	1,5	-17%
Winterthur-Stadt	521	104 468	5,0	419	105 676	4,0	-20%
Meilen	84	98 090	0,9	162	98 852	1,6	93%
Hinwil	266	90 740	2,9	245	91 500	2,7	-8%
Dietikon	333	83 770	4,0	374	85 149	4,4	12%
Dielsdorf	189	82 657	2,3	194	84 164	2,3	3%
Pfäffikon	251	57 336	4,4	242	57 877	4,2	-4%
Winterthur-Land	106	53 688	2,0	88	54 365	1,6	-17%
Affoltern	118	49 446	2,4	92	49 965	1,8	-22%
Andelfingen	34	30 038	1,1	34	30 346	1,1	0%
Unbekannt	130	–	–	80	–	–	-38%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 9: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken

2.3.3.3 Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 11: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden

2.3.3.4 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

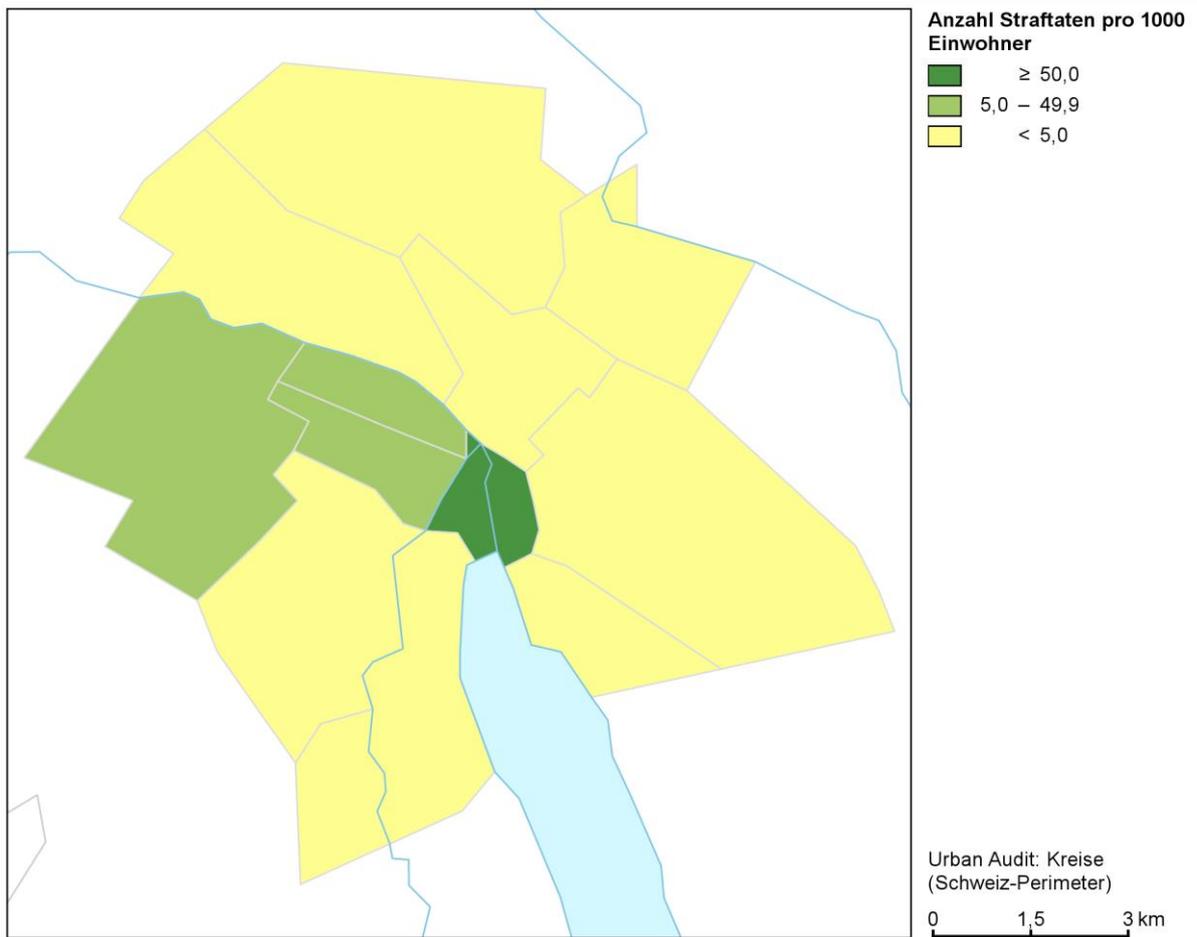
	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich	4 170	380 777	11,0	3 414	384 786	8,9	-18%
Winterthur	521	104 468	5,0	419	105 676	4,0	-20%
Uster	187	32 748	5,7	118	33 097	3,6	-37%
Dübendorf	103	25 341	4,1	95	25 801	3,7	-8%
Dietikon	120	24 843	4,8	150	25 426	5,9	25%
Wetzikon (ZH)	94	23 274	4,0	60	23 726	2,5	-36%
Wädenswil	29	20 967	1,4	30	21 012	1,4	3%
Horgen	28	19 282	1,5	23	19 608	1,2	-18%
Bülach	52	17 975	2,9	29	18 408	1,6	-44%
Kloten	2 072	18 402	112,6	1 421	18 400	77,2	-31%
Adliswil	76	18 037	4,2	67	18 262	3,7	-12%
Volketswil	103	17 768	5,8	49	18 099	2,7	-52%
Schlieren	90	17 199	5,2	101	17 652	5,7	12%
Thalwil	26	17 340	1,5	13	17 554	0,7	-50%
Regensdorf	72	16 975	4,2	60	17 179	3,5	-17%
Opfikon	193	16 116	12,0	127	16 403	7,7	-34%
Illnau-Effretikon	82	16 117	5,1	61	16 279	3,7	-26%
Wallisellen	73	14 188	5,1	91	14 858	6,1	25%
Stäfa	17	13 876	1,2	26	13 931	1,9	53%
Küsnacht (ZH)	8	13 518	0,6	41	13 658	3,0	413%
Meilen	13	12 816	1,0	9	13 082	0,7	-31%
Richterswil	23	12 832	1,8	16	13 022	1,2	-30%
Zollikon	12	12 163	1,0	29	12 324	2,4	142%
Rüti (ZH)	42	11 968	3,5	55	11 993	4,6	31%
Affoltern am Albis	58	11 276	5,1	52	11 363	4,6	-10%
Bassersdorf	26	11 243	2,3	21	11 350	1,9	-19%
Pfäffikon	24	11 027	2,2	47	11 105	4,2	96%
Hinwil	26	10 615	2,4	42	10 751	3,9	62%
Männedorf	5	10 470	0,5	9	10 492	0,9	80%
Maur	16	9 634	1,7	23	9 728	2,4	44%
Gossau (ZH)	22	9 725	2,3	17	9 714	1,8	-23%
Urdorf	51	9 471	5,4	46	9 526	4,8	-10%
Wald (ZH)	10	9 343	1,1	18	9 346	1,9	80%
Embrach	57	8 986	6,3	85	8 940	9,5	49%
Niederhasli	11	8 723	1,3	5	8 871	0,6	-55%
Egg	65	8 305	7,8	28	8 296	3,4	-57%
Hombrechtikon	2	8 119	0,2	15	8 200	1,8	650%
Fällanden	8	8 072	1,0	6	8 147	0,7	-25%
Kilchberg (ZH)	12	7 675	1,6	14	7 809	1,8	17%
Wangen-Brüttisellen	15	7 578	2,0	18	7 589	2,4	20%
Übrige Gemeinden	890	379 323	–	816	384 075	–	-8%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 10: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden

2.3.3.5 Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

Ausländergesetz (AuG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – PKS (2014), STATPOP (2013)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2015

Abbildung 12: Ausländergesetz (AuG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen

2.3.3.6 Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Stadtkreisen

Ausländergesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

	2013			2014			Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	Straf- taten	Ein- wohner	Häufig- keits- zahl	
Zürich: Kreis 1	1 175	5 057	232,4	940	5 051	186,1	-20%
Zürich: Kreis 2	55	29 400	1,9	53	29 772	1,8	-4%
Zürich: Kreis 3	117	46 386	2,5	109	46 738	2,3	-7%
Zürich: Kreis 4	1 292	26 286	49,2	1 046	26 689	39,2	-19%
Zürich: Kreis 5	323	12 536	25,8	146	13 000	11,2	-55%
Zürich: Kreis 6	61	30 263	2,0	82	30 638	2,7	34%
Zürich: Kreis 7	42	34 581	1,2	27	34 934	0,8	-36%
Zürich: Kreis 8	42	14 767	2,8	46	15 127	3,0	10%
Zürich: Kreis 9	351	48 950	7,2	338	48 904	6,9	-4%
Zürich: Kreis 10	60	36 120	1,7	100	36 176	2,8	67%
Zürich: Kreis 11	405	65 596	6,2	287	66 866	4,3	-29%
Zürich: Kreis 12	83	28 111	3,0	91	28 247	3,2	10%
Zürich: unbekannt	164	2 724	60,2	149	2 644	56,4	-9%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 11: Ausländergesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen

2.4 Beschuldigte Personen nach Gesetzen

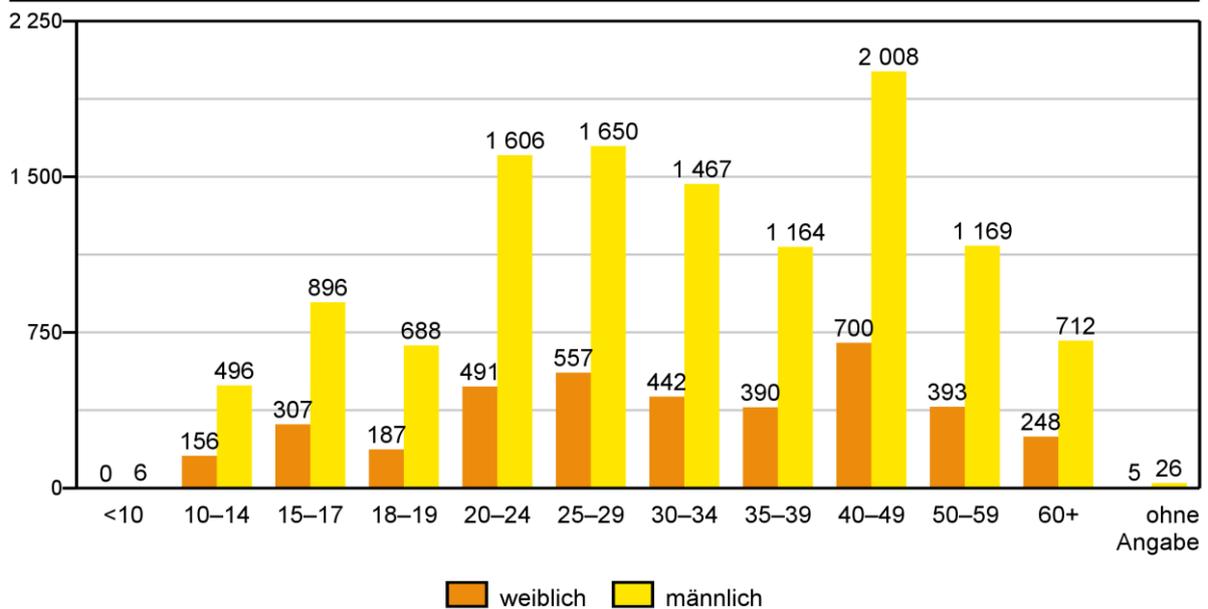
Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als reale Person gezählt. So bleibt der Bezug zu den Bevölkerungszahlen gewährleistet.

2.4.1 Verteilung Alter/Geschlecht nach Gesetzen

Die nachfolgend ausgewiesenen Beschuldigtenpopulationen umfassen auch Personen, die nicht der Wohnbevölkerung zugerechnet werden. Ein Vergleich mit der Wohnbevölkerung ist deshalb nur für Beschuldigte aus der Wohnbevölkerung und unter Berücksichtigung von Alterskategorie und Geschlecht zulässig.

2.4.1.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 12.2.2015

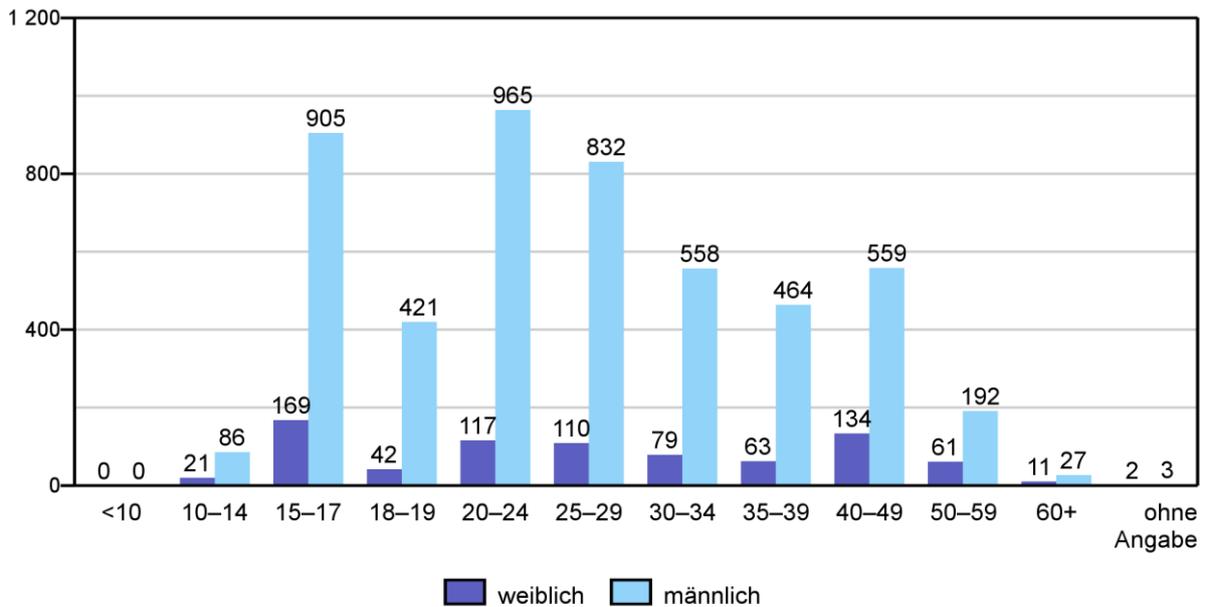
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 13: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.1.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 12.2.2015

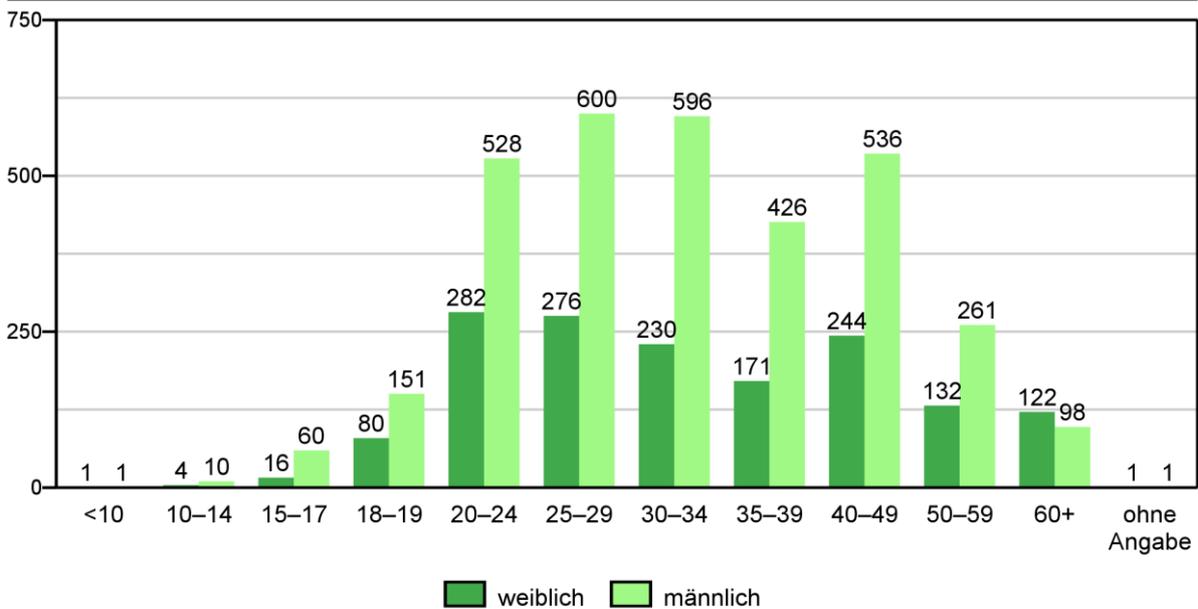
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 14: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.1.3 Ausländergesetz (AuG)

Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Stand der Datenbank: 12.2.2015

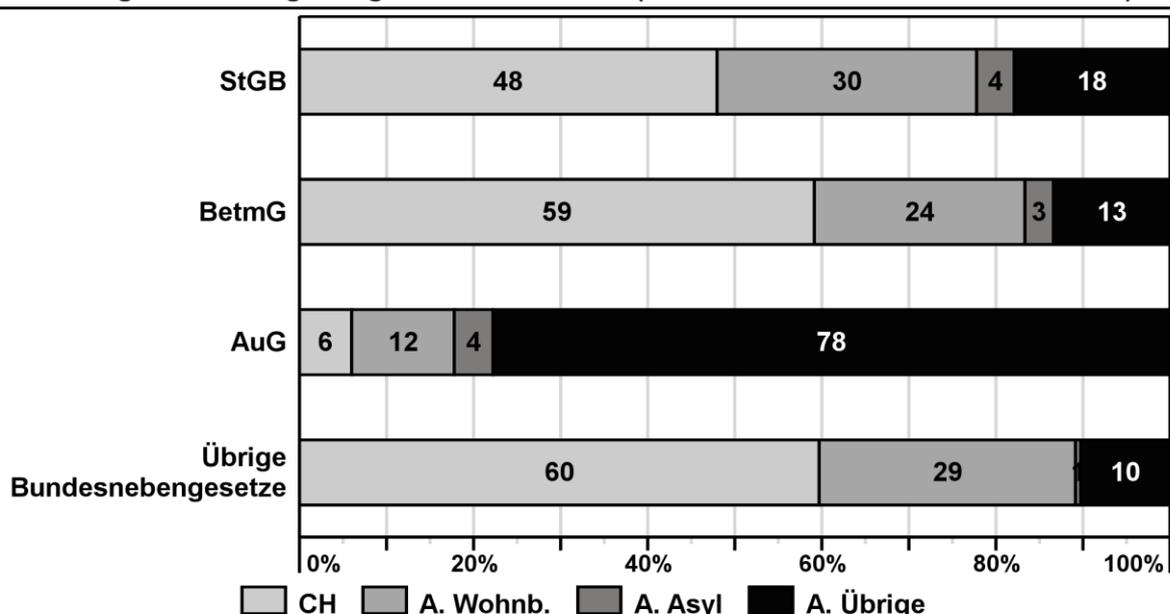
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 15: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht

2.4.2 Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 16: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus)

In der PKS werden Ausländer nach ihrer Aufenthaltsbewilligung (bzw. dem Fehlen einer solchen) in drei Kategorien unterteilt:

Ständige ausländische Wohnbevölkerung (A. Wohnb.):

- Aufenthaltler (Ausweis B)
- Niedergelassene (Ausweis C)
- Aufenthaltsbewilligung mit Erwerbstätigkeit (Diplom. Personal, intern. Funktionäre (Ausweis Ci))

Asylbevölkerung (A. Asyl):

- Vorläufig aufgenommen Ausländer (Ausweis F)
- Asylsuchende (Ausweis N)
- Schutzbedürftige (Ausweis S)

Übrige ausländische Bevölkerung (A. Übrige):

- Kurzaufenthalter (Ausweis L)
- Grenzgänger (Ausweis G)
- Touristen/Legal Anwesende ohne ausweispflichtigen Status
- Asylsuchende mit Nichteintretensentscheid
- Abgewiesene Asylsuchende mit Sozialhilfestopp
- Rückweisung an der Grenze
- Illegaler Aufenthalt
- Im Meldeverfahren
- Aufenthaltsstatus unbekannt oder fehlend

Bei dieser letzten Kategorie (A. Übrige) sind Analysen aufgeschlüsselt nach Unterkategorien nicht möglich, weil der Anteil der Personen mit unbekanntem oder von der Polizei nicht erfasstem Aufenthaltsstatus beträchtlich ist.

Bei STATPOP (s. methodisches Glossar) werden Kurzaufenthalter (Ausweis L), vorläufig aufgenommene Ausländer (Ausweis F) und Asylsuchende (Ausweis N) zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt, sobald ihr Aufenthalt in der Schweiz länger als 12 Monate dauert. Diese Unterscheidung kann in der PKS nicht gemacht werden, weil die Aufenthaltsdauer nicht bekannt ist.

Anmerkung zum AuG: Schweizer können nur beschränkt gegen das Ausländergesetz verstossen, z.B. durch die unbewilligte Beschäftigung oder die Erleichterung des illegalen Aufenthaltes von Ausländern.

2.4.3 Nationalität nach Gesetzen und Aufenthaltskategorien

Um die Vergleichbarkeit unter den Nationalitäten zu gewährleisten, müsste die Anzahl beschuldigter Personen einer Nationalität zusätzlich zur effektiv anwesenden Anzahl entsprechender Staatsangehöriger in Bezug gesetzt und auf 1000 Personen umgerechnet werden. Dies ergibt lediglich auf nationaler Ebene Sinn, da die kantonalen Zahlen teilweise sehr tief sind und die interkantonale Mobilität der Beschuldigten nicht zu unterschätzen ist. Insbesondere bei kleinen Personenzahlen darf aber selbst die so berechnete Belastungsrate nicht überinterpretiert werden, da bereits die Zu-/Abnahme um eine einzelne Person zu einer starken Veränderung eben dieser Zahl führt.

Die Nationalitäten Serbien und Serbien-Montenegro mussten leider gruppiert werden. Da die politischen Veränderungen in diesen Ländern noch nicht sehr lange zurückliegen, haben viele Personen noch keine aktualisierten Ausweispapiere; eine differenzierte Zuordnung ist noch nicht möglich.

2.4.3.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbereich ³	Übrige Ausländer
Total	15764	12265	680	2819
Schweiz	7558	7558		
Total Ausländer	8206	4707	680	2819
Deutschland	696	536	0	160
Italien	693	584	1	108
Serbien/Montenegro	563	395	19	149
Rumänien	488	16	0	472
Türkei	439	410	9	20
Kosovo	431	374	4	53
Portugal	336	312	0	24
Mazedonien	279	233	3	43
Spanien	240	154	0	86
Tunesien	198	48	79	71
Ungarn	187	24	0	163
Algerien	175	26	53	96
Marokko	171	35	66	70
Brasilien	142	116	0	26
Bulgarien	132	16	0	116
Österreich	127	106	0	21
Bosnien und Herzegowina	124	83	9	32
Kroatien	118	92	0	26
Sri Lanka	118	80	21	17
Polen	110	29	0	81
Syrien	108	9	29	70
Georgien	108	1	55	52
Albanien	101	12	1	88
Dominikanische Republik	98	83	0	15
Nigeria	97	32	15	50
Eritrea	93	60	25	8
Irak	88	51	34	3
Frankreich	85	31	0	54
Somalia	71	16	52	3

³ Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbereich auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbereich und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbereich ³	Übrige Ausländer
Russland	68	22	12	34
Afghanistan	61	15	35	11
China	58	18	17	23
Vereinigtes Königreich	54	29	0	25
Iran	52	22	13	17
Unbekannt	52	1	7	44
Slowakei	48	27	0	21
Thailand	42	35	0	7
Niederlande	36	19	0	17
Kamerun	36	26	1	9
Pakistan	36	20	3	13
Armenien	36	6	7	23
Litauen	35	0	0	35
Griechenland	34	27	0	7
Libyen	34	4	20	10
Tschechische Republik	33	11	0	22
Angola	33	18	12	3
Gambia	31	15	4	12
Ukraine	30	18	3	9
Ägypten	30	19	4	7
Vereinigte Staaten	30	10	0	20
ohne Angabe	26	0	0	26
Libanon	26	20	1	5
Slowenien	25	16	0	9
Ghana	24	16	2	6
Kuba	24	20	0	4
Lettland	22	9	0	13
Mongolei	22	5	2	15
Schweden	21	12	0	9
Côte d'Ivoire	21	13	1	7
Bangladesch	21	16	3	2
Kongo (Brazzaville)	20	8	6	6
Kongo (Kinshasa)	20	10	10	0
Kolumbien	20	14	1	5
Peru	19	15	0	4
Palästina	19	1	7	11
Indien	17	8	0	9
Philippinen	16	15	0	1
Belgien	15	6	0	9
Chile	15	10	0	5
Kenia	14	12	0	2
Senegal	13	7	1	5
Jamaika	13	10	0	3
Dänemark	12	10	0	2
Belarus	12	4	5	3
Äthiopien	12	5	4	3
Venezuela	12	9	0	3
Staatenlos	11	4	1	6
Mexiko	10	2	0	8
Übrige Nationalitäten	219	104	23	92

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 12: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.3.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbereich ⁴	Übrige Ausländer
Total	5821	4850	192	779
Schweiz	3443	3443		
Total Ausländer	2378	1407	192	779
Italien	277	240	0	37
Deutschland	221	164	0	57
Albanien	220	3	1	216
Serbien/Montenegro	135	94	3	38
Türkei	124	115	1	8
Portugal	113	99	0	14
Nigeria	97	12	31	54
Spanien	78	63	0	15
Kosovo	73	69	1	3
Mazedonien	54	47	0	7
Brasilien	53	42	0	11
Somalia	47	13	31	3
Dominikanische Republik	47	29	0	18
Kroatien	46	37	0	9
Österreich	41	32	0	9
Algerien	34	5	7	22
Gambia	32	8	12	12
Thailand	32	29	0	3
Marokko	31	16	3	12
Bosnien und Herzegowina	27	23	0	4
Rumänien	25	4	0	21
Georgien	24	0	12	12
Tunesien	23	6	6	11
Niederlande	22	16	0	6
Eritrea	20	15	5	0
Ungarn	19	6	0	13
Iran	19	11	3	5
Frankreich	17	7	0	10
Polen	17	10	0	7
Unbekannt	16	0	5	11
Vereinigtes Königreich	15	10	0	5
Kamerun	15	10	1	4
Irak	15	6	7	2
Tschechische Republik	14	8	0	6
Guinea	14	3	4	7
Bulgarien	13	5	0	8
Kolumbien	13	11	1	1
Sri Lanka	13	6	6	1
Senegal	12	1	3	8
Slowakei	11	6	0	5
Afghanistan	11	4	7	0

⁴ Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbereich auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbereich und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbereich ⁴	Übrige Ausländer
Griechenland	10	6	0	4
Ghana	10	6	2	2
Mali	10	0	3	7
Übrige Nationalitäten	218	110	37	71

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 13: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.3.3 Ausländergesetz (AuG)

Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			
	Total	Ständige Wohnbev.	Asylbereich ⁵	Übrige Ausländer
Total	4827	859	213	3755
Schweiz	289	289		
Total Ausländer	4538	570	213	3755
Serbien/Montenegro	315	69	2	244
Kosovo	240	37	0	203
Ungarn	205	5	0	200
Albanien	189	0	0	189
Brasilien	172	31	0	141
Mazedonien	167	34	1	132
Türkei	159	59	7	93
Vereinigte Staaten	156	2	0	154
Rumänien	147	3	0	144
Nigeria	135	2	15	118
Algerien	132	1	16	115
Syrien	124	5	18	101
Marokko	114	1	24	89
Deutschland	109	46	0	63
China	107	6	5	96
Italien	104	65	0	39
Tunesien	99	0	16	83
Russland	93	3	3	87
Spanien	79	12	0	67
Eritrea	72	15	10	47
Afghanistan	67	3	8	56
Bosnien und Herzegowina	66	15	1	50
Indien	65	5	0	60
Sri Lanka	58	15	8	35
Gambia	51	2	7	42
Thailand	50	6	0	44
Iran	49	0	2	47
Bulgarien	46	1	0	45
Kroatien	44	10	0	34

⁵ Im Gegensatz zur Statistik der Bevölkerung und Haushalte weist die PKS beschuldigte Personen aus dem Asylbereich auch nach einjährigem Aufenthalt in der Schweiz weiterhin im Asylbereich und nicht in der Wohnbevölkerung aus, da statistische Angaben zur Aufenthaltsdauer nicht vorliegen.

Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

	Aufenthaltsstatus			Total
	Ständige Wohnbev.	Asylbereich ⁵	Übrige Ausländer	
Irak	3	8	33	44
Kanada	1	0	38	39
Georgien	0	7	31	38
Ägypten	0	3	33	36
Dominikanische Republik	6	0	30	36
Australien	1	0	35	36
Pakistan	5	1	29	35
Mongolei	1	5	24	30
Ukraine	3	0	26	29
Philippinen	5	0	23	28
Portugal	14	0	13	27
Österreich	14	0	12	26
Polen	2	0	23	25
Somalia	0	6	19	25
Kamerun	2	1	21	24
Libyen	0	5	17	22
Palästina	1	4	17	22
Tansania	2	0	19	21
Ghana	2	3	15	20
Kuba	1	0	17	18
Frankreich	2	0	15	17
Slowakei	4	0	13	17
Staatenlos	1	0	16	17
Äthiopien	1	2	13	16
Senegal	0	2	14	16
Unbekannt	0	3	13	16
Kenia	1	0	14	15
Südafrika	2	0	13	15
Guinea-Bissau	0	0	14	14
Guinea	1	1	12	14
Kongo (Brazzaville)	3	0	11	14
Venezuela	0	0	14	14
Libanon	1	1	12	14
Kolumbien	0	1	12	13
Mali	0	3	9	12
Ecuador	0	0	12	12
Côte d'Ivoire	2	1	8	11
Sierra Leone	0	1	10	11
Bangladesch	1	1	9	11
Niederlande	6	0	4	10
Angola	3	1	6	10
Liberia	0	1	9	10
Übrige Nationalitäten	26	9	209	244

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 14: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus

2.4.4 Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die Straftaten können sowohl in Tateinheit (zur gleichen Zeit am gleichen Ort) geschehen oder aber über verschiedene Tateinheiten in einem Jahr verteilt sein.

2.4.4.1 Strafgesetzbuch (StGB)

Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	1 020	368	200	100	133	40	1 861
Schweizer	699	241	131	63	100	23	1 257
Ausländer	321	127	69	37	33	17	604
Wohnbevölkerung	248	95	55	28	24	11	461
Asylsuchende	31	17	4	3	2	4	61
Übrige Ausländer	42	15	10	6	7	2	82
Total Erwachsene	7 257	3 396	1 344	712	954	240	13 903
Schweizer	3 248	1 575	606	341	416	114	6 300
Ausländer	4 009	1 821	738	371	538	126	7 603
Wohnbevölkerung	2 104	1 166	416	218	291	52	4 247
Asylsuchende	313	140	62	36	56	11	618
Übrige Ausländer	1 592	515	260	117	191	63	2 738

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 15: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Häufigere 2er- oder 3er-Straftatenkombinationen gemäss StGB sind der Einschleichdiebstahl (Hausfriedensbruch und Diebstahl) oder der Einbruchdiebstahl in Immobilien (Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch und Diebstahl).

2.4.4.2 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	406	587	85	63	40	0	1 181
Schweizer	325	484	67	54	31	0	961
Ausländer	81	103	18	9	9	0	220
Wohnbevölkerung	69	93	17	8	7	0	194
Asylsuchende	9	6	1	1	1	0	18
Übrige Ausländer	3	4	0	0	1	0	8
Total Erwachsene	1 598	1 861	585	290	278	28	4 640
Schweizer	885	924	308	192	157	16	2 482
Ausländer	713	937	277	98	121	12	2 158
Wohnbevölkerung	435	453	165	64	85	11	1 213
Asylsuchende	59	78	19	4	13	1	174
Übrige Ausländer	219	406	93	30	23	0	771

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 16: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Die häufigste 2er-Straftatenkombination im Bereich der Betäubungsmitteldelinquenz ist der Besitz resp. die Sicherstellung im Zusammenhang mit dem Konsum von illegalen Substanzen. In diesem Bereich der Delinquenz sind aber auch wiederholte Verzeigungen derselben Person wesentlich häufiger als in anderen Bereichen.

2.4.4.3 Ausländergesetz (AuG)

Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

	Anzahl Straftaten pro Person						Total
	1	2	3	4	5-10	>10	
Total Minderjährige	55	31	5	1	0	0	92
Schweizer	0	0	0	0	0	0	0
Ausländer	55	31	5	1	0	0	92
Wohnbevölkerung	2	1	0	0	0	0	3
Asylsuchende	0	2	1	0	0	0	3
Übrige Ausländer	53	28	4	1	0	0	86
Total Erwachsene	2 917	1 130	450	147	89	2	4 735
Schweizer	244	37	5	1	2	0	289
Ausländer	2 673	1 093	445	146	87	2	4 446
Wohnbevölkerung	489	64	12	1	1	0	567
Asylsuchende	101	63	27	10	9	0	210
Übrige Ausländer	2 083	966	406	135	77	2	3 669

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 17: Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person

Im Bereich des Ausländergesetzes sind mehrere Widerhandlungen einer Person relativ häufig. Eine illegale Einreise hat z.B. auch einen illegalen Aufenthalt zur Konsequenz.

2.4.5 Registrierte Beschuldigte pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch (StGB)

Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

	Anzahl beschuldigte Personen					
	1	2	3	4	5-10	>10
Anzahl Straftaten	24 045	3 873	969	389	470	128

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 18: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch

Verzeigungen im Bereich des Betäubungsmittelgesetzes aber auch im Bereich des Ausländergesetzes werden oftmals pro Person bearbeitet, insofern kann statistisch nicht mehr sichtbar gemacht werden, ob Straftaten alleine oder vereint begangen wurden. Auf eine entsprechende Auswertung im Betäubungsmittelbereich und im Bereich des Ausländergesetzes wird daher verzichtet.

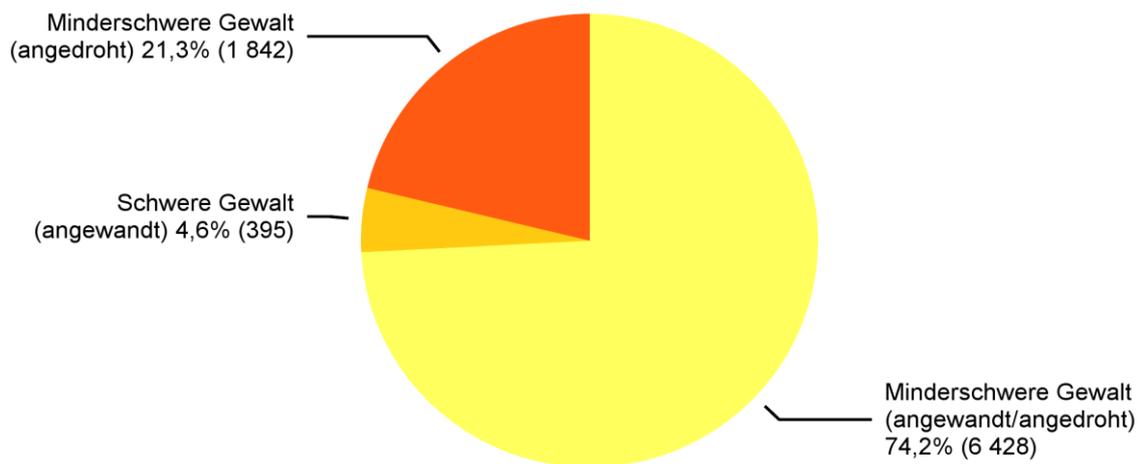
3 Detailbereiche

3.1 Gewaltstraftaten

Unter Gewaltstraftaten werden sämtliche Straftatbestände zusammengefasst, welche die vorsätzliche Anwendung oder Androhung von Gewalt gegen Personen beinhalten. Gewaltanwendung gegen Sachen wird ausgeschlossen (siehe Sachbeschädigung).

3.1.1 Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 17: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form

3.1.2 Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Gewaltstraftaten	9 556	79,7%	8 665	81,1%	-9%
Schwere Gewalt (angewandt)	392	71,2%	395	75,2%	1%
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	28	96,4%	33	90,9%	18%
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	7	100,0%	2	100,0%	-71%
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	8	100,0%	14	100,0%	75%
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	2	100,0%	2	0,0%	0%
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	7	85,7%	7	100,0%	0%
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	–	1	100,0%	–
Tötungsdelikt ohne Angabe / unbekannt	4	100,0%	7	85,7%	75%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	196	65,8%	183	71,0%	-7%
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	1	100,0%	3	100,0%	200%
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	36	80,6%	24	95,8%	-33%
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	7	85,7%	6	83,3%	-14%
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	76	75,0%	64	78,1%	-16%
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	38	31,6%	41	41,5%	8%
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	38	63,2%	45	71,1%	18%
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	–	0	–	0%
Geiselnahme (Art. 185)	0	–	0	–	0%
Vergewaltigung (Art. 190)	160	75,0%	169	78,7%	6%
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	8	37,5%	10	40,0%	25%
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	7 185	78,1%	6 428	79,9%	-11%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 608	79,0%	1 292	76,5%	-20%
Tätlichkeiten (Art. 126)	2 643	78,7%	2 438	81,1%	-8%
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ⁶	251	97,2%	191	100,0%	-24%
Beteiligung Angriff (Art. 134) ⁶	511	79,8%	450	84,4%	-12%
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	650	38,6%	535	43,4%	-18%
Nötigung (Art. 181)	787	31,9%	705	91,8%	-10%
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	–	0	–	0%
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	72	88,9%	52	80,8%	-28%
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	–	1	100,0%	–
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	172	75,0%	201	80,6%	17%
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	491	91,9%	563	91,3%	15%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	–	0	–	0%
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 979	87,1%	1 842	86,6%	-7%
Drohung (Art. 180)	1 892	88,5%	1 731	88,5%	-9%
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	87	57,5%	111	57,7%	28%

© BFS, Neuchâtel 2015

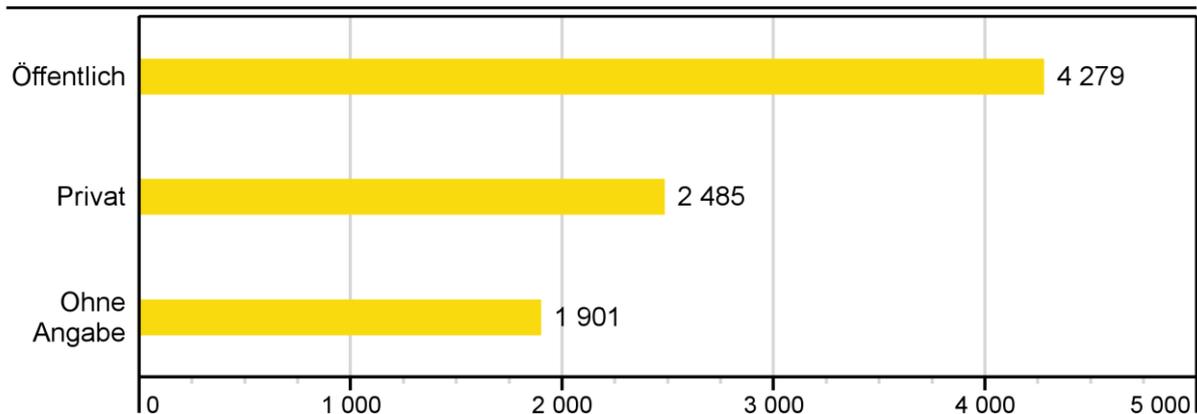
Tabelle 19: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich

⁶ Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten.

3.1.3 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit

3.1.3.1 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 12.2.2015

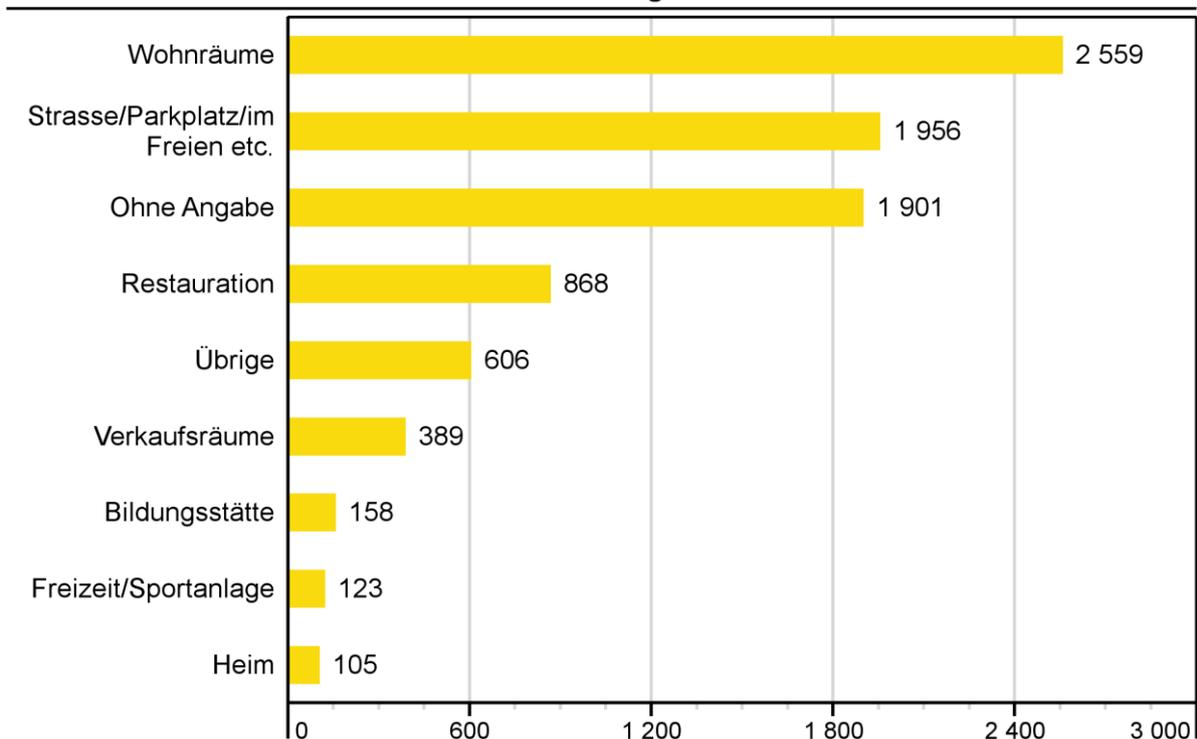
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 18: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

3.1.3.2 Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 19: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

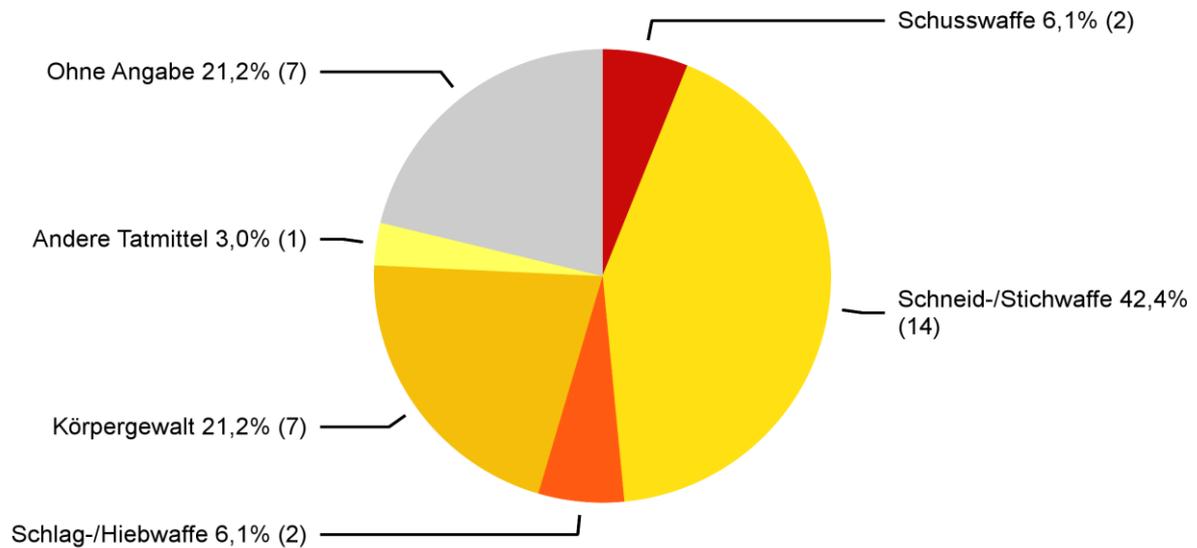
Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden.

Ein Raum gilt beispielsweise als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (bspw. auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.1.4 Gewaltstraftaten: Tatmittel

3.1.4.1 Tötungsdelikte

Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel



Stand der Datenbank: 12.2.2015

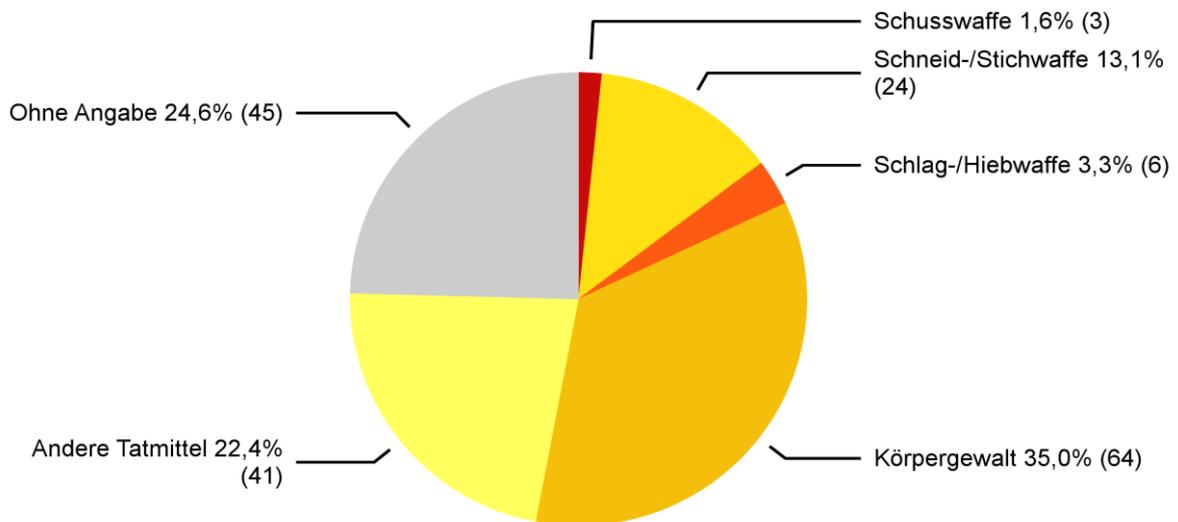
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 20: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel

3.1.4.2 Schwere Körperverletzung

Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 21: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel

3.1.5 Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

	Total	Alter/Geschlecht			Ausländer/Status		
		<18	18–24	>24	M	Total	Wohnb.
Total Gewaltstraftaten	5 134	522	1 008	3 604	4 253	2 457	1 918
Schwere Gewalt (angewandt)	327	48	71	208	308	152	102
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	36	7	6	23	33	19	10
Tötungsdelikt Schusswaffe	2	0	0	2	2	0	0
Tötungsdelikt Schneid-/Stichwaffe	18	7	4	7	17	7	4
Tötungsdelikt Schlag-/Hiebwaffe	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt Körpergewalt	8	0	0	8	7	6	3
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	2	0	0	2	2	2	1
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	6	0	2	4	5	4	2
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	168	26	42	100	153	70	50
Schw. Körperverl. Schusswaffe	2	1	0	1	2	0	0
Schw. Körperverl. Schneid-/Stichwaffe	30	7	4	19	25	18	8
Schw. Körperverl. Schlag-/hiebwaffe	19	0	7	12	19	2	2
Schw. Körperverl. Körpergewalt	69	13	20	36	65	35	29
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	14	2	2	10	12	5	3
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	39	4	10	25	32	14	10
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	131	15	25	91	131	67	44
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	5	0	1	4	3	4	1
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	4 358	466	881	3 011	3 595	2 076	1 634
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 085	105	254	726	954	566	443
Tätlichkeiten (Art. 126)	1 951	136	290	1 525	1 489	917	757
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	162	18	69	75	144	83	68
Beteiligung Angriff (Art. 134)	340	106	128	106	325	163	127
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	328	112	104	112	302	161	101
Nötigung (Art. 181)	691	63	107	521	576	297	244
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	55	4	12	39	51	16	15
Freiheitsberaubung/Entführung schwerer Fall (Art. 184)	6	0	0	6	3	6	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	168	27	38	103	166	83	63
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	372	33	108	231	318	155	106
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 605	126	255	1 224	1 370	834	688
Drohung (Art. 180)	1 544	113	242	1 189	1 318	808	670
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	81	13	19	49	69	40	30

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 20: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit

3.1.6 Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

	Total	Alter			Geschlecht		jur. P.
		<18	18–24	>24	M	W	
Total Gewaltstraftaten	6 431	677	1 212	4 408	3 601	2 696	134
Schwere Gewalt (angewandt)	388	53	86	246	172	213	3
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	40	4	4	31	27	12	1
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	2	1	0	1	0	2	0
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	15	2	1	12	11	4	0
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	4	0	0	4	4	0	0
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	7	0	2	5	4	3	0
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	0	0	0	0	0	0	0
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	12	1	1	9	8	3	1
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	184	16	39	129	147	37	0
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	3	0	0	3	2	1	0
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	24	3	6	15	20	4	0
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	12	0	4	8	12	0	0
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	64	11	18	35	50	14	0
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	39	1	3	35	32	7	0
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	44	1	9	34	33	11	0
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	0	0	0	0	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	0	0	0	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	161	33	41	87	0	161	0
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	14	0	3	9	7	5	2
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	5 272	586	1 024	3 547	2 971	2 186	115
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 196	117	288	791	741	455	0
Tätlichkeiten (Art. 126)	2 118	244	365	1 509	1 082	1 036	0
Beteiligung Raufhandel (Art. 133)	66	5	24	37	52	14	0
Beteiligung Angriff (Art. 134)	213	28	89	96	192	21	0
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	746	123	179	379	458	223	65
Nötigung (Art. 181)	677	63	112	476	279	372	26
Zwangsheirat (Art. 181a)	0	0	0	0	0	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	52	7	14	31	17	35	0
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	1	0	0	1	0	1	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	185	63	56	66	27	158	0
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	483	0	47	411	348	110	25
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	1 846	150	313	1 361	885	939	22
Drohung (Art. 180)	1 758	137	294	1 313	825	919	14
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	106	15	24	59	71	27	8

© BFS, Neuchâtel 2015

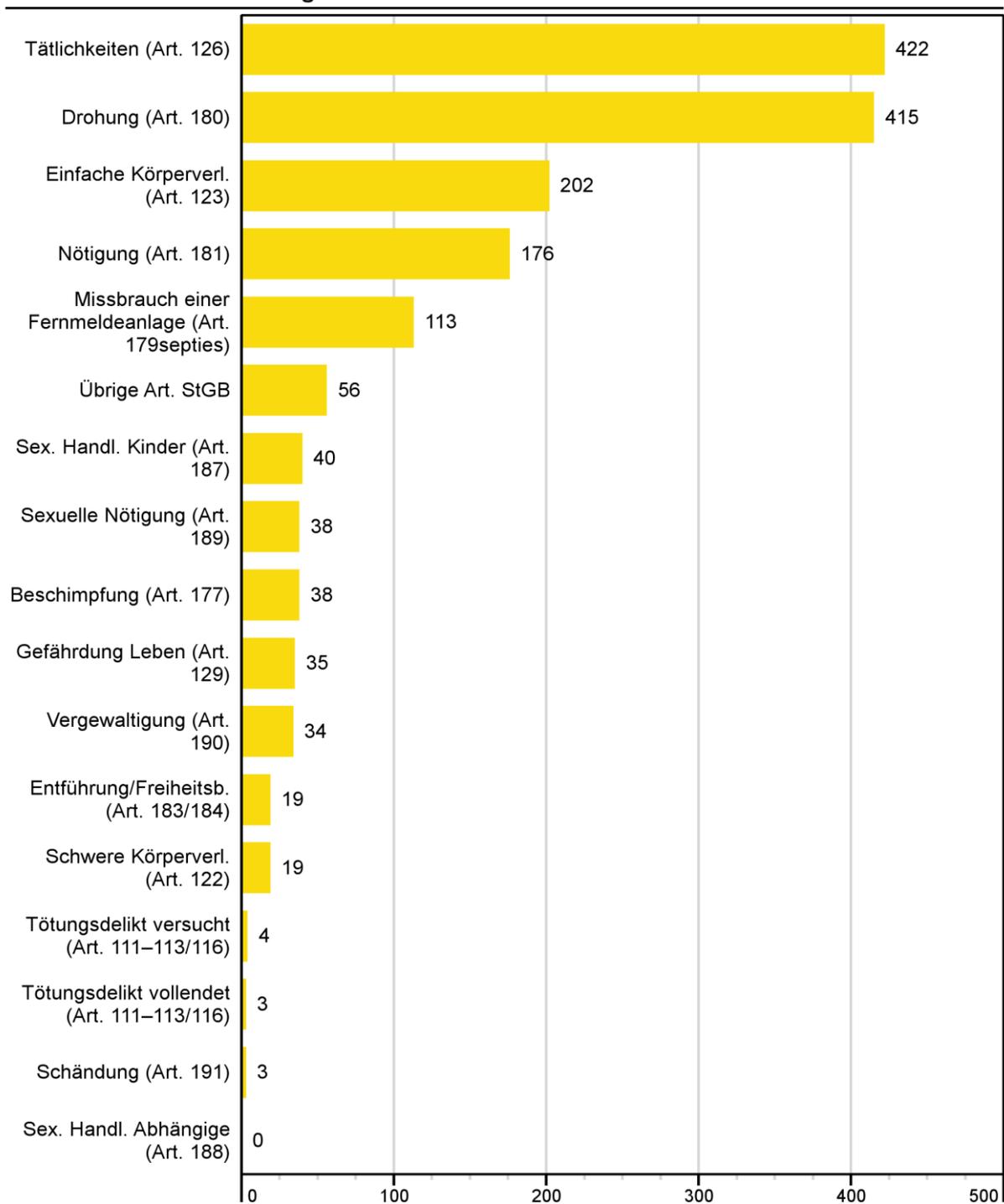
Tabelle 21: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht

3.2 Häusliche Gewalt

Unter häuslicher Gewalt wird die Anwendung oder Androhung von Gewalt unter Paaren in bestehender oder aufgelöster ehelicher oder partnerschaftlicher Beziehung, zwischen Eltern (auch Stief-/Pflegeeltern) und Kind oder zwischen weiteren Verwandten verstanden.

3.2.1 Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 22: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen

3.2.2 Häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

	2013	2014	
	Straftaten	Straftaten	Differenz Vorjahr
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	1 738	1 617	-7%
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	2	3	50%
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	5	4	-20%
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	20	19	-5%
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	212	202	-5%
Tätlichkeiten (Art. 126)	451	422	-6%
Gefährdung Leben (Art. 129)	15	35	133%
Beschimpfung (Art. 177)	38	38	0%
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179septies)	109	113	4%
Drohung (Art. 180)	484	415	-14%
Nötigung (Art. 181)	211	176	-17%
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	14	19	36%
Sex. Handl. Kinder (Art. 187)	44	40	-9%
Sex. Handl. Abhängige (Art. 188)	1	0	-100%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	32	38	19%
Vergewaltigung (Art. 190)	46	34	-26%
Schändung (Art. 191)	7	3	-57%
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ⁷	47	56	19%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 22: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich

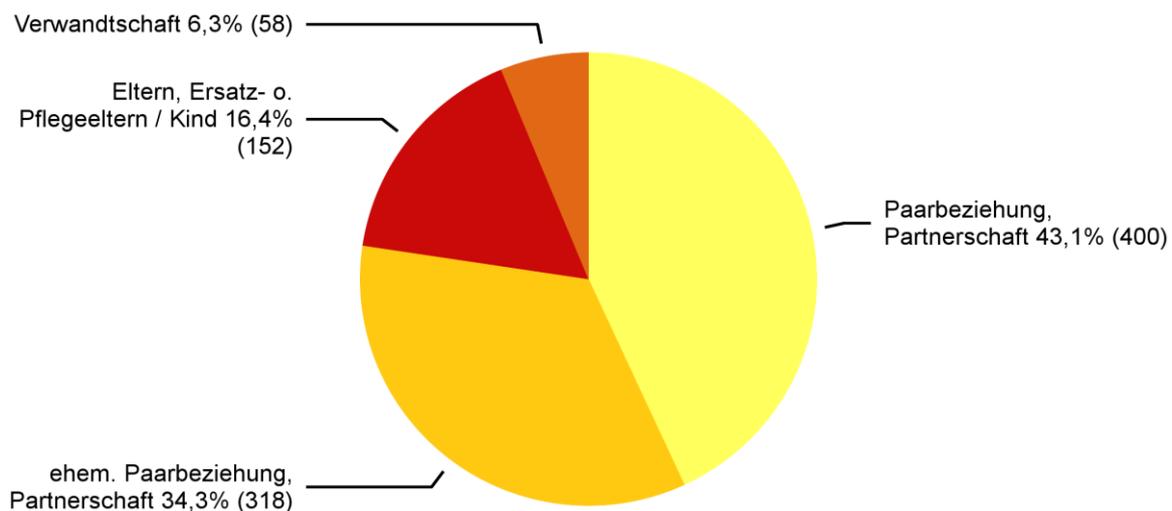
Für die statistische Erfassung der häuslichen Gewalt wird in einer Auswahl von für den häuslichen Bereich relevanten Straftaten die Beziehung zwischen der beschuldigten und der geschädigten Person erfasst. In 49 Prozent dieser Straftaten wurde eine häusliche Beziehung registriert.

Ein ebenfalls häufig auftretender Straftatbestand im Rahmen häuslicher Gewalt ist der Hausfriedensbruch. Aufgrund der sehr grossen Menge an Hausfriedensbrüchen (v.a. im Zusammenhang mit Diebstahl) wird aus Gründen des Aufwandes auf die obligatorische Angabe der Beziehung zwischen der beschuldigten und geschädigten Person verzichtet. Damit kann auch die Vollständigkeit der Angabe nicht gewährleistet werden, weshalb dieser Straftatbestand nicht in die Darstellung aufgenommen wird.

⁷ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260bis StGB).

3.2.3 Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

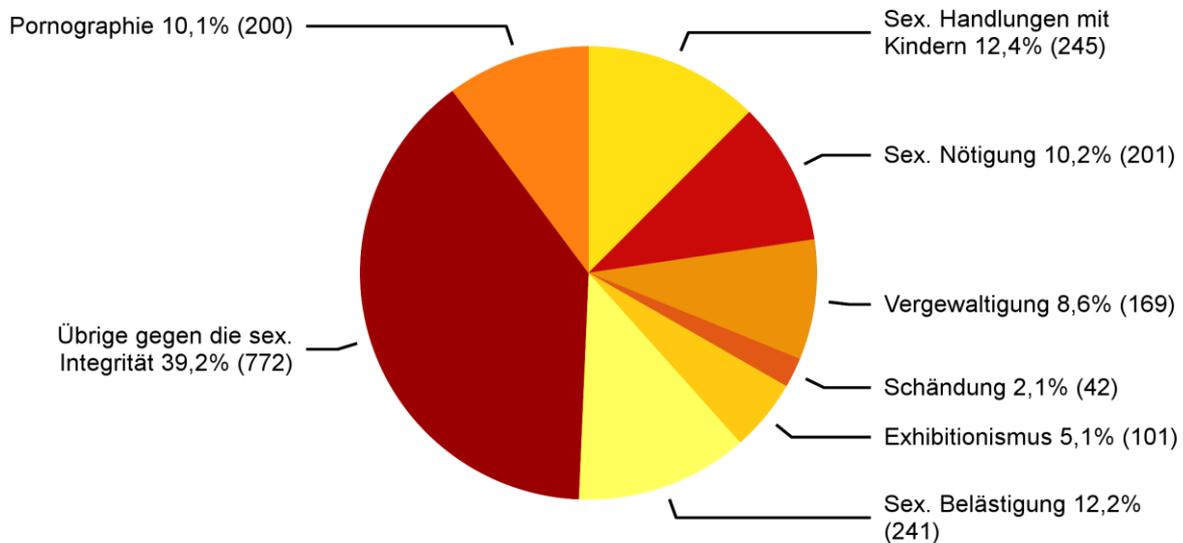
Abbildung 23: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person

Eine polizeilich registrierte Straftat wird aufgrund der Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person dem Bereich der häuslichen Gewalt zugewiesen. In dieser Grafik wird jede geschädigte Person pro Beziehungsart einmal ausgewiesen. Eine Person kann somit möglicherweise wiederholt enthalten sein. Beispiel: Jemand wird Opfer eines Angriffs durch den Partner und die beiden Kinder. Diese geschädigte Person wird einmal mit Beziehungsart „Paarbeziehung“ und einmal mit Beziehungsart „Eltern/Kind“ gezählt.

3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

3.3.1 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 24: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten

3.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

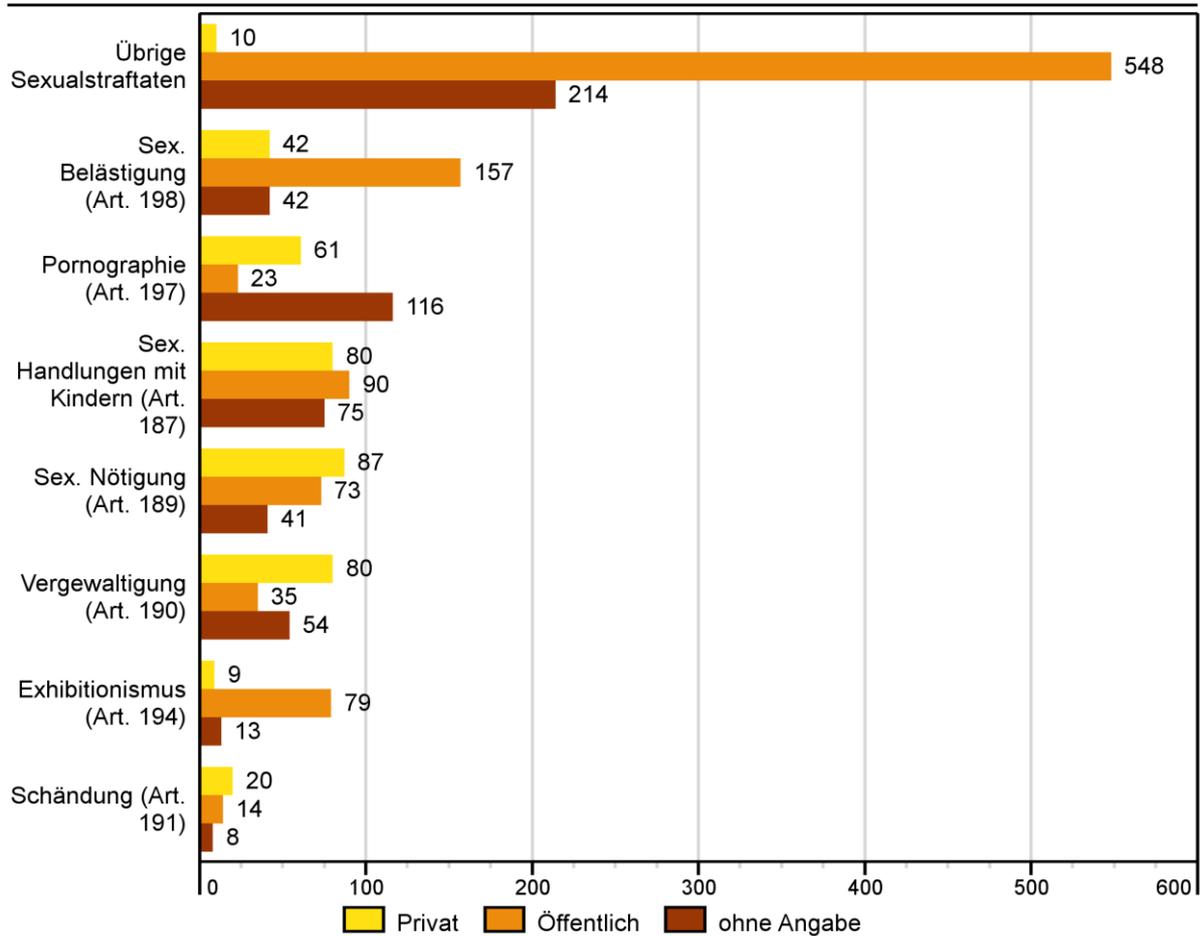
	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Straftaten gegen die sexuelle Integrität	2 740	87,6%	1 971	83,7%	-28%
Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	267	88,8%	245	69,4%	-8%
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	172	75,0%	201	80,6%	17%
Vergewaltigung (Art. 190)	160	75,0%	169	78,7%	6%
Schändung (Art. 191)	49	73,5%	42	73,8%	-14%
Exhibitionismus (Art. 194)	113	43,4%	101	41,6%	-11%
Pornographie (Art. 197)	453	94,9%	200	93,5%	-56%
Sexuelle Belästigung (Art. 198)	277	56,7%	241	64,7%	-13%
Übrige Straftaten gegen die sex. Integrität	1 249	99,4%	772	99,6%	-38%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 23: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.3.3 Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

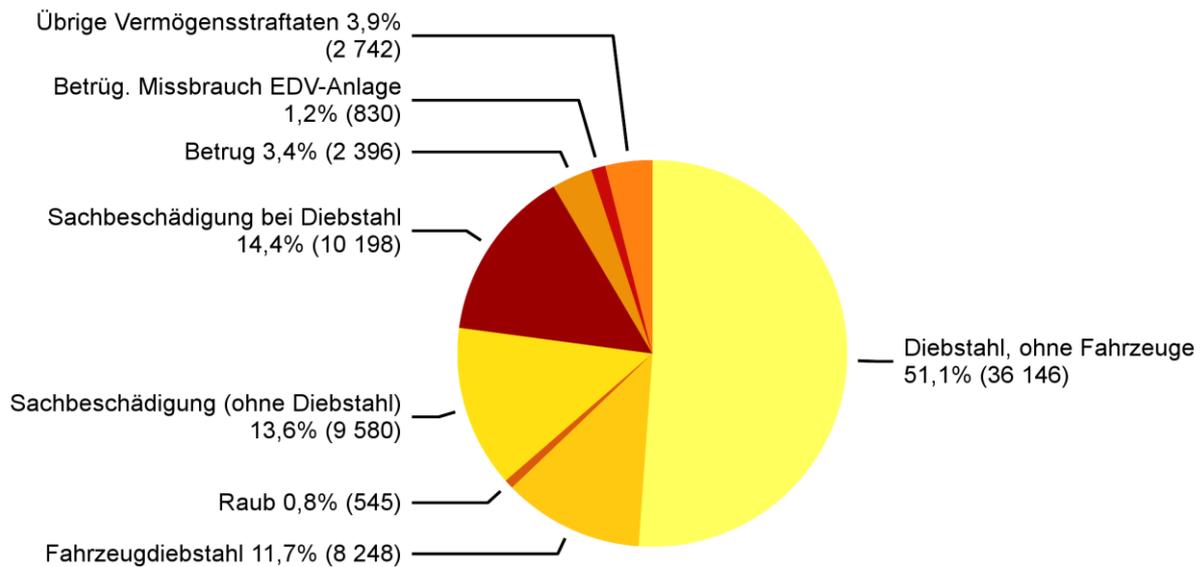
Abbildung 25: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.4 Straftaten gegen das Vermögen

3.4.1 Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 26: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten

Eine der häufigsten Straftaten gegen das Vermögen ist die Sachbeschädigung. Ein wesentlicher Teil der Sachbeschädigungen erfolgt im Zusammenhang mit Diebstählen (Einbruch in Immobilien, Automaten, Fahrzeuge etc.).

3.4.2 Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total gegen das Vermögen	76 992	17,2%	70 685	18,5%	-8%
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	1 063	11,4%	980	13,2%	-8%
Veruntreuung (Art. 138)	458	92,4%	524	94,7%	14%
Diebstahl, ohne Fahrzeuge (Art. 139)	42 034	15,7%	36 146	17,6%	-14%
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139)	6 607	2,9%	8 248	2,9%	25%
Raub (Art. 140)	658	38,6%	545	43,3%	-17%
Sachentziehung (Art. 141)	144	79,9%	155	83,2%	8%
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	233	9,9%	100	27,0%	-57%
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143bis)	87	26,4%	71	21,1%	-18%
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	9 823	17,1%	9 580	16,0%	-2%
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	11 688	9,7%	10 198	10,8%	-13%
Betrug (Art. 146)	2 175	74,2%	2 396	75,8%	10%
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	1 145	24,1%	830	28,2%	-28%
Zechprellerei (Art. 149)	55	92,7%	48	95,8%	-13%
Erschleichen Leistung (Art. 150)	112	91,1%	139	84,2%	24%
Erpressung (Art. 156)	87	57,5%	111	57,7%	28%
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	36	94,4%	66	97,0%	83%
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	4	100,0%	5	80,0%	25%
Hehlerei (Art. 160)	299	99,0%	209	97,6%	-30%
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	46	100,0%	64	98,4%	39%
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	20	100,0%	29	93,1%	45%
Übrige Vermögensstraftaten	218	66,1%	241	83,8%	11%

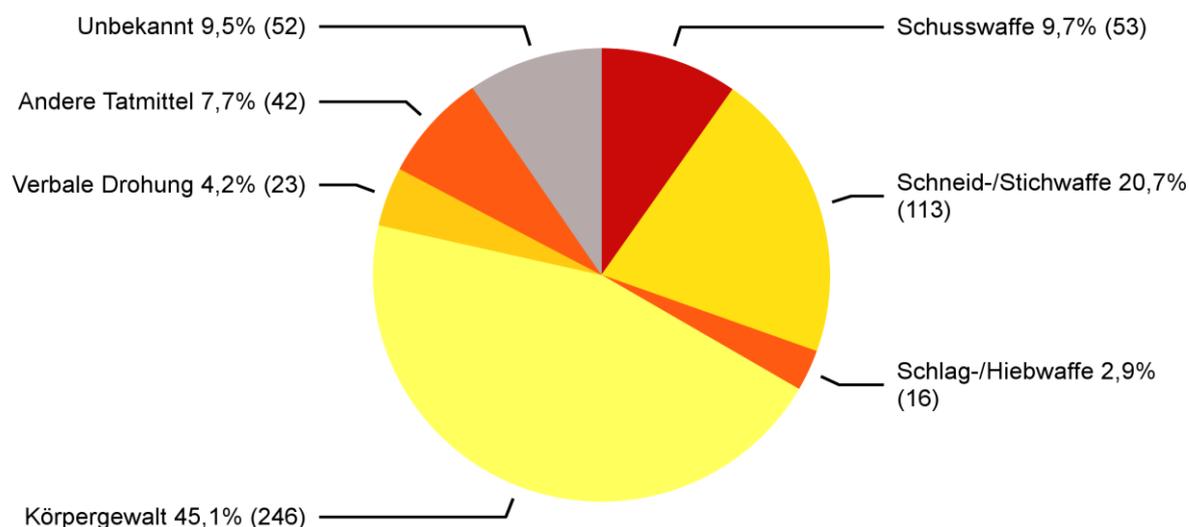
© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 24: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.5 Raub

3.5.1 Tatmittel bei Raub

Raub (Art. 140): Tatmittel



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 27: Raub (Art. 140): Tatmittel

3.5.2 Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Raub (Art. 140)	658	38,6%	545	43,3%	-17%
Schusswaffe	50	38,0%	53	26,4%	6%
Schneid-/Stichwaffe	106	38,7%	113	47,8%	7%
Schlag-/Hiebwaffe	11	54,5%	16	62,5%	45%
Körpergewalt	336	34,8%	246	43,1%	-27%
Verbale Drohung	17	41,2%	23	34,8%	35%
Anderes Tatmittel	59	37,3%	42	47,6%	-29%
Unbekanntes Tatmittel	79	53,2%	52	46,2%	-34%

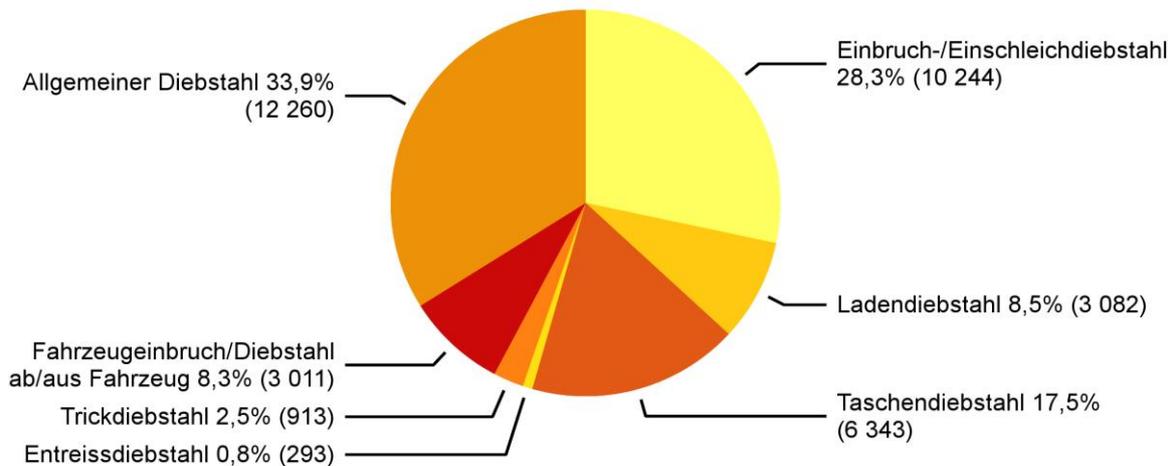
© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 25: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6 Diebstahl

3.6.1 Verteilung nach Diebstahlsformen

Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 28: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)

Das Gesetz definiert den Diebstahl in Artikel 139 StGB nur allgemein. Die Polizei unterscheidet nicht Vorgehen oder Örtlichkeit, jedoch verschiedene Formen des Diebstahls.

Zu berücksichtigen ist beim besonders häufigen Ladendiebstahl, dass einzelne Kantone vereinfachte Verfahren kennen, mit denen in Einkaufsgeschäften festgestellte Ladendiebstähle direkt über die Justiz (z.B. Regierungsstatthalter) abgewickelt werden können. Die effektive Zahl der registrierten Ladendiebstähle wird somit höher liegen, als von der Polizei ausgewiesen werden kann.

3.6.2 Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Diebstähle (ohne Fahrzeugdiebstahl)	42 034	15,7%	36 146	17,6%	-14%
Allgemeiner Diebstahl	14 430	14,8%	12 230	15,9%	-15%
Einbruchdiebstahl	9 171	9,1%	8 472	10,2%	-8%
Einschleichdiebstahl	2 171	10,4%	1 772	9,8%	-18%
Ladendiebstahl	3 005	84,9%	3 082	87,2%	3%
Entreissdiebstahl	314	12,1%	293	15,4%	-7%
Taschendiebstahl	7 411	3,9%	6 343	3,0%	-14%
Trickdiebstahl	1 024	7,2%	913	12,3%	-11%
Fahrzeugeinbruchdiebstahl	3 141	9,9%	1 980	12,4%	-37%
Diebstahl ab/aus Fahrzeug	1 330	9,1%	1 031	7,7%	-22%
Hausgenossendiebstahl	37	94,6%	30	93,3%	-19%

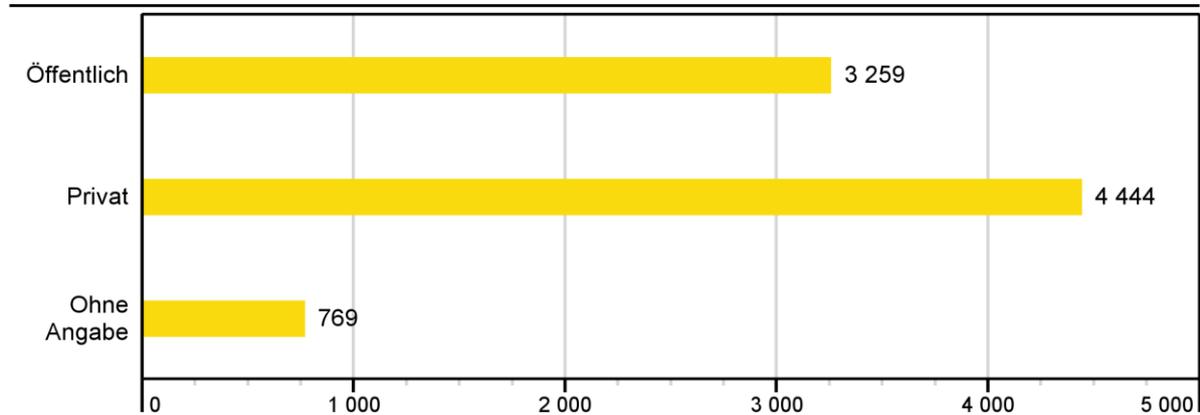
© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 26: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich

3.6.3 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit

3.6.3.1 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich-Privat

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

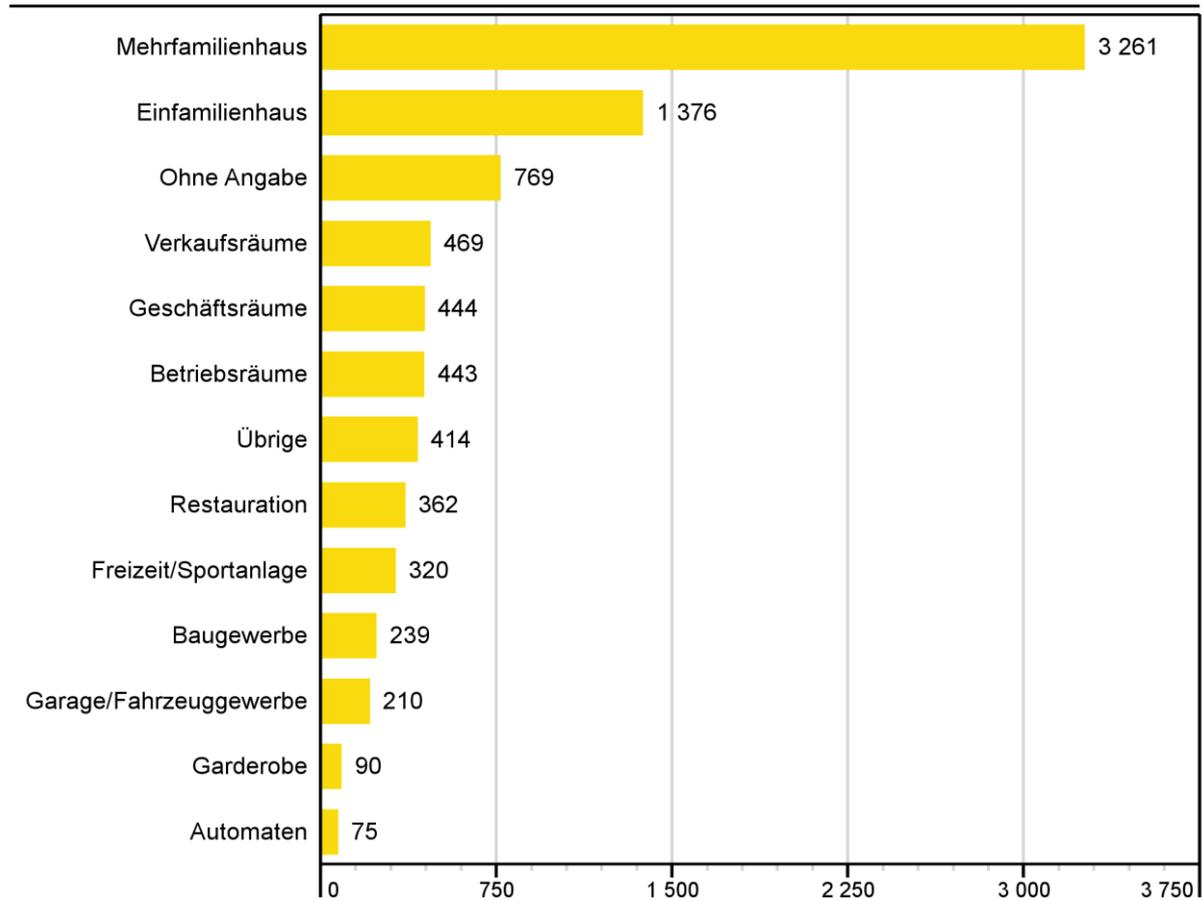
© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 29: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat

Unter privatem Raum werden ausschliesslich die «eigenen vier Wände», das heisst die für andere nicht zugänglichen Privaträume von Personen verstanden. Ein Raum gilt jedoch als öffentlich, wenn er grundsätzlich für verschiedenste Personen zugänglich ist (beispielsweise auch das Treppenhaus oder die gemeinsame Waschküche eines Mehrfamilienhauses).

3.6.3.2 Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

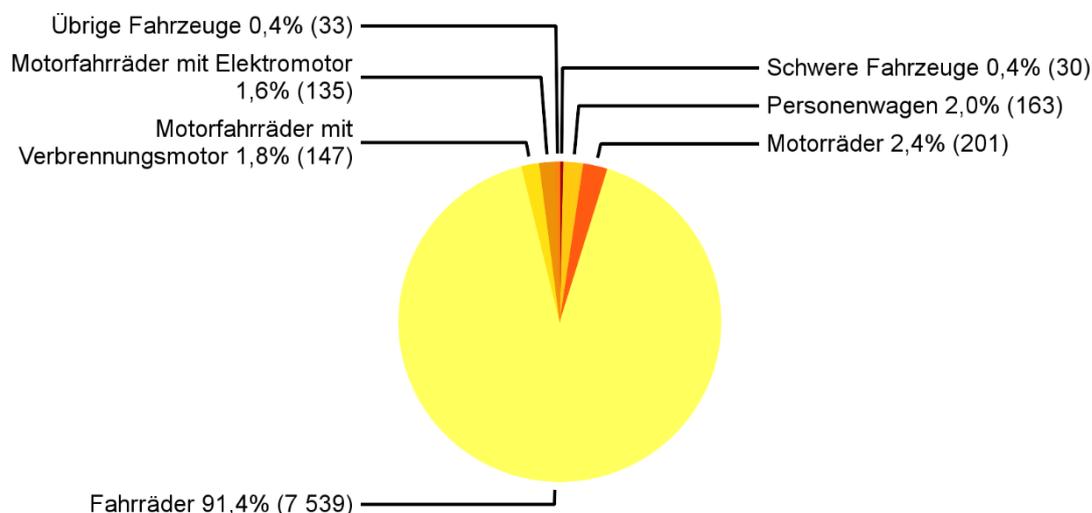
© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 30: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien

3.7 Fahrzeugdiebstahl

3.7.1 Fahrzeugdiebstahl nach Fahrzeugtyp

Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 31: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp

3.7.2 Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Fahrzeugdiebstahl	6 607	2,9%	8 248	2,9%	25%
Schwere Fahrzeuge	40	22,5%	30	43,3%	-25%
Personenwagen	236	29,7%	163	39,9%	-31%
Motorräder	153	8,5%	201	12,4%	31%
Motorfahräder ⁸	168	3,0%	282	5,3%	68%
davon mit Verbrennungsmotor	–	–	147	7,5%	–
davon mit Elektromotor	–	–	135	3,0%	–
Fahrräder	5 962	1,6%	7 539	1,5%	26%
Übrige Fahrzeuge	48	8,3%	33	6,1%	-31%

© BFS, Neuchâtel 2015

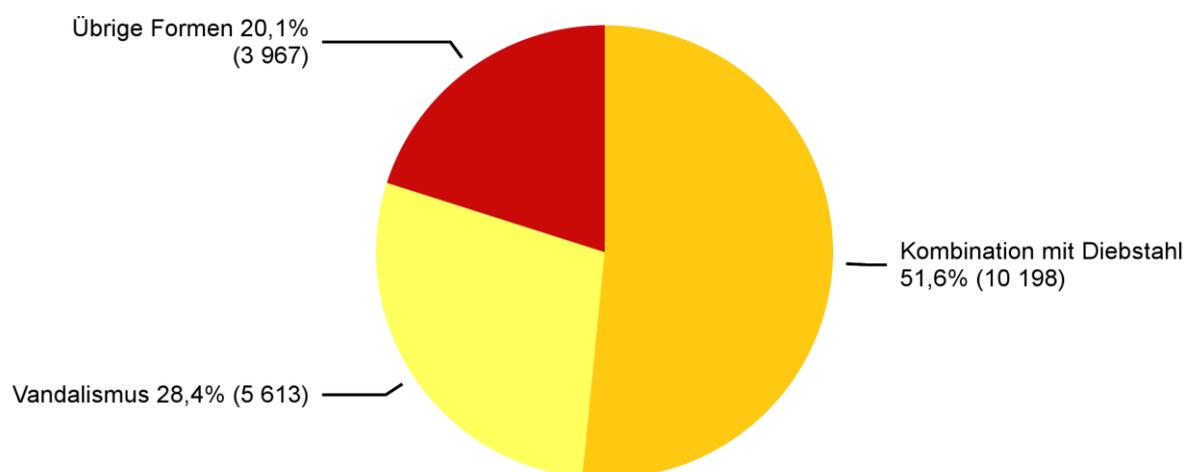
Tabelle 27: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich

⁸ Die statistische Unterscheidung der Motorfahräder nach Antriebsart ist erst seit 2014 möglich.

3.8 Sachbeschädigung

3.8.1 Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 32: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext

Der Artikel 144 StGB Sachbeschädigung kann in verschiedenen Kontexten vorkommen. Besonders häufig ist die Kombination mit Diebstahl, wenn z.B. bei einem Einbruchdiebstahl durch das gewaltsame Vorgehen ein Sachschaden entsteht. Daneben kann Sachbeschädigung aber auch bei gewalttätigen Auseinandersetzungen etc. vorkommen. Unter Vandalismus werden nur die Formen der mutwilligen Sachbeschädigungen verstanden, bei denen es um reine Zerstörungslust ohne weiteren Zweck geht, dies unabhängig von der entstandenen Schadenssumme.

3.8.2 Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

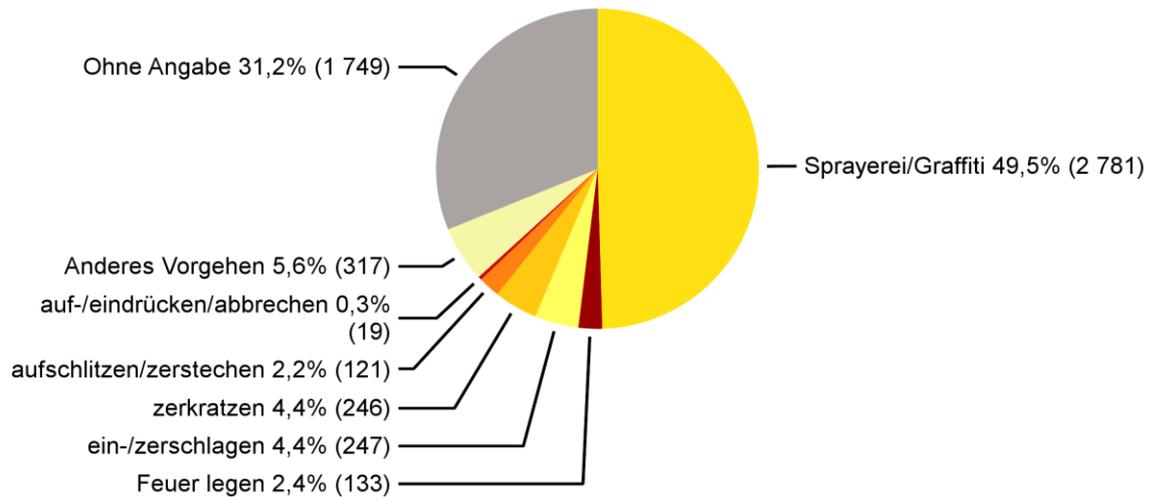
	2013		2014		Differenz zu Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Total Sachbeschädigungen	21 511	13,0%	19 778	13,3%	-8%
Im Kombination mit Diebstahl	11 688	9,7%	10 198	10,8%	-13%
Vandalismus	6 184	11,7%	5 613	9,3%	-9%
Übrige Formen	3 639	26,2%	3 967	25,5%	9%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 28: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten

3.8.3 Vandalismus nach Vorgehensweise

Vandalismus nach Vorgehensweise



Stand der Datenbank: 12.2.2015

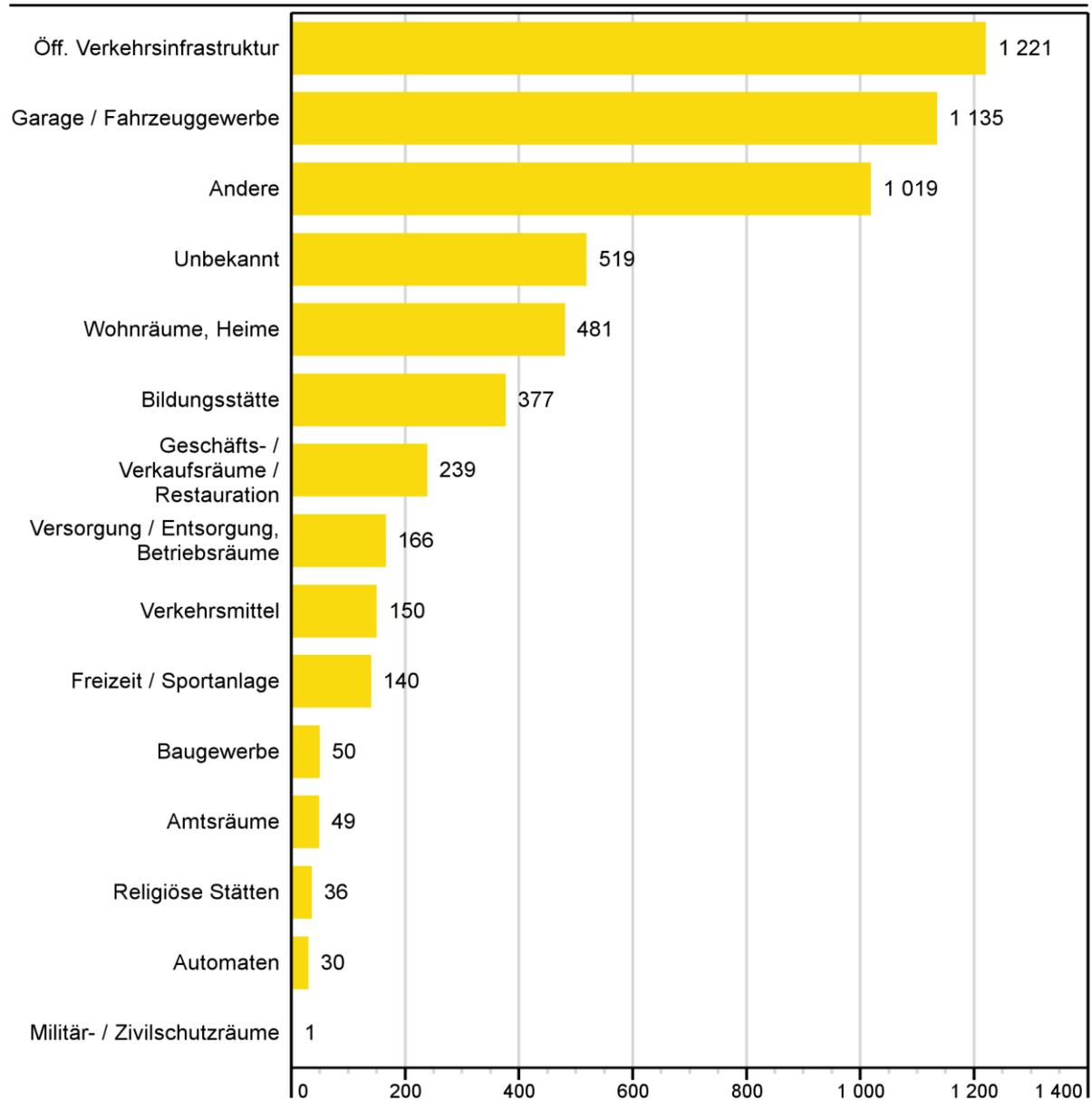
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 33: Vandalismus nach Vorgehensweise

3.8.4 Vandalismus nach Örtlichkeit

Vandalismus nach Örtlichkeit



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

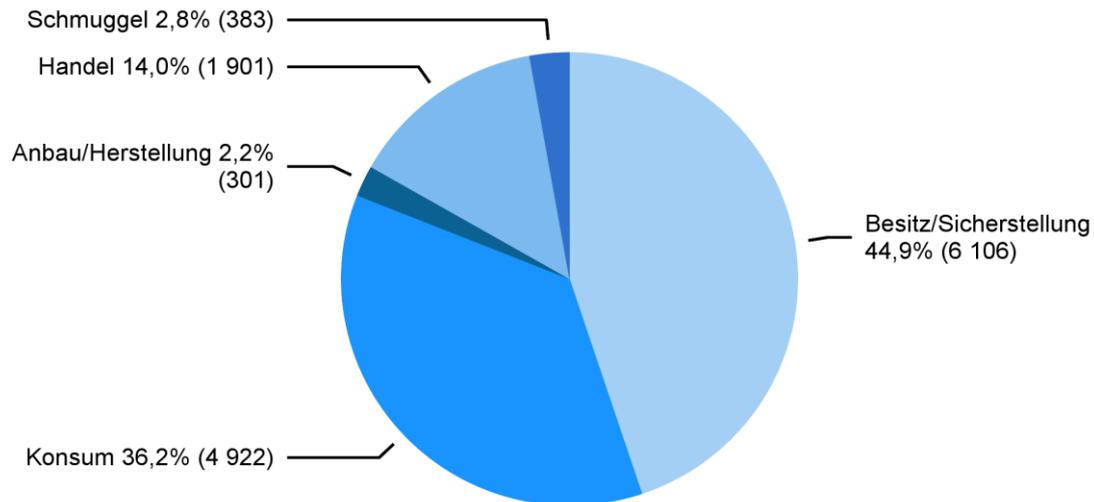
© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 34: Vandalismus nach Örtlichkeit

3.9 Betäubungsmittelgesetz (BetmG)

3.9.1 Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 35: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Widerhandlungen gegen das Betäubungsmittelgesetz, die klar im Zusammenhang mit dem Eigenkonsum stehen, werden als Übertretungen geahndet. Sobald Formen des Handels von illegalen Substanzen feststellbar sind, fallen die Widerhandlungen je nach Menge und Vorgehensweise (bandenmässig, gewerbsmässig) unter Vergehen oder Verbrechen und werden mit einem höheren Strafmass geahndet.

3.9.2 Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straf- taten	Auf- klärung	Straf- taten	Auf- klärung	
Total Widerhandlungen gegen das BetmG⁹	19 321	95,2%	13 613	92,5%	-30%
Total Besitz/Sicherstellung	9 331	91,3%	6 106	85,2%	-35%
Besitz/Sicherstellung Übertretung	6 597	92,3%	3 672	85,3%	-44%
Besitz/Sicherstellung leichter Fall	2 353	88,4%	2 082	84,1%	-12%
Besitz/Sicherstellung schwerer Fall	381	93,2%	352	90,6%	-8%
Total Konsum	7 604	99,4%	4 922	99,1%	-35%
Total Anbau/Herstellung	279	95,7%	301	97,3%	8%
Anbau/Herstellung Übertretung	25	80,0%	43	95,3%	72%
Anbau/Herstellung leichter Fall	205	96,6%	193	97,4%	-6%
Anbau/Herstellung schwerer Fall	49	100,0%	65	98,5%	33%
Total Handel	1 717	97,1%	1 901	97,9%	11%
Handel leichter Fall	1 186	98,2%	1 410	98,5%	19%
Handel schwerer Fall	531	94,5%	491	96,1%	-8%
Total Schmuggel	390	96,4%	383	93,7%	-2%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit leichter Fall	266	97,7%	289	94,8%	9%
Einfuhr, Ausfuhr, Transit schwerer Fall	124	93,5%	94	90,4%	-24%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 29: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

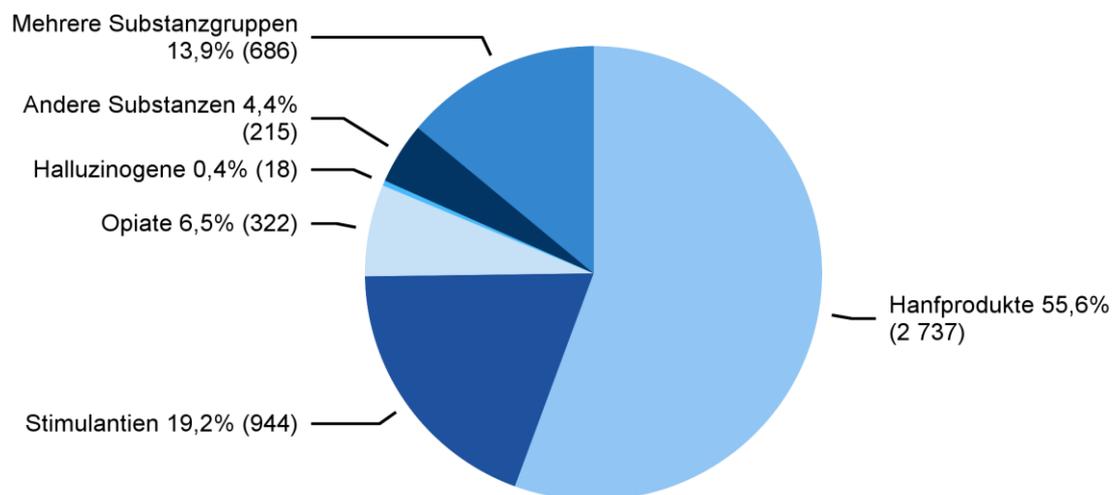
⁹ Am 1. Oktober 2013 ist die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

3.9.3 Betäubungsmittelgesetz: Substanzen nach Form der Widerhandlung

Die illegalen Substanzen werden nach Anzahl registrierter Widerhandlungen und nicht nach involvierten Drogenmengen ausgewiesen. Lediglich bei den sichergestellten Substanzen kann die Menge resp. das Gewicht der Drogen zuverlässig angegeben werden, für Konsum und die verschiedenen Formen von Handel ist dies nicht möglich.

3.9.3.1 Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 12.2.2015

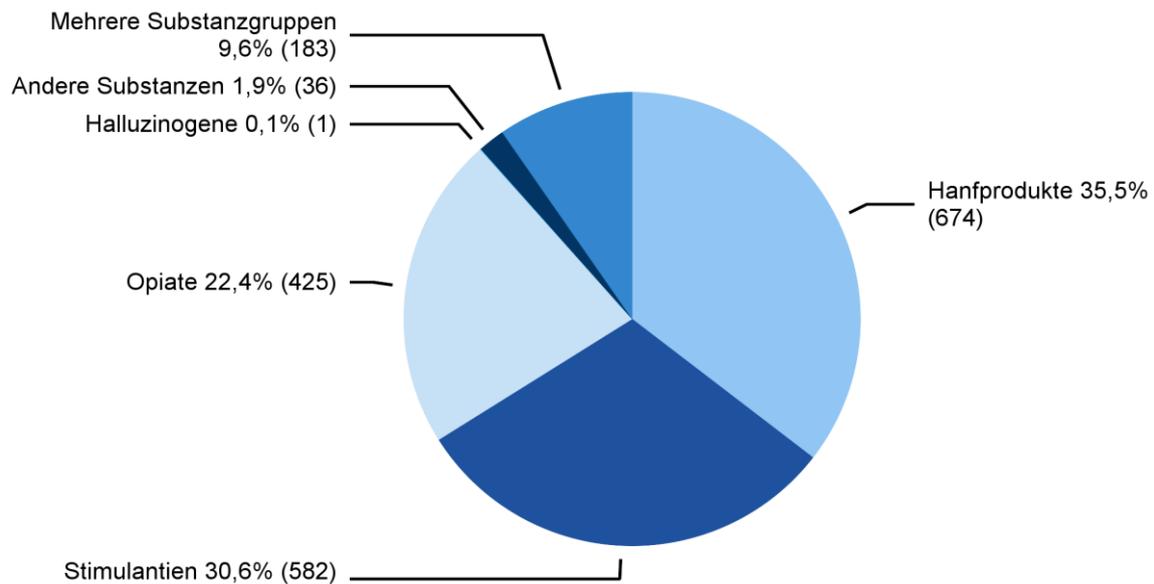
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 36: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.3.2 Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 37: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln

3.9.4 Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte

3.9.4.1 *Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit*

Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o.A.
Schweizer	2 249	0	50	632	227	429	301	343	181	77	9	0
Ausländer	1 303	0	19	129	78	222	274	347	179	47	5	3
Wohnbevölkerung	926	0	17	116	63	148	176	242	126	32	5	1
Asylbereich	104	0	2	12	7	23	29	20	9	2	0	0
Übrige Ausländer	273	0	0	1	8	51	69	85	44	13	0	2
Schweizerinnen	429	0	16	110	25	55	64	64	57	31	7	0
Ausländerinnen	143	0	5	21	6	21	18	34	31	4	1	2
Wohnbevölkerung	113	0	5	21	5	16	13	24	26	3	0	0
Asylbereich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Übrige Ausländerinnen	29	0	0	0	1	5	5	10	5	1	0	2

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 30: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.2 *Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit*

Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

	Total	<10	10– 14	15– 17	18– 19	20– 24	25– 29	30– 39	40– 49	50– 59	60+	o.A.
Schweizer	569	0	11	67	53	115	87	116	66	45	9	0
Ausländer	840	0	7	24	58	199	174	218	110	40	9	1
Wohnbevölkerung	333	0	6	18	16	38	61	102	62	23	7	0
Asylbereich	100	0	1	2	10	27	30	21	7	1	1	0
Übrige Ausländer	407	0	0	4	32	134	83	95	41	16	1	1
Schweizerinnen	122	0	1	3	10	13	18	20	30	20	7	0
Ausländerinnen	75	0	0	2	0	6	10	22	25	9	1	0
Wohnbevölkerung	57	0	0	2	0	5	7	13	22	8	0	0
Asylbereich	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
Übrige Ausländerinnen	16	0	0	0	0	1	3	8	3	1	0	0

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 31: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit

3.9.4.3 Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

	Anzahl Registrierungen (Fälle)						Total
	1	2	3	4	5–10	>10	
Total Minderjährige	1 004	140	24	11	2	0	1 181
Schweizer	812	123	15	10	1	0	961
Ausländer	192	17	9	1	1	0	220
Wohnbevölkerung	170	16	6	1	1	0	194
Asylbereich	15	1	2	0	0	0	18
Übrige Ausländer	7	0	1	0	0	0	8
Total Erwachsene	3 932	483	130	40	47	8	4 640
Schweizer	2 105	260	67	22	23	5	2 482
Ausländer	1 827	223	63	18	24	3	2 158
Wohnbevölkerung	995	139	39	17	20	3	1 213
Asylbereich	145	21	6	0	2	0	174
Übrige Ausländer	687	63	18	1	2	0	771

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr

3.9.5 Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

	Fälle	Stück/Tabletten/ Dosis/Joints	Kilo	ml	Pflanzen
Hanfprodukte					
Hanf (Pflanze mit Blüten: frisch)	47	28	651,185	–	–
Hanf (Pflanze mit Blüten: getrocknet)	21	10	19,265	–	–
Haschisch	382	–	26,039	29	–
Haschischöl	6	–	0,009	160	–
Marihuana	3 040	1 159	234,929	–	–
Stimulantien					
Amphetamin	357	173	2,412	–	–
Crack	17	–	0,050	–	–
Ecstasy	265	2 625	1,247	40	–
Khat	62	50	389,644	–	–
Kokablätter	6	–	2,269	–	–
Kokain	1 173	7	70,963	3	–
Methamphetamin (Thaipillen, Ice, Crystal)	62	555	0,168	–	–
Mephedron	–	–	–	–	–
Opiate					
Heroin	683	13	65,913	–	–
Morphin-/Heroin-Base	5	288	0,001	–	–
Opium	3	–	0,045	–	–
Methadon	49	1 740	0,039	154	–
Andere Substitutionsprodukte	10	339	0,438	3	–
Halluzinogene					
Halluzinogene Pilze (Psilocybin)	41	34	9,130	10	–
LSD	47	365	–	11	–
Mescaline	4	–	0,180	–	–
Andere Halluzinogene	3	–	0,011	–	–
Andere Substanzen					
GHB/GBL	24	3	4,884	4 222	–
Andere Betäubungsmittel	46	56	5,014	1 025	–
Rohmaterialien und Erzeugnisse mit vermuteter betäubungsmittelähnlicher Wirkung (Swissmedic Verzeichnis e)	7	65	0,004	14	–
Rezeptpflichtige betäubungsmittelhaltige Medikamente	325	2 864	1,442	45	–
Rezeptfreie betäubungsmittelhaltige Medikamente	7	123	0,013	–	–
Substanzart noch unbekannt	213	3 352	8,274	1 343	–

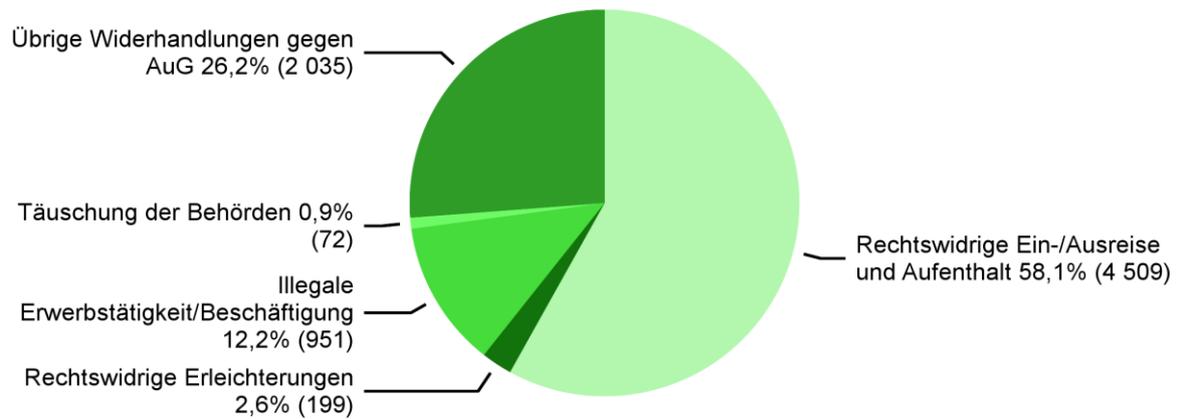
© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 33: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Betäubungsmitteln

3.10 Ausländergesetz (AuG)

3.10.1 Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 38: Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung

3.10.2 Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

	2013		2014		Differenz Vorjahr
	Straftaten	Aufklärung	Straftaten	Aufklärung	
Gesamttotal Widerhandlungen gegen AuG	9 504	99,1%	7 766	99,9%	-18%
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	5 862	99,2%	4 509	99,9%	-23%
Verletzung Einreisebestimmungen	2 317	99,2%	1 781	99,9%	-23%
Rechtswidriger Aufenthalt	3 454	99,2%	2 639	99,9%	-24%
Ein-/Ausreise nicht bewilligte Grenzübergangsstelle	7	100,0%	21	100,0%	200%
Verletzung der Einreisebestimmungen ins Ausland	84	98,8%	68	100,0%	-19%
Total rechtswidrige Erleichterungen	226	99,1%	199	100,0%	-12%
Förderung der rechtsw. Ein-/Ausreise oder Aufenthalts	204	99,0%	176	100,0%	-14%
Erleichterung der Einreise ins Ausland	1	100,0%	4	100,0%	300%
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	21	100,0%	19	100,0%	-10%
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	1 014	99,1%	951	99,9%	-6%
Unbewilligte Erwerbstätigkeit	700	98,9%	627	99,8%	-10%
Verschaffen unbewilligter Erwerbstätigkeit	17	100,0%	14	100,0%	-18%
Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung	269	99,6%	284	100,0%	6%
Wiederh. Beschäftigung ohne Bewilligung	28	100,0%	26	100,0%	-7%
Stellenwechsel ohne Bewilligung	0	–	0	–	0%
Total Täuschung der Behörden	80	95,0%	72	100,0%	-10%
Falsche Angaben/Verschweigen wichtiger Tatsachen	65	95,4%	53	100,0%	-18%
Scheinehe eingehen, vermitteln etc.	15	93,3%	19	100,0%	27%
Total weitere Widerhandlungen gegen AuG	2 322	99,1%	2 035	100,0%	-12%
Missachtung Ein-/Ausgrenzung	435	99,1%	410	100,0%	-6%
Verletzung An- und Abmeldepflicht	219	97,7%	231	100,0%	5%
Kantonaler Wohnortwechsel ohne Bewilligung	10	100,0%	7	100,0%	-30%
Nichteinhalten von Bedingungen	0	–	0	–	0%
Mitwirkungspflicht bei der Papierbeschaffung	554	99,5%	382	100,0%	-31%
Andere Widerhandlungen gegen das AuG	1 104	99,1%	1 005	100,0%	-9%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 34: Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich

4 Zeitreihen

4.1 Tabellen

4.1.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Strafgesetzbuch (StGB)	117 099	108 220	107 026	118 387	107 770	99 031
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	17 687	18 457	20 563	19 904	19 321	13 613
Ausländergesetz (AuG)	8 103	9 544	9 691	10 242	9 504	7 766

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 35: Straftaten nach Gesetzen

4.1.2 Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamttotal Strafgesetzbuch	117 099	108 220	107 026	118 387	107 770	99 031
Total gegen Leib und Leben	6 306	5 874	5 361	5 149	5 548	4 953
Tötungsdelikte vollendet (Art. 111–113/116)	9	14	3	6	5	10
Tötungsdelikte versucht (Art. 111–113/116)	34	27	38	22	23	23
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	227	167	132	202	196	183
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 804	1 594	1 676	1 509	1 608	1 292
Total gegen das Vermögen	84 166	77 029	77 177	86 054	76 992	70 685
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	41 051	37 386	41 181	48 098	42 034	36 146
davon Einbruchdiebstahl	12 364	10 792	9 745	12 127	9 171	8 472
davon Entreissdiebstahl	255	225	279	401	314	293
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) ¹⁰	9 360	7 298	8 187	7 325	6 607	8 248
Raub (Art. 140)	884	624	700	860	658	545
Sachbeschädigung ohne Diebstahl (Art. 144)	13 129	11 046	9 964	9 218	9 823	9 580
Betrug (Art. 146)	1 785	4 026	1 359	1 943	2 175	2 396
Erpressung (Art. 156)	71	81	45	58	87	111
Konkurs, Betreibungsdelikte (Art. 163–171)	83	106	104	93	142	202
Total gegen Ehre, Geheim, Privatbereich	662	577	1 241	1 407	1 726	1 703
Ehrverletzung + Verleumdung (Art. 173 + 174)	18	16	337	423	572	524
Total gegen die Freiheit	17 804	16 171	15 353	17 919	15 035	13 712
Drohung (Art. 180)	2 064	1 701	1 589	1 832	1 892	1 731
Nötigung (Art. 181)	726	683	590	738	787	705
Menschenhandel (Art. 182)	22	27	24	16	16	8
Freiheitsberaubung (Art. 183)	98	74	48	57	72	52
Hausfriedensbruch ohne Diebstahl (Art. 186)	1 125	1 172	1 434	1 722	1 272	1 222
Total gegen die sexuelle Integrität	1 868	1 957	1 948	1 890	2 740	1 971
Sexuelle Handlungen Kind (Art. 187)	319	229	342	215	267	245
Vergewaltigung (Art. 190)	149	136	143	127	160	169
Exhibitionismus (Art. 194)	125	120	121	134	113	101
Pornografie (Art. 197)	241	142	148	181	453	144
Total gemeingefährliche Verbrechen, Vergehen	402	353	338	314	261	267
Brandstiftung (Art. 221)	202	194	161	158	125	122
Total gegen die öffentliche Gewalt	2 228	2 491	2 107	2 308	2 073	2 040
Gewalt und Drohung gegen Beamte (Art. 285)	438	516	547	505	491	563
Total gegen die Rechtspflege	438	357	315	274	366	368
Geldwäscherei (Art. 305bis)	38	56	50	45	46	82
Übrige gegen das StGB	3 225	3 411	3 186	3 072	3 029	3 332

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 36: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten

¹⁰ Seit 2013 wird der Art. 94 SVG "Entwendung zum Gebrauch" bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

4.1.3 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zürich	57 706	51 080	51 791	60 080	52 452	47 632
Bülach	10 590	10 611	9 653	10 590	9 913	9 874
Winterthur-Stadt	8 514	8 328	9 247	9 262	8 555	7 564
Uster	6 466	6 820	5 926	6 572	6 339	6 000
Dietikon	7 642	6 688	6 095	6 888	6 298	5 102
Horgen	5 388	4 780	4 773	5 066	5 218	4 828
Dielsdorf	4 814	4 287	4 185	4 254	4 051	4 377
Meilen	4 422	4 100	3 558	3 628	3 548	3 364
Hinwil	3 979	4 200	3 987	3 915	3 428	3 227
Pfäffikon	2 479	2 632	2 267	2 535	2 608	2 253
Affoltern	2 076	1 821	2 093	1 938	1 901	1 870
Winterthur-Land	1 734	1 692	2 008	2 111	2 030	1 747
Andelfingen	1 047	926	1 174	1 192	1 044	850
Unbekannt	0	255	269	356	385	343

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken

4.1.4 Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zürich	57 706	51 080	51 791	60 080	52 452	47 632
Winterthur	8 514	8 328	9 247	9 262	8 555	7 564
Kloten	2 673	2 655	2 901	3 108	2 726	2 541
Dübendorf	1 700	1 646	1 525	1 690	1 894	1 890
Dietikon	3 238	3 195	2 572	2 666	2 716	1 827
Opfikon	1 571	2 058	1 127	1 412	1 202	1 688
Uster	1 971	1 902	1 619	1 741	1 683	1 628
Bülach	1 528	1 265	1 439	1 663	1 510	1 579
Wallisellen	1 528	1 425	1 361	1 370	1 441	1 253
Schlieren	1 795	1 436	1 324	1 900	1 453	1 251
Wetzikon (ZH)	1 573	1 474	1 504	1 628	1 245	1 193
Regensdorf	1 431	1 336	1 084	1 112	1 212	1 108
Horgen	727	721	775	700	831	880
Volketswil	1 077	1 497	1 091	1 364	1 097	852
Wädenswil	955	1 041	805	823	974	825
Adliswil	1 089	903	1 098	1 010	875	814
Illnau-Effretikon	921	995	736	1 023	967	744
Affoltern am Albis	852	763	819	741	699	727
Thalwil	855	539	618	761	820	693
Küsnacht (ZH)	768	590	644	577	583	574
Dietlikon	773	774	660	617	617	549
Rümlang	575	517	478	631	573	522
Urdorf	613	671	565	602	555	519
Meilen	445	589	485	460	459	518
Pfäffikon	508	554	447	397	468	513
Stäfa	663	568	509	578	485	487
Zollikon	695	428	492	561	525	475
Rüti (ZH)	544	650	558	511	558	470
Bassersdorf	572	626	547	459	488	455
Embrach	520	431	334	577	523	455
Hinwil	456	621	597	435	453	439
Richterswil	369	384	365	489	404	424
Buchs (ZH)	259	242	272	384	332	389
Oberglatt	309	284	332	370	277	387
Kilchberg (ZH)	491	441	339	370	363	386
Dielsdorf	431	368	510	325	354	375
Birmensdorf (ZH)	462	235	327	358	305	354
Oberengstringen	391	335	364	356	323	335
Niederhasli	550	395	440	481	293	333
Langnau am Albis	314	236	241	315	311	324
Übrige Gemeinden	14 687	14 022	14 084	14 480	14 169	13 059

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 38: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden

4.1.5 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Total Widerhandlungen gegen das BetmG¹¹	17 687	18 457	20 563	19 904	19 321	13 613
Total Besitz/Sicherstellung	7 604	9 193	10 754	9 667	9 331	6 106
Besitz/Sicherstellung Übertretung	5 607	6 513	7 695	6 918	6 597	3 672
Besitz/Sicherstellung leichter Fall	1 788	2 221	2 538	2 369	2 353	2 082
Besitz/Sicherstellung schwerer Fall	209	459	521	380	381	352
Total Konsum	7 820	7 164	7 742	8 152	7 604	4 922
Total Anbau/Herstellung	158	140	175	157	279	301
Anbau/Herstellung Übertretung	34	22	23	12	25	43
Anbau/Herstellung leichter Fall	104	72	113	110	205	193
Anbau/Herstellung schwerer Fall	20	46	39	35	49	65
Total Handel	1 778	1 672	1 520	1 587	1 717	1 901
Handel leichter Fall	1 072	1 055	932	1 058	1 186	1 410
Handel schwerer Fall	706	617	588	529	531	491
Total Schmuggel	327	288	372	341	390	383
Einfuhr, Ausfuhr, Transit leichter Fall	109	104	181	139	266	289
Einfuhr, Ausfuhr, Transit schwerer Fall	218	184	191	202	124	94

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 39: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

4.1.6 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zürich	11 936	11 719	12 741	11 429	10 762	7 390
Winterthur-Stadt	2 014	2 153	2 299	2 467	2 367	1 611
Bülach	858	964	1 378	1 573	1 598	1 114
Uster	588	597	836	864	886	696
Dietikon	483	509	522	640	719	546
Hinwil	434	604	810	703	745	482
Dielsdorf	276	360	394	519	587	373
Horgen	323	382	323	440	508	301
Pfäffikon	313	473	465	474	345	266
Meilen	144	270	260	271	279	236
Affoltern	154	197	271	214	258	224
Winterthur-Land	104	127	130	166	135	217
Andelfingen	31	79	86	83	81	96
Unbekannt	0	23	48	61	51	61

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken

¹¹ Am 1. Oktober 2013 ist die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

4.1.7 Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zürich	11 936	11 719	12 741	11 429	10 762	7 390
Winterthur	2 014	2 153	2 299	2 467	2 367	1 611
Bülach	152	161	381	433	376	329
Kloten	350	419	476	596	540	298
Uster	186	223	406	465	401	256
Dietikon	251	291	226	303	402	217
Dübendorf	158	124	170	114	182	188
Wetzikon (ZH)	165	265	370	298	321	148
Opfikon	90	76	159	131	236	136
Schlieren	107	67	135	154	128	136
Rüti (ZH)	69	78	140	132	149	118
Affoltern am Albis	76	97	126	87	108	115
Regensdorf	77	144	98	133	171	101
Illnau-Effretikon	138	199	220	173	107	86
Wallisellen	47	57	68	82	90	77
Wädenswil	87	118	74	96	147	75
Volketswil	70	105	84	121	102	67
Birmensdorf (ZH)	22	35	10	26	54	64
Pfäffikon	40	153	116	148	71	63
Hinwil	52	60	47	63	48	58
Embrach	30	40	68	83	98	56
Thalwil	30	43	41	48	58	52
Bassersdorf	22	23	37	22	26	50
Dietlikon	29	47	51	54	31	49
Horgen	57	66	36	79	77	49
Seuzach	5	18	27	12	15	49
Zell (ZH)	19	40	20	23	14	44
Adliswil	78	57	76	78	61	43
Zollikon	28	22	34	27	36	39
Bäretswil	14	18	15	19	40	35
Lindau	38	18	30	19	55	35
Maur	22	19	17	17	17	35
Rümlang	19	19	43	79	113	35
Steinmaur	1	13	6	43	9	35
Urdorf	44	56	38	71	59	35
Wangen-Brüttisellen	63	37	48	39	70	34
Egg	32	26	23	40	28	31
Hettlingen	5	6	2	10	0	29
Oetwil am See	4	16	25	22	10	29
Fällanden	27	17	21	7	12	28
Übrige Gemeinden	1 004	1 312	1 559	1 661	1 730	1 288

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 41: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.8 Straftaten gegen das Ausländergesetz

Straftaten gegen das Ausländergesetz

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamttotal Widerhandlungen gegen das AuG	8 103	9 544	9 691	10 242	9 504	7 766
Total rechtswidrige Ein-/Ausreise und Aufenthalt	5 795	6 581	6 462	6 903	5 862	4 509
Verletzung der Einreisebestimmungen	2 897	3 148	2 752	2 719	2 317	1 781
Rechtswidriger Aufenthalt	2 884	3 416	3 689	4 154	3 454	2 639
Ein-/Ausreise nicht bewilligt Grenzübergangsstelle	2	1	4	5	7	21
Verletzung der Einreisebestimmungen ins Ausland	12	16	17	25	84	68
Total rechtswidrige Erleichterungen	410	338	245	191	226	199
Förderung der rechtswidrigen Ein-/Ausreise oder Aufenthalts	395	321	224	169	204	176
Erleichterung der Einreise ins Ausland	0	0	2	1	1	4
Erleichterungen mit Bereicherungsabsicht/organisiert	15	17	19	21	21	19
Total illegale Erwerbstätigkeit/Beschäftigung	1 094	1 044	953	966	1 014	951
Unbewilligte Erwerbstätigkeit	717	666	635	671	700	627
Verschaffen unbewilligter Erwerbstätigkeit	0	0	8	17	17	14
Beschäftigung von Ausländern ohne Bewilligung	330	344	271	235	269	284
Wiederholte Beschäftigung ohne Bewilligung	42	29	27	39	28	26
Stellenwechsel ohne Bewilligung	5	5	12	4	0	0
Total Täuschung der Behörden	99	134	100	70	80	72
Falsche Angaben/Verschweigen wichtiger Tatsachen	69	98	78	51	65	53
Scheinehe eingehen, vermitteln etc.	30	36	22	19	15	19
Total weitere Widerhandlungen gegen das AuG	705	1 447	1 931	2 112	2 322	2 035
Missachtung Ein-/Ausgrenzung	160	118	107	218	435	410
Verletzung An- und Abmeldepflicht	193	849	585	292	219	231
Kantonaler Wohnortwechsel ohne Bewilligung	7	3	14	15	10	7
Nichteinhalten von Bedingungen	129	183	46	1	0	0
Mitwirkungspflicht bei der Papierbeschaffung	216	292	315	601	554	382
Andere Widerhandlungen gegen das AuG	0	2	864	985	1 104	1 005

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 42: Straftaten gegen das Ausländergesetz

4.1.9 Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken

Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zürich	2 572	3 326	3 834	4 103	4 170	3 414
Bülach	3 663	4 330	3 860	3 552	2 567	1 870
Winterthur-Stadt	352	313	340	547	521	419
Uster	319	390	404	486	514	374
Dietikon	356	317	309	304	333	369
Hinwil	199	162	177	297	266	245
Pfäffikon	131	126	107	194	251	242
Dielsdorf	134	124	139	148	189	194
Horgen	145	206	195	187	221	183
Meilen	100	104	81	104	84	162
Affoltern	47	44	89	92	118	92
Winterthur-Land	41	43	78	96	106	88
Andelfingen	14	16	23	21	34	34
Unbekannt	0	43	55	111	130	80

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 43: Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken

4.1.10 Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden

Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Zürich	2 572	3 326	3 834	4 103	4 170	3 414
Kloten	3 325	4 011	3 588	3 225	2 072	1 421
Winterthur	352	313	340	547	521	419
Dietikon	161	139	139	118	120	150
Opfikon	124	111	85	133	193	127
Uster	91	99	97	146	187	118
Schlieren	86	52	79	73	90	101
Dübendorf	89	103	171	121	103	95
Wallisellen	54	30	53	41	73	91
Embrach	14	35	20	28	57	85
Lindau	35	34	17	55	74	78
Adliswil	40	62	36	55	76	67
Illnau-Effretikon	39	44	35	46	82	61
Regensdorf	37	45	31	35	72	60
Wetzikon (ZH)	77	75	50	130	94	60
Rüti (ZH)	29	24	41	47	42	55
Affoltern am Albis	31	12	40	45	58	52
Volketswil	49	78	52	78	103	49
Pfäffikon	19	8	15	16	24	47
Urdorf	27	51	26	66	51	46
Hinwil	5	12	21	30	26	42
Küsnacht (ZH)	10	24	23	17	8	41
Dietlikon	11	27	23	27	35	33
Wädenswil	30	42	54	33	29	30
Bülach	59	59	24	50	52	29
Dielsdorf	23	17	9	10	7	29
Zollikon	14	14	10	10	12	29
Egg	18	12	27	22	65	28
Stäfa	24	16	6	28	17	26
Schwerzenbach	29	52	28	14	10	25
Birmensdorf (ZH)	9	8	9	8	7	24
Elgg	6	3	3	4	9	24
Horgen	19	45	21	30	28	23
Maur	9	7	5	60	16	23
Oberglatt	5	3	6	12	22	22
Rümlang	26	15	10	32	41	22
Bassersdorf	19	8	17	4	26	21
Eglisau	9	11	7	5	9	21
Fiscenthal	0	1	2	2	10	20
Weisslingen	7	2	0	2	15	20
Übrige Gemeinden	490	514	637	734	798	638

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 44: Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden

4.1.11 Gewaltstraftaten

Gewaltstraftaten

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Total Gewaltstraftaten	10 596	9 594	8 886	9 209	9 556	8 665
Schwere Gewalt (angewandt)	436	354	327	367	392	395
Tötungsdelikt (Art. 111–113/116)	43	41	41	28	28	33
Tötungsdelikt mit Schusswaffe	13	4	3	5	7	2
Tötungsdelikt mit Schneid-/Stichwaffe	17	20	22	13	8	14
Tötungsdelikt mit Schlag-/Hiebwaffe	0	4	0	0	2	2
Tötungsdelikt mit Körpergewalt	7	7	7	2	7	7
Tötungsdelikt anderes Tatmittel	2	3	3	5	0	1
Tötungsdelikt ohne Angabe/unbekannt	4	3	6	3	4	7
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	227	167	132	202	196	183
Schw. Körperverl. mit Schusswaffe	4	5	9	4	1	3
Schw. Körperverl. mit Schneid-/Stichwaffe	33	39	23	38	36	24
Schw. Körperverl. mit Schlag-/Hiebwaffe	7	6	7	6	7	6
Schw. Körperverl. mit Körpergewalt	136	92	65	108	76	64
Schw. Körperverl. anderes Tatmittel	40	18	16	23	38	41
Schw. Körperverl. ohne Angabe/unbekannt	7	7	12	23	38	45
Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124)	–	–	–	0	0	0
Geiselnahme (Art. 185)	0	1	1	0	0	0
Vergewaltigung (Art. 190)	149	136	143	127	160	169
Raub (Art. 140 Ziff. 4)	17	9	10	10	8	10
Minderschwere Gewalt (angewandt evtl. angedroht)	8 025	7 458	6 925	6 952	7 185	6 428
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	1 804	1 594	1 676	1 509	1 608	1 292
Tätlichkeiten (Art. 126)	2 931	2 943	2 486	2 410	2 643	2 438
Beteiligung Raufhandel (Art. 133) ¹²	261	277	161	165	251	191
Beteiligung Angriff (Art. 134)	691	554	552	537	511	450
Raub (Art. 140 Ziff. 1–3)	867	615	690	850	650	535
Nötigung (Art. 181)	726	683	590	738	787	705
Zwangsheirat (Art. 181a)	–	–	–	–	0	0
Freiheitsberaubung/Entführung (Art. 183)	98	74	48	57	72	52
Freiheitsb./Entf. schwerer Fall (Art. 184)	0	0	0	1	0	1
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	209	202	175	180	172	201
Drohung/Gewalt gegen Beamte (Art. 285)	438	516	547	505	491	563
Erpressung (Art. 156 Ziff. 3)	0	0	0	0	0	0
Minderschwere Gewalt (angedroht)	2 135	1 782	1 634	1 890	1 979	1 842
Drohung (Art. 180)	2 064	1 701	1 589	1 832	1 892	1 731
Erpressung (Art. 156 Ziff. 1,2,4)	71	81	45	58	87	111

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 45: Gewaltstraftaten

¹² Bei Raufhandel und Angriff wird explizit die Beteiligung sanktioniert. Deshalb entspricht hier die Zahl der Beteiligten (also Beschuldigten) der Zahl der Straftaten.

4.1.12 Straftaten häusliche Gewalt

Straftaten häusliche Gewalt

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Total ausgewählte Straftaten häusliche Gewalt	2 563	2 012	1 776	1 686	1 738	1 617
Tötungsdelikt vollendet (Art. 111–113/116)	4	5	2	1	2	3
Tötungsdelikt versucht (Art. 111–113/116)	12	5	16	5	5	4
Schwere Körperverletzung (Art. 122)	23	17	13	28	20	19
Einfache Körperverletzung (Art. 123)	327	236	216	197	212	202
Tätlichkeiten (Art. 126)	803	698	528	419	451	422
Gefährdung Leben (Art. 129)	39	22	14	20	15	35
Beschimpfung (Art. 177)	3	1	21	34	38	38
Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179septies)	160	146	116	107	109	113
Drohung (Art. 180)	713	531	479	469	484	415
Nötigung (Art. 181)	267	214	211	245	211	176
Entführung/Freiheitsberaubung (Art. 183/184)	34	15	17	15	14	19
Sex. Handlungen Kinder (Art. 187)	72	47	37	32	44	40
Sex. Handlungen Abhängige (Art. 188)	0	1	0	0	1	0
Sexuelle Nötigung (Art. 189)	40	26	32	42	32	38
Vergewaltigung (Art. 190)	46	35	42	28	46	34
Schändung (Art. 191)	6	2	4	5	7	3
Übrige ausgewählte Artikel des StGB ¹³	14	11	28	39	47	56

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 46: Straftaten häusliche Gewalt

¹³ Übrige Artikel des StGB: Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115 StGB), strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118.2 StGB), Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124 StGB), Aussetzung (Art. 127 StGB), Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136 StGB), üble Nachrede (Art. 173 StGB), Verleumdung (Art. 174 StGB), Zwangsheirat/erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a StGB), Geiselnahme (Art. 185 StGB), Ausnützung der Notlage (Art. 193 StGB), sexuelle Belästigung (Art. 198 StGB), strafbare Vorbereitungshandlungen zu vorsätzlicher Tötung, Mord, Körperverletzung, Entführung oder Geiselnahme (Art. 260bis StGB).

4.1.13 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Total gegen das Vermögen	86 267	77 063	77 177	86 054	76 992	70 685
Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)	938	921	939	1 104	1 063	980
Veruntreuung (Art. 138)	595	850	477	389	458	524
Diebstahl ohne Fahrzeuge (Art. 139)	41 051	37 386	41 181	48 098	42 034	36 146
Fahrzeugdiebstahl (Art. 139) ¹⁴	9 360	7 298	8 187	7 325	6 607	8 248
Raub (Art. 140)	884	624	700	860	658	545
Sachentziehung (Art. 141)	160	151	124	155	144	155
Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143)	68	89	430	267	233	100
Unbefugtes Eindringen Datensystem (Art. 143bis)	25	32	30	51	87	71
Sachbeschädigung (Art. 144)	13 129	11 046	9 964	9 218	9 823	9 580
Sachbeschädigung bei Diebstahl (Art 144)	16 078	12 577	11 979	14 476	11 688	10 198
Betrug (Art. 146)	1 785	4 026	1 359	1 943	2 175	2 396
Betrüg. Missbrauch EDV-Anlage (Art. 147)	1 429	1 263	1 057	1 394	1 145	830
Zechprellerei (Art. 149)	61	52	45	58	55	48
Erschleichen Leistung (Art. 150)	60	131	100	77	112	139
Erpressung (Art. 156)	71	81	45	58	87	111
Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158)	31	41	50	62	36	66
Missbrauch Lohnabzüge (Art. 159)	3	6	5	3	4	5
Hehlerei (Art. 160)	371	295	276	309	299	209
Betrüg. Konkurs u. Pfändungsbegehren (Art. 163)	29	35	38	19	46	64
Verfügung mit Beschlagnahme belegte Vermögenswerte (Art. 169)	28	28	23	21	20	29
Übrige Vermögensstraftaten	111	131	168	167	218	241

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 47: Straftaten gegen das Vermögen

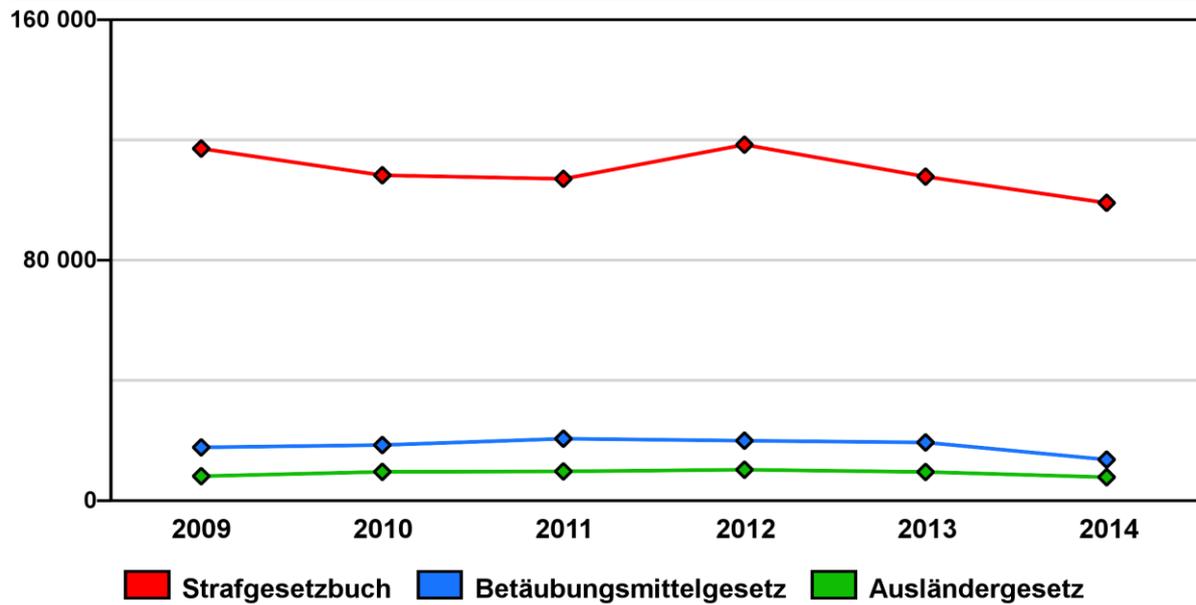
¹⁴ Seit 2013 wird der Art. 94 SVG "Entwendung zum Gebrauch" bei den Fahrzeugdiebstählen nicht mehr berücksichtigt.

4.2 Grafiken

Anhand einer Auswahl von Grafiken soll die Beurteilung der Entwicklung der polizeilich registrierten Kriminalität erleichtert werden. Dabei wird in den Grafiken mit einer schwarzen Linie jeweils das Total des Gesetzes (StGB und BetmG) oder des Titels des StGB dargestellt. In anderen Farben wird zusätzlich die Entwicklung für eine Auswahl von Straftaten oder Kriminalitätsbereichen dargestellt.

4.2.1 Straftaten nach Gesetzen

Straftaten nach Gesetzen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

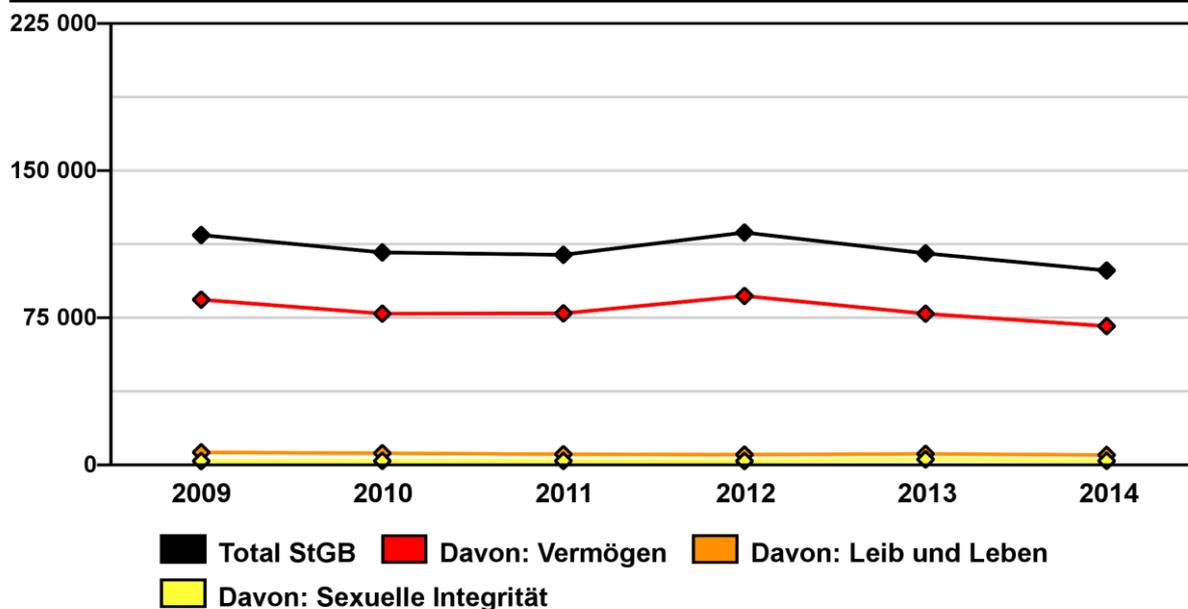
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 39: Straftaten nach Gesetzen

4.2.2 Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln



Stand der Datenbank: 12.2.2015

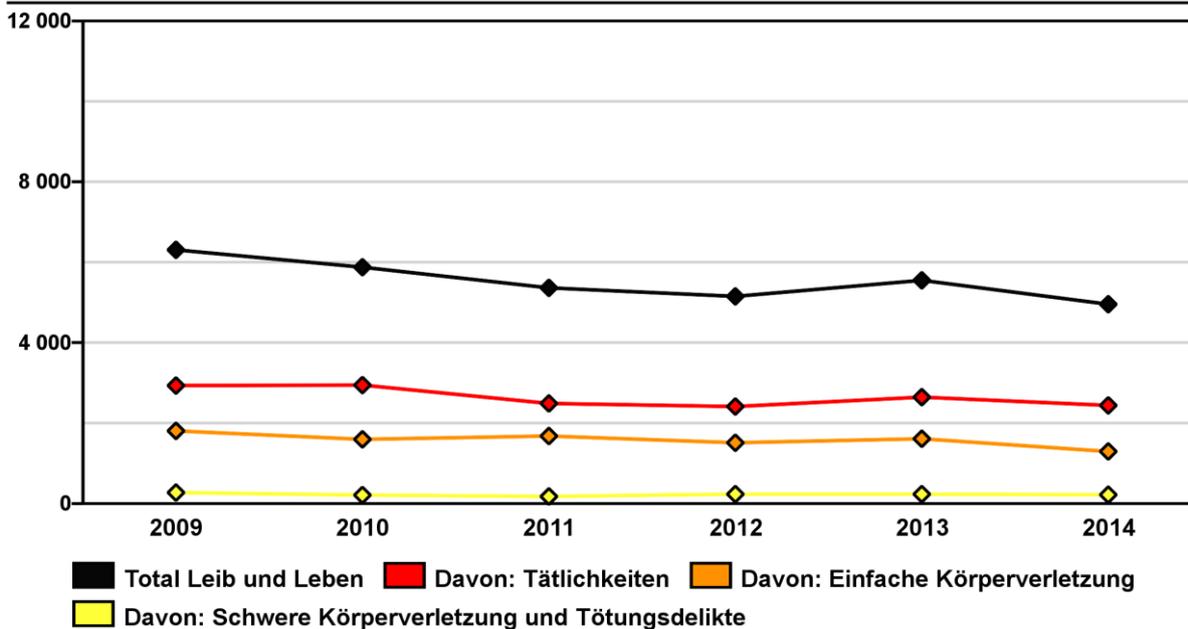
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 40: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln

4.2.3 Straftaten gegen Leib und Leben

Straftaten gegen Leib und Leben



Stand der Datenbank: 12.2.2015

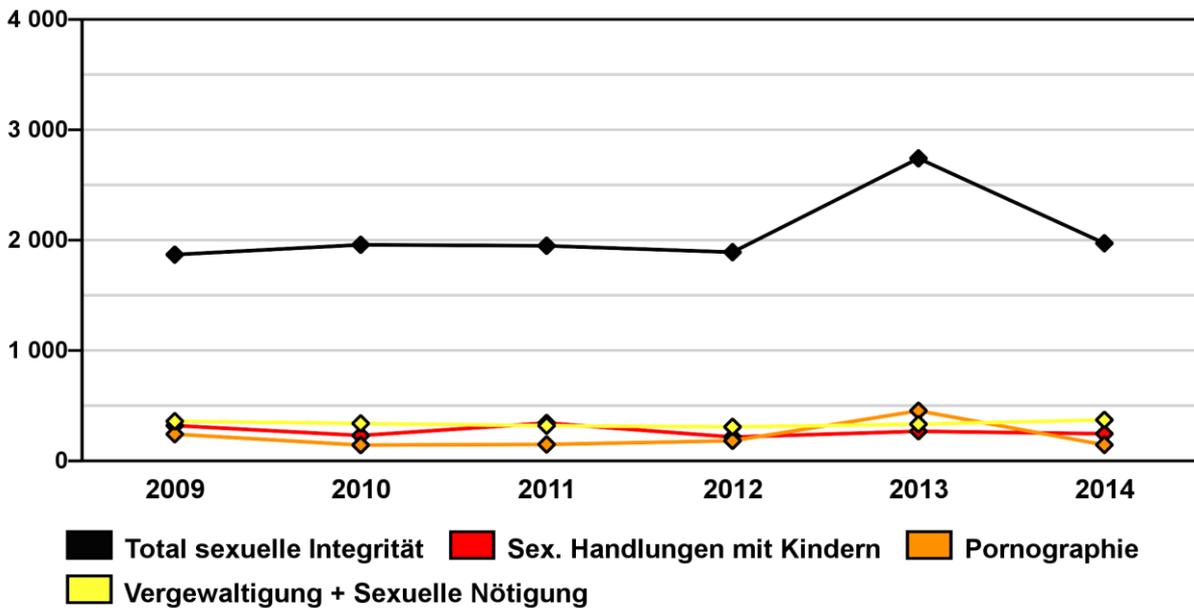
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 41: Straftaten gegen Leib und Leben

4.2.4 Straftaten gegen die sexuelle Integrität

Straftaten gegen die sexuelle Integrität



Stand der Datenbank: 12.2.2015

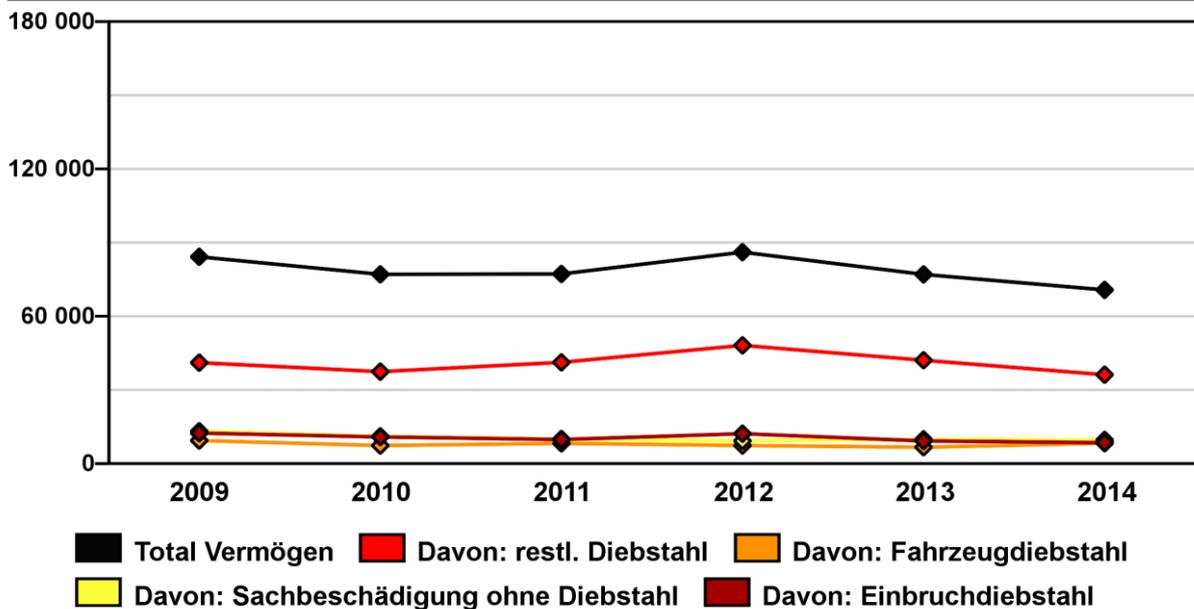
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 42: Straftaten gegen die sexuelle Integrität

4.2.5 Straftaten gegen das Vermögen

Straftaten gegen das Vermögen



Stand der Datenbank: 12.2.2015

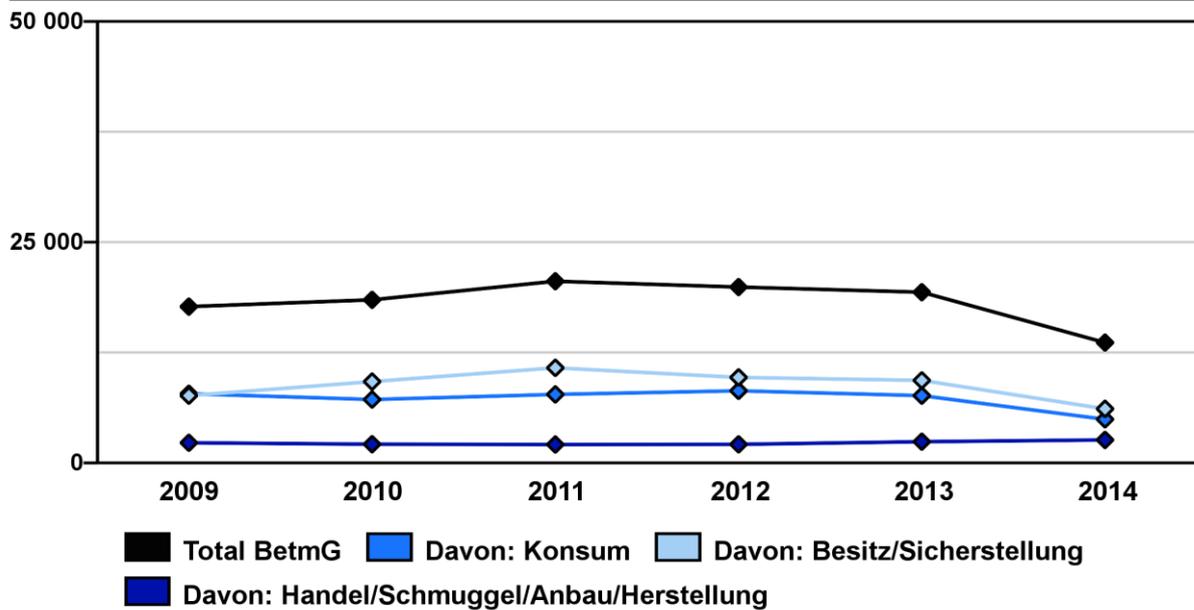
Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 43: Straftaten gegen das Vermögen

4.2.6 Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz¹⁵

Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz



Stand der Datenbank: 12.2.2015

Quelle(n): BFS – Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2014

© BFS, Neuchâtel 2015

Abbildung 44: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz

¹⁵ Am 1. Oktober 2013 ist die Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft getreten. Der Konsum eines Betäubungsmittels des Wirkungstyps Cannabis durch Erwachsene kann nun mit einer Ordnungsbusse bestraft werden, wenn die Menge des Mittels zehn Gramm nicht übersteigt. Die Anzahl Ordnungsbussen ist in den Grafiken/Tabellen nicht ersichtlich. Diese umfassen nur die Anzeigen.

5 Kantonale Erweiterungen nach Bedarf

5.1 Kantonale Ereignisse

Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

	2013	2014	Differenz zu Vorjahr
Total Brandfälle	448	331	-26%
davon unbekannte Ursache	320	260	-19%
davon technische Ursache	125	68	-46%
davon natürliche Ursache	3	3	0%
Total Fahrzeugbrände	56	62	11%
Total Explosionen	2	0	-100%
Total aussergewöhnliche Todesfälle	961	965	0%
davon natürliche Ursache	690	677	-2%
davon unbekannte Ursache	209	225	8%
Total Suizide	543	619	14%
davon durch Erschiessen	40	26	-35%
davon durch Erhängen	29	36	24%
davon durch Ertrinken	5	6	20%
davon durch Gas	2	6	200%
davon durch Gift	2	4	100%
davon durch Medikamente	22	22	0%
davon durch Überfahrenlassen	24	47	96%
davon durch Sturz aus der Höhe	20	20	0%
davon durch Selbstverletzung	11	9	-18%
davon durch Ersticken	10	10	0%
davon durch Verbrennen	0	0	0%
davon durch Sprengen	0	0	0%
davon mit Sterbehilfeorganisation	374	431	15%
davon durch Strom	2	0	-100%
davon anderes/unbekanntes Vorgehen	2	2	0%
Total Suizidversuche	230	247	7%
Total Unfälle (ohne SVG)	240	220	-8%
davon Arbeitsunfall	191	170	-11%
davon Sport/Freizeitunfall	29	29	0%
davon Bade-/Tauchunfall	3	4	33%
davon Bergunfall	0	0	0%
davon Flug-/Luftfahrtunfall	2	4	100%
davon Schiffahrtsunfall	1	0	-100%
davon Bahnunfall (inkl. Seil-/Bergbahn)	6	3	-50%
davon Lawinenunfall	0	0	0%
davon Chemieunfall (Gift/Gas)	8	10	25%
davon andere Unfälle	0	0	0%
Total abgängige Personen	359	393	9%
davon vermisst	187	225	20%
davon entwichen	23	26	13%
davon entlaufen	149	142	-5%
Total Interventionen im häuslichen Bereich	945	1 170	24%

© BFS, Neuchâtel 2015

Tabelle 48: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen

5.2 Bezirke

5.2.1 Affoltern

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
	Total StGB	1'821	2'093	1'938	1'901	1'870	-31	-1.6
111-136	Total gegen Leib und Leben	121	101	122	92	110	18	19.6
111-116	Tötungsdelikte	1	0	1	0	1	1	
122/123	Körperverletzung	37	36	40	28	29	1	3.6
122	Schwere Körperverletzung	1	3	3	1	7	6	600
123	Einfache Körperverletzung	36	33	37	27	22	-5	-18.5
126	Tätlichkeiten	60	51	68	51	53	2	3.9
129	Gefährdung des Lebens	6	2	1	0	5	5	
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	12	10	7	4	15	11	275
137-172	Total gegen das Vermögen	1'275	1'457	1'367	1'314	1'294	-20	-1.5
138	Veruntreuung	4	13	6	11	11	0	0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	562	726	646	611	543	-68	-11.1
	davon Entreisssdiebstahl	2	0	2	1	0	-1	-100
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	29	47	53	39	49	10	25.6
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	17	20	19	14	34	20	142.9
	davon Einschleichdiebstahl	52	76	39	49	39	-10	-20.4
	davon Einbruchdiebstahl	237	298	275	273	201	-72	-26.4
	EBD insgesamt	289	374	314	322	240	-82	-25.5
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	22	36	37	55	29	-26	-47.3
	Fahrzeugdiebstahl	157	194	137	145	165	20	13.8
140	Raub	8	5	7	3	3	0	0
	davon Raub einfach	0	2	6	3	2	-1	-33.3
	davon Raub Waffe	6	2	1	0	0	0	0
144	Sachbeschädigung	225	150	201	175	243	68	38.9
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	255	296	291	298	234	-64	-21.5
146	Betrug	18	19	21	24	36	12	50
156	Erpressung	1	1	1	1	5	4	400
160	Hehlerei	5	0	5	3	0	-3	-100
180-186	Total gegen die Freiheit	328	399	329	357	322	-35	-9.8
180	Drohung	57	29	18	30	40	10	33.3
181	Nötigung	19	10	8	16	20	4	25
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	0	0	1	0	-1	-100
186	Hausfriedensbruch	26	19	18	20	34	14	70
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	224	340	285	290	227	-63	-21.7
187-200	Total gegen sex. Integrität	28	48	31	19	27	8	42.1
187	sexuelle Handl. Kind	10	9	7	3	7	4	133.3
189	sexuelle Nötigung	3	7	1	2	4	2	100
190	Vergewaltigung	4	7	2	1	2	1	100
197	Pornografie	4	6	5	7	10	3	42.9
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	69	88	89	119	117	-2	-1.7
221	Brandstiftung	4	5	7	5	5	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	1	12	5	11	0	-11	-100
251-257	Urkundenfälschung	12	8	6	16	19	3	18.8
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	8	4	7	2	1	-1	-50
286	Hinderung einer Amtshandlung	5	5	3	2	6	4	200
BetmG	Total	197	271	214	258	236	-22	-8.5
	Übertretungen	109	189	142	142	132	-10	-7
	Vergehen (leichter Fall)	45	71	66	87	81	-6	-6.9
	Vergehen (schwerer Fall)	43	11	6	29	23	-6	-20.7

5.2.2 Andelfingen

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		925	1'174	1'192	1'044	850	-194	-18.6
111-136	Total gegen Leib und Leben	53	26	41	46	44	-2	-4.3
111-116	Tötungsdelikte	1	0	0	1	1	0	0
122/123	Körperverletzung	15	8	13	24	10	-14	-58.3
122	Schwere Körperverletzung	2	2	1	3	3	0	0
123	Einfache Körperverletzung	13	6	12	21	7	-14	-66.7
126	Tätlichkeiten	29	11	24	19	24	5	26.3
129	Gefährdung des Lebens	4	1	2	0	0	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	0	3	0	0	2	2	
137-172	Total gegen das Vermögen	659	822	841	748	577	-171	-22.9
138	Veruntreuung	2	6	5	3	4	1	33.3
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	238	328	396	353	240	-113	-32
	davon Entreissdiebstahl	0	0	1	0	0	0	0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	10	10	24	21	20	-1	-4.8
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	6	6	2	11	9	-2	-18.2
	davon Einschleichdiebstahl	25	23	32	34	24	-10	-29.4
	davon Einbruchdiebstahl	96	174	176	118	92	-26	-22
	EBD insgesamt	121	197	208	152	116	-36	-23.7
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	14	18	33	45	5	-40	-88.9
	Fahrzeugdiebstahl	109	116	84	72	78	6	8.3
140	Raub	4	2	4	1	5	4	400
	davon Raub einfach	1	2	3	0	0	0	0
	davon Raub Waffe	2	0	1	1	5	4	400
144	Sachbeschädigung	157	141	116	108	103	-5	-4.6
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	111	191	188	167	98	-69	-41.3
146	Betrug	15	19	22	6	19	13	216.7
156	Erpressung	1	0	2	0	1	1	
160	Hehlerei	1	1	2	5	2	-3	-60
180-186	Total gegen die Freiheit	159	236	245	182	142	-40	-22
180	Drohung	20	14	26	21	13	-8	-38.1
181	Nötigung	10	10	13	7	7	0	0
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	0	0	0	5	1	-4	-80
186	Hausfriedensbruch	9	21	17	11	10	-1	-9.1
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	120	190	189	138	111	-27	-19.6
187-200	Total gegen sex. Integrität	22	27	14	17	30	13	76.5
187	sexuelle Handl. Kind	3	9	2	8	2	-6	-75
189	sexuelle Nötigung	4	6	1	3	2	-1	-33.3
190	Vergewaltigung	2	5	0	1	0	-1	-100
197	Pornografie	3	1	2	3	18	15	500
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	32	63	51	51	57	6	11.8
221	Brandstiftung	3	3	2	3	1	-2	-66.7
240-250	Fälschung von Geld etc.	1	0	1	3	0	-3	-100
251-257	Urkundenfälschung	4	7	8	8	11	3	37.5
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	3	8	2	2	1	-1	-50
286	Hinderung einer Amtshandlung	3	2	4	1	1	0	0
BetmG	Total	79	86	83	81	96	15	18.5
	Übertretungen	56	66	45	49	55	6	12.2
	Vergehen (leichter Fall)	20	20	26	28	34	6	21.4
	Vergehen (schwerer Fall)	3	0	12	4	7	3	75

5.2.3 Bülach

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		10'610	9'653	10'590	9'913	9'874	-39	-0.4
111-136	Total gegen Leib und Leben	507	435	483	503	408	-95	-18.9
111-116	Tötungsdelikte	6	2	7	3	4	1	33.3
122/123	Körperverletzung	123	114	133	113	93	-20	-17.7
122	Schwere Körperverletzung	7	5	20	19	9	-10	-52.6
123	Einfache Körperverletzung	116	109	113	94	84	-10	-10.6
126	Tätlichkeiten	314	269	278	307	246	-61	-19.9
129	Gefährdung des Lebens	11	6	14	9	22	13	144.4
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	29	16	15	38	21	-17	-44.7
137-172	Total gegen das Vermögen	7'667	6'639	7'274	6'621	6'487	-134	-2
138	Veruntreuung	37	46	54	41	90	49	119.5
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	3'759	3'642	4'158	3'932	3'479	-453	-11.5
	davon Entreissdiebstahl	3	10	12	18	12	-6	-33.3
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	415	530	632	576	452	-124	-21.5
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	268	235	282	254	308	54	21.3
	davon Einschleichen	382	284	224	235	211	-24	-10.2
	davon Einbruchdiebstahl	948	753	832	785	786	1	0.1
	EBD insgesamt	1'330	1'037	1'056	1'020	997	-23	-2.3
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	161	183	278	215	171	-44	-20.5
	Fahrzeugdiebstahl	559	656	550	440	580	140	31.8
140	Raub	33	25	43	47	33	-14	-29.8
	davon Raub einfach	12	10	19	21	13	-8	-38.1
	davon Raub Waffe	15	11	15	15	12	-3	-20
144	Sachbeschädigung	989	849	758	641	710	69	10.8
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	1'090	919	1'081	953	940	-13	-1.4
146	Betrug	925	187	204	243	321	78	32.1
156	Erpressung	5	3	3	10	11	1	10
160	Hehlerei	36	27	33	24	24	0	0
180-186	Total gegen die Freiheit	1'559	1'315	1'461	1'429	1'368	-61	-4.3
180	Drohung	166	153	186	178	162	-16	-9
181	Nötigung	32	39	51	51	63	12	23.5
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	5	1	6	3	4	1	33.3
186	Hausfriedensbruch	130	126	155	172	146	-26	-15.1
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	1'226	995	1'062	1'025	993	-32	-3.1
187-200	Total gegen sex. Integrität	94	75	98	157	101	-56	-35.7
187	sexuelle Handl. Kind	21	21	17	20	23	3	15
189	sexuelle Nötigung	17	12	17	21	14	-7	-33.3
190	Vergewaltigung	16	6	13	17	28	11	64.7
197	Pornografie	10	9	18	48	18	-30	-62.5
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	782	1'189	1'274	1'203	1'510	307	25.5
221	Brandstiftung	14	15	12	15	12	-3	-20
240-250	Fälschung von Geld etc.	41	36	33	40	45	5	12.5
251-257	Urkundenfälschung	272	283	253	318	335	17	5.3
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	21	41	28	43	49	6	14
286	Hinderung einer Amtshandlung	27	18	20	27	32	5	18.5
BetmG	Total	964	1'378	1'573	1'598	1'114	-484	-30.3
	Übertretungen	471	760	992	992	550	-442	-44.6
	Vergehen (leichter Fall)	202	331	311	398	396	-2	-0.5
	Vergehen (schwerer Fall)	291	287	270	208	168	-40	-19.2

5.2.4 Dielsdorf

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		4'285	4'185	4'254	4'051	4'377	326	8
111-136	Total gegen Leib und Leben	290	249	209	245	211	-34	-13.9
111-116	Tötungsdelikte	1	2	0	2	0	-2	-100
122/123	Körperverletzung	55	59	44	79	48	-31	-39.2
122	Schwere Körperverletzung	6	1	6	7	4	-3	-42.9
123	Einfache Körperverletzung	49	58	38	72	44	-28	-38.9
126	Tätlichkeiten	199	137	144	138	134	-4	-2.9
129	Gefährdung des Lebens	7	2	3	5	5	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	16	32	6	7	5	-2	-28.6
137-172	Total gegen das Vermögen	2'935	2'926	2'991	2'733	2'937	204	7.5
138	Veruntreuung	36	32	23	29	32	3	10.3
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'278	1'148	1'448	1'307	1'286	-21	-1.6
	davon Entreissdiebstahl	4	7	9	4	14	10	250
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	31	48	245	102	79	-23	-22.5
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	49	46	46	68	47	-21	-30.9
	davon Einschleichdiebstahl	186	212	164	151	121	-30	-19.9
	davon Einbruchdiebstahl	526	473	475	459	609	150	32.7
	EBD insgesamt	712	685	639	610	730	120	19.7
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	125	90	131	134	62	-72	-53.7
	Fahrzeugdiebstahl	374	331	313	239	321	82	34.3
140	Raub	12	10	14	7	13	6	85.7
	davon Raub einfach	4	3	7	1	3	2	200
	davon Raub Waffe	6	5	5	6	9	3	50
144	Sachbeschädigung	471	706	431	343	372	29	8.5
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	632	545	603	591	675	84	14.2
146	Betrug	58	52	65	87	130	43	49.4
156	Erpressung	1	0	0	3	4	1	33.3
160	Hehlerei	8	9	12	11	6	-5	-45.5
180-186	Total gegen die Freiheit	852	785	784	775	892	117	15.1
180	Drohung	83	52	74	91	95	4	4.4
181	Nötigung	16	14	26	29	17	-12	-41.4
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	3	3	5	4	-1	-20
186	Hausfriedensbruch	49	60	70	57	54	-3	-5.3
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	702	656	611	591	722	131	22.2
187-200	Total gegen sex. Integrität	58	40	39	43	73	30	69.8
187	sexuelle Handl. Kind	12	10	9	8	18	10	125
189	sexuelle Nötigung	6	8	4	6	11	5	83.3
190	Vergewaltigung	7	3	1	4	12	8	200
197	Pornografie	11	6	12	10	15	5	50
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	151	185	231	255	264	9	3.5
221	Brandstiftung	7	11	18	4	4	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	4	2	5	12	3	-9	-75
251-257	Urkundenfälschung	42	33	40	44	45	1	2.3
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	3	11	13	12	8	-4	-33.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	15	6	6	11	5	-6	-54.5
BetmG	Total	360	394	519	587	373	-214	-36.5
	Übertretungen	248	251	373	345	194	-151	-43.8
	Vergehen (leichter Fall)	72	96	117	183	111	-72	-39.3
	Vergehen (schwerer Fall)	40	47	29	59	68	9	15.3

5.2.5 Dietikon

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		6'687	6'095	6'888	6'298	5'102	-1'196	-19
111-136	Total gegen Leib und Leben	374	305	284	322	238	-84	-26.1
111-116	Tötungsdelikte	1	0	1	0	3	3	
122/123	Körperverletzung	101	76	76	80	46	-34	-42.5
122	Schwere Körperverletzung	16	17	17	6	7	1	16.7
123	Einfache Körperverletzung	85	59	59	74	39	-35	-47.3
126	Tätlichkeiten	210	198	166	179	154	-25	-14
129	Gefährdung des Lebens	10	5	10	15	9	-6	-40
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	45	10	24	37	17	-20	-54.1
137-172	Total gegen das Vermögen	3'553	3'492	4'307	3'907	3'334	-573	-14.7
138	Veruntreuung	36	33	27	18	32	14	77.8
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'552	1'710	2'157	1'944	1'552	-392	-20.2
	davon Entreissdiebstahl	5	6	17	11	9	-2	-18.2
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	95	124	148	171	162	-9	-5.3
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	55	57	58	67	75	8	11.9
	davon Einschleichdiebstahl	170	211	210	157	92	-65	-41.4
	davon Einbruchdiebstahl	680	664	845	795	639	-156	-19.6
	EBD insgesamt	850	875	1'055	952	731	-221	-23.2
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	125	166	246	136	50	-86	-63.2
	Fahrzeugdiebstahl	328	297	353	285	289	4	1.4
140	Raub	35	13	43	26	23	-3	-11.5
	davon Raub einfach	13	4	15	9	10	1	11.1
	davon Raub Waffe	13	6	20	10	9	-1	-10
144	Sachbeschädigung	565	443	412	501	462	-39	-7.8
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	778	799	1'007	881	684	-197	-22.4
146	Betrug	92	55	172	106	157	51	48.1
156	Erpressung	5	4	5	5	5	0	0
160	Hehlerei	40	18	13	19	13	-6	-31.6
180-186	Total gegen die Freiheit	1'008	1'016	1'222	1'132	947	-185	-16.3
180	Drohung	110	94	131	108	127	19	17.6
181	Nötigung	38	28	34	35	30	-5	-14.3
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	4	5	4	6	2	-4	-66.7
186	Hausfriedensbruch	77	80	77	66	51	-15	-22.7
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	779	809	976	917	737	-180	-19.6
187-200	Total gegen sex. Integrität	59	112	81	74	67	-7	-9.5
187	sexuelle Handl. Kind	14	56	19	12	19	7	58.3
189	sexuelle Nötigung	8	11	13	8	5	-3	-37.5
190	Vergewaltigung	10	15	8	14	6	-8	-57.1
197	Pornografie	14	12	15	19	20	1	5.3
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	1'692	1'170	994	863	516	-347	-40.2
221	Brandstiftung	10	10	9	5	12	7	140
240-250	Fälschung von Geld etc.	23	3	21	13	93	80	615.4
251-257	Urkundenfälschung	101	49	61	68	65	-3	-4.4
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	12	20	26	12	21	9	75
286	Hinderung einer Amtshandlung	9	11	24	13	19	6	46.2
BetmG	Total	509	522	640	719	546	-173	-24.1
	Übertretungen	299	336	364	445	265	-180	-40.4
	Vergehen (leichter Fall)	133	149	216	202	216	14	6.9
	Vergehen (schwerer Fall)	77	37	60	72	65	-7	-9.7

5.2.6 Hinwil

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		4'199	3'987	3'915	3'428	3'227	-201	-5.9
111-136	Total gegen Leib und Leben	385	340	297	271	304	33	12.2
111-116	Tötungsdelikte	1	2	0	1	0	-1	-100
122/123	Körperverletzung	117	103	99	79	73	-6	-7.6
122	Schwere Körperverletzung	7	4	9	13	15	2	15.4
123	Einfache Körperverletzung	110	99	90	66	58	-8	-12.1
126	Tätlichkeiten	197	153	139	122	138	16	13.1
129	Gefährdung des Lebens	2	15	6	4	7	3	75
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	57	53	40	50	79	29	58
137-172	Total gegen das Vermögen	2'790	2'615	2'522	2'179	2'063	-116	-5.3
138	Veruntreuung	12	23	11	23	16	-7	-30.4
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'186	1'073	1'131	999	851	-148	-14.8
	davon Entreissdiebstahl	0	3	5	2	1	-1	-50
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	60	62	80	98	70	-28	-28.6
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	57	63	69	54	64	10	18.5
	davon Einschleichdiebstahl	93	88	64	74	61	-13	-17.6
	davon Einbruchdiebstahl	443	340	386	244	256	12	4.9
	EBD insgesamt	536	428	450	318	317	-1	-0.3
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	73	49	60	61	55	-6	-9.8
	Fahrzeugdiebstahl	382	461	242	222	265	43	19.4
140	Raub	27	14	21	19	20	1	5.3
	davon Raub einfach	9	7	9	10	9	-1	-10
	davon Raub Waffe	13	4	7	5	9	4	80
144	Sachbeschädigung	429	485	493	359	438	79	22
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	510	417	431	314	313	-1	-0.3
146	Betrug	117	50	78	87	67	-20	-23
156	Erpressung	25	1	5	5	5	0	0
160	Hehlerei	5	7	11	3	3	0	0
180-186	Total gegen die Freiheit	701	673	608	506	479	-27	-5.3
180	Drohung	90	109	113	92	83	-9	-9.8
181	Nötigung	48	34	30	40	26	-14	-35
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	4	7	2	6	7	1	16.7
186	Hausfriedensbruch	56	79	49	58	54	-4	-6.9
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	503	439	414	310	309	-1	-0.3
187-200	Total gegen sex. Integrität	70	97	62	76	76	0	0
187	sexuelle Handl. Kind	14	31	16	17	19	2	11.8
189	sexuelle Nötigung	17	12	11	15	17	2	13.3
190	Vergewaltigung	5	9	3	12	13	1	8.3
197	Pornografie	16	17	11	13	9	-4	-30.8
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	252	262	426	396	305	-91	-23
221	Brandstiftung	7	4	4	5	6	1	20
240-250	Fälschung von Geld etc.	10	3	3	1	3	2	200
251-257	Urkundenfälschung	58	31	32	59	49	-10	-16.9
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	24	30	37	18	15	-3	-16.7
286	Hinderung einer Amtshandlung	7	12	15	15	10	-5	-33.3
BetmG	Total	604	810	703	745	482	-263	-35.3
	Übertretungen	431	535	491	527	277	-250	-47.4
	Vergehen (leichter Fall)	145	225	168	185	174	-11	-5.9
	Vergehen (schwerer Fall)	28	50	44	33	31	-2	-6.1

5.2.7 Horgen

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		4'779	4'773	5'066	5'218	4'828	-390	-7.5
111-136	Total gegen Leib und Leben	307	267	234	232	217	-15	-6.5
111-116	Tötungsdelikte	3	2	2	1	1	0	0
122/123	Körperverletzung	69	60	59	58	65	7	12.1
122	Schwere Körperverletzung	7	6	11	4	14	10	250
123	Einfache Körperverletzung	62	54	48	54	51	-3	-5.6
126	Tätlichkeiten	183	134	112	152	103	-49	-32.2
129	Gefährdung des Lebens	3	1	5	5	11	6	120
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	37	53	35	4	26	22	550
137-172	Total gegen das Vermögen	3'323	3'422	3'724	3'741	3'439	-302	-8.1
138	Veruntreuung	22	44	17	18	24	6	33.3
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'526	1'554	1'840	1'772	1'559	-213	-12
	davon Entreissdiebstahl	5	7	12	6	3	-3	-50
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	112	143	170	147	129	-18	-12.2
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	51	62	51	49	60	11	22.4
	davon Einschleichdiebstahl	134	117	144	156	109	-47	-30.1
	davon Einbruchdiebstahl	657	544	614	650	577	-73	-11.2
	EBD insgesamt	791	661	758	806	686	-120	-14.9
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	67	96	187	138	148	10	7.2
	Fahrzeugdiebstahl	240	333	261	275	293	18	6.5
140	Raub	19	19	14	10	17	7	70
	davon Raub einfach	8	12	8	4	5	1	25
	davon Raub Waffe	11	5	3	3	7	4	133.3
144	Sachbeschädigung	629	640	522	569	515	-54	-9.5
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	706	611	777	768	709	-59	-7.7
146	Betrug	66	55	115	146	158	12	8.2
156	Erpressung	0	3	1	3	10	7	233.3
160	Hehlerei	5	1	6	8	5	-3	-37.5
180-186	Total gegen die Freiheit	896	784	866	924	812	-112	-12.1
180	Drohung	100	89	64	94	83	-11	-11.7
181	Nötigung	42	27	25	36	34	-2	-5.6
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	1	2	2	3	1	50
186	Hausfriedensbruch	63	58	73	51	47	-4	-7.8
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	689	609	702	741	645	-96	-13
187-200	Total gegen sex. Integrität	53	81	49	63	76	13	20.6
187	sexuelle Handl. Kind	8	24	9	11	19	8	72.7
189	sexuelle Nötigung	13	15	6	12	14	2	16.7
190	Vergewaltigung	6	5	0	9	7	-2	-22.2
197	Pornografie	8	13	18	15	14	-1	-6.7
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	200	219	193	258	284	26	10.1
221	Brandstiftung	15	8	5	6	10	4	66.7
240-250	Fälschung von Geld etc.	9	13	7	14	7	-7	-50
251-257	Urkundenfälschung	40	34	27	51	43	-8	-15.7
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	16	14	18	18	20	2	11.1
286	Hinderung einer Amtshandlung	9	4	9	18	13	-5	-27.8
BetmG	Total	382	323	440	508	301	-207	-40.7
	Übertretungen	288	194	296	347	174	-173	-49.9
	Vergehen (leichter Fall)	84	99	137	117	115	-2	-1.7
	Vergehen (schwerer Fall)	10	30	7	44	12	-32	-72.7

5.2.8 Meilen

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		4'101	3'558	3'628	3'548	3'364	-184	-5.2
111-136	Total gegen Leib und Leben	121	168	119	165	140	-25	-15.2
111-116	Tötungsdelikte	0	3	3	2	4	2	100
122/123	Körperverletzung	26	49	28	47	42	-5	-10.6
122	Schwere Körperverletzung	4	3	1	3	9	6	200
123	Einfache Körperverletzung	22	46	27	44	33	-11	-25
126	Tätlichkeiten	79	79	67	84	72	-12	-14.3
129	Gefährdung des Lebens	3	8	1	4	5	1	25
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	9	8	10	20	6	-14	-70
137-172	Total gegen das Vermögen	2'923	2'465	2'549	2'382	2'245	-137	-5.8
138	Veruntreuung	25	16	15	16	9	-7	-43.8
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'316	1'199	1'246	1'157	946	-211	-18.2
	davon Entreissdiebstahl	4	2	4	3	1	-2	-66.7
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	47	104	101	81	75	-6	-7.4
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	42	20	27	33	30	-3	-9.1
	davon Einschleichdiebstahl	149	141	82	102	87	-15	-14.7
	davon Einbruchdiebstahl	648	454	535	488	461	-27	-5.5
	EBD insgesamt	797	595	617	590	548	-42	-7.1
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	43	73	79	74	31	-43	-58.1
	Fahrzeugdiebstahl	268	233	222	186	250	64	34.4
140	Raub	15	11	15	5	15	10	200
	davon Raub einfach	5	7	6	0	12	12	
	davon Raub Waffe	4	3	8	4	2	-2	-50
144	Sachbeschädigung	513	359	353	278	341	63	22.7
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	681	502	578	548	499	-49	-8.9
146	Betrug	41	38	48	66	76	10	15.2
156	Erpressung	2	4	2	6	1	-5	-83.3
160	Hehlerei	2	6	2	7	5	-2	-28.6
180-186	Total gegen die Freiheit	887	709	748	758	700	-58	-7.7
180	Drohung	48	51	40	72	76	4	5.6
181	Nötigung	20	19	25	32	28	-4	-12.5
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	0	0	1	3	1	-2	-66.7
186	Hausfriedensbruch	39	33	64	47	49	2	4.3
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	780	606	618	604	546	-58	-9.6
187-200	Total gegen sex. Integrität	36	58	50	52	42	-10	-19.2
187	sexuelle Handl. Kind	10	20	12	8	6	-2	-25
189	sexuelle Nötigung	5	9	8	6	7	1	16.7
190	Vergewaltigung	2	8	3	4	8	4	100
197	Pornografie	3	2	10	10	4	-6	-60
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	135	158	162	191	237	46	24.1
221	Brandstiftung	6	3	4	3	6	3	100
240-250	Fälschung von Geld etc.	5	1	2	4	1	-3	-75
251-257	Urkundenfälschung	30	22	15	29	50	21	72.4
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	14	15	10	18	8	-10	-55.6
286	Hinderung einer Amtshandlung	5	6	7	7	11	4	57.1
BetmG	Total	270	260	271	279	224	-55	-19.7
	Übertretungen	177	183	215	192	144	-48	-25
	Vergehen (leichter Fall)	81	64	47	82	75	-7	-8.5
	Vergehen (schwerer Fall)	12	13	9	5	5	0	0

5.2.9 Pfäffikon

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		2'632	2'267	2'535	2'608	2'253	-355	-13.6
111-136	Total gegen Leib und Leben	149	129	131	148	170	22	14.9
111-116	Tötungsdelikte	0	4	0	1	0	-1	-100
122/123	Körperverletzung	38	29	38	55	41	-14	-25.5
122	Schwere Körperverletzung	3	2	7	9	13	4	44.4
123	Einfache Körperverletzung	35	27	31	46	28	-18	-39.1
126	Tätlichkeiten	100	76	75	78	81	3	3.8
129	Gefährdung des Lebens	5	2	4	6	2	-4	-66.7
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	2	11	7	0	32	32	
137-172	Total gegen das Vermögen	1'835	1'526	1'701	1'790	1'442	-348	-19.4
138	Veruntreuung	11	8	10	15	7	-8	-53.3
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	739	679	786	835	605	-230	-27.5
	davon Entreissdiebstahl	0	1	4	1	2	1	100
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	20	39	67	79	46	-33	-41.8
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	19	29	28	29	17	-12	-41.4
	davon Einschleichdiebstahl	112	80	65	62	63	1	1.6
	davon Einbruchdiebstahl	306	243	331	297	216	-81	-27.3
	EBD insgesamt	418	323	396	359	279	-80	-22.3
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	32	39	50	84	34	-50	-59.5
	Fahrzeugdiebstahl	262	240	175	191	207	16	8.4
140	Raub	5	4	10	5	5	0	0
	davon Raub einfach	4	2	6	2	3	1	50
	davon Raub Waffe	1	0	2	1	1	0	0
144	Sachbeschädigung	353	218	240	214	248	34	15.9
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	331	293	355	364	257	-107	-29.4
146	Betrug	40	28	39	65	51	-14	-21.5
156	Erpressung	3	2	0	2	2	0	0
160	Hehlerei	5	6	7	13	5	-8	-61.5
180-186	Total gegen die Freiheit	512	424	521	473	407	-66	-14
180	Drohung	56	39	70	66	73	7	10.6
181	Nötigung	15	21	34	26	19	-7	-26.9
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	1	3	3	0	-3	-100
186	Hausfriedensbruch	39	42	47	48	36	-12	-25
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	400	321	367	330	279	-51	-15.5
187-200	Total gegen sex. Integrität	39	44	31	49	48	-1	-2
187	sexuelle Handl. Kind	15	12	3	12	15	3	25
189	sexuelle Nötigung	8	5	5	8	8	0	0
190	Vergewaltigung	3	6	4	6	2	-4	-66.7
197	Pornografie	1	4	11	14	11	-3	-21.4
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	96	144	151	148	186	38	25.7
221	Brandstiftung	6	2	6	4	4	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	4	3	3	11	1	-10	-90.9
251-257	Urkundenfälschung	18	18	24	21	20	-1	-4.8
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	8	17	10	5	8	3	60
286	Hinderung einer Amtshandlung	5	5	3	4	7	3	75
BetmG	Total	473	465	474	345	266	-79	-22.9
	Übertretungen	351	345	373	249	152	-97	-39
	Vergehen (leichter Fall)	100	99	89	74	97	23	31.1
	Vergehen (schwerer Fall)	22	21	12	22	17	-5	-22.7

5.2.10 Uster

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		6'819	5'926	6'572	6'339	6'000	-339	-5.3
111-136	Total gegen Leib und Leben	384	354	356	336	292	-44	-13.1
111-116	Tötungsdelikte	9	6	1	1	2	1	100
122/123	Körperverletzung	93	116	103	94	84	-10	-10.6
122	Schwere Körperverletzung	14	5	16	11	15	4	36.4
123	Einfache Körperverletzung	79	111	87	83	69	-14	-16.9
126	Tätlichkeiten	217	186	205	206	150	-56	-27.2
129	Gefährdung des Lebens	11	9	7	7	12	5	71.4
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	44	17	21	18	28	10	55.6
137-172	Total gegen das Vermögen	4'624	3'984	4'480	4'447	4'109	-338	-7.6
138	Veruntreuung	26	37	19	32	39	7	21.9
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'130	1'819	2'202	2'064	1'699	-365	-17.7
	davon Entreissdiebstahl	3	2	9	11	6	-5	-45.5
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	113	154	218	181	171	-10	-5.5
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	93	143	147	110	108	-2	-1.8
	davon Einschleichdiebstahl	316	192	167	194	151	-43	-22.2
	davon Einbruchdiebstahl	825	595	719	587	614	27	4.6
	EBD insgesamt	1'141	787	886	781	765	-16	-2
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	123	130	209	379	115	-264	-69.7
	Fahrzeugdiebstahl	560	518	492	441	633	192	43.5
140	Raub	24	17	18	24	20	-4	-16.7
	davon Raub einfach	11	7	10	9	9	0	0
	davon Raub Waffe	10	9	5	10	10	0	0
144	Sachbeschädigung	660	614	481	547	638	91	16.6
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	925	720	905	962	729	-233	-24.2
146	Betrug	102	108	159	158	137	-21	-13.3
156	Erpressung	3	1	3	6	7	1	16.7
160	Hehlerei	14	29	34	19	15	-4	-21.1
180-186	Total gegen die Freiheit	1'422	1'080	1'227	1'098	1'052	-46	-4.2
180	Drohung	141	132	165	145	119	-26	-17.9
181	Nötigung	44	43	55	44	48	4	9.1
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	9	3	7	6	3	-3	-50
186	Hausfriedensbruch	82	95	110	95	87	-8	-8.4
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	1'145	807	886	808	794	-14	-1.7
187-200	Total gegen sex. Integrität	77	82	74	44	95	51	115.9
187	sexuelle Handl. Kind	28	23	13	5	19	14	280
189	sexuelle Nötigung	12	9	7	7	13	6	85.7
190	Vergewaltigung	5	11	9	8	14	6	75
197	Pornografie	8	11	22	10	18	8	80
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	312	426	435	414	452	38	9.2
221	Brandstiftung	12	6	10	6	3	-3	-50
240-250	Fälschung von Geld etc.	11	14	19	5	8	3	60
251-257	Urkundenfälschung	62	66	103	75	77	2	2.7
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	12	17	21	16	28	12	75
286	Hinderung einer Amtshandlung	14	17	16	14	21	7	50
BetmG Total		597	836	864	886	696	-190	-21.4
	Übertretungen	399	486	586	646	445	-201	-31.1
	Vergehen (leichter Fall)	165	268	265	213	208	-5	-2.3
	Vergehen (schwerer Fall)	33	82	13	27	43	16	59.3

5.2.11 Winterthur-Stadt

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		8'325	9'247	9'262	8'555	7'564	-991	-11.6
111-136	Total gegen Leib und Leben	512	457	426	428	402	-26	-6.1
111-116	Tötungsdelikte	2	3	2	2	4	2	100
122/123	Körperverletzung	135	135	133	124	123	-1	-0.8
122	Schwere Körperverletzung	23	16	22	18	16	-2	-11.1
123	Einfache Körperverletzung	112	119	111	106	107	1	0.9
126	Tätlichkeiten	231	233	191	235	205	-30	-12.8
129	Gefährdung des Lebens	7	8	11	5	5	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	123	56	69	40	43	3	7.5
137-172	Total gegen das Vermögen	6'205	6'996	7'102	6'321	5'528	-793	-12.5
138	Veruntreuung	54	31	29	20	25	5	25
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'920	3'622	3'887	3'306	2'561	-745	-22.5
	davon Entreissdiebstahl	25	19	35	18	13	-5	-27.8
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	472	799	896	729	467	-262	-35.9
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	509	549	651	437	498	61	14
	davon Einschleichdiebstahl	212	213	172	182	155	-27	-14.8
	davon Einbruchdiebstahl	648	783	614	678	527	-151	-22.3
	EBD insgesamt	860	996	786	860	682	-178	-20.7
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	121	173	183	111	70	-41	-36.9
	Fahrzeugdiebstahl	1'017	1'116	1'082	901	1'054	153	17
140	Raub	58	51	71	36	38	2	5.6
	davon Raub einfach	35	29	43	21	20	-1	-4.8
	davon Raub Waffe	15	13	15	9	13	4	44.4
144	Sachbeschädigung	1'027	805	719	745	814	69	9.3
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	728	912	745	763	573	-190	-24.9
146	Betrug	134	135	155	249	223	-26	-10.4
156	Erpressung	6	3	4	5	9	4	80
160	Hehlerei	21	29	62	29	22	-7	-24.1
180-186	Total gegen die Freiheit	1'077	1'317	1'179	1'182	936	-246	-20.8
180	Drohung	131	162	149	171	137	-34	-19.9
181	Nötigung	61	59	66	73	53	-20	-27.4
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	7	2	0	5	6	1	20
186	Hausfriedensbruch	96	163	200	123	112	-11	-8.9
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	781	930	764	809	627	-182	-22.5
187-200	Total gegen sex. Integrität	91	98	71	146	90	-56	-38.4
187	sexuelle Handl. Kind	18	17	14	23	22	-1	-4.3
189	sexuelle Nötigung	18	18	13	22	13	-9	-40.9
190	Vergewaltigung	5	9	5	16	13	-3	-18.8
197	Pornografie	16	13	14	36	8	-28	-77.8
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	1	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	442	379	484	478	608	130	27.2
221	Brandstiftung	23	14	10	16	13	-3	-18.8
240-250	Fälschung von Geld etc.	30	25	24	29	13	-16	-55.2
251-257	Urkundenfälschung	131	110	133	114	104	-10	-8.8
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	53	36	53	47	115	68	144.7
286	Hinderung einer Amtshandlung	20	17	24	31	14	-17	-54.8
BetmG	Total	2'153	2'299	2'467	2'367	1'611	-756	-31.9
	Übertretungen	1'810	2'024	2'117	1'895	1'141	-754	-39.8
	Vergehen (leichter Fall)	280	214	252	403	383	-20	-5
	Vergehen (schwerer Fall)	63	61	98	69	87	18	26.1

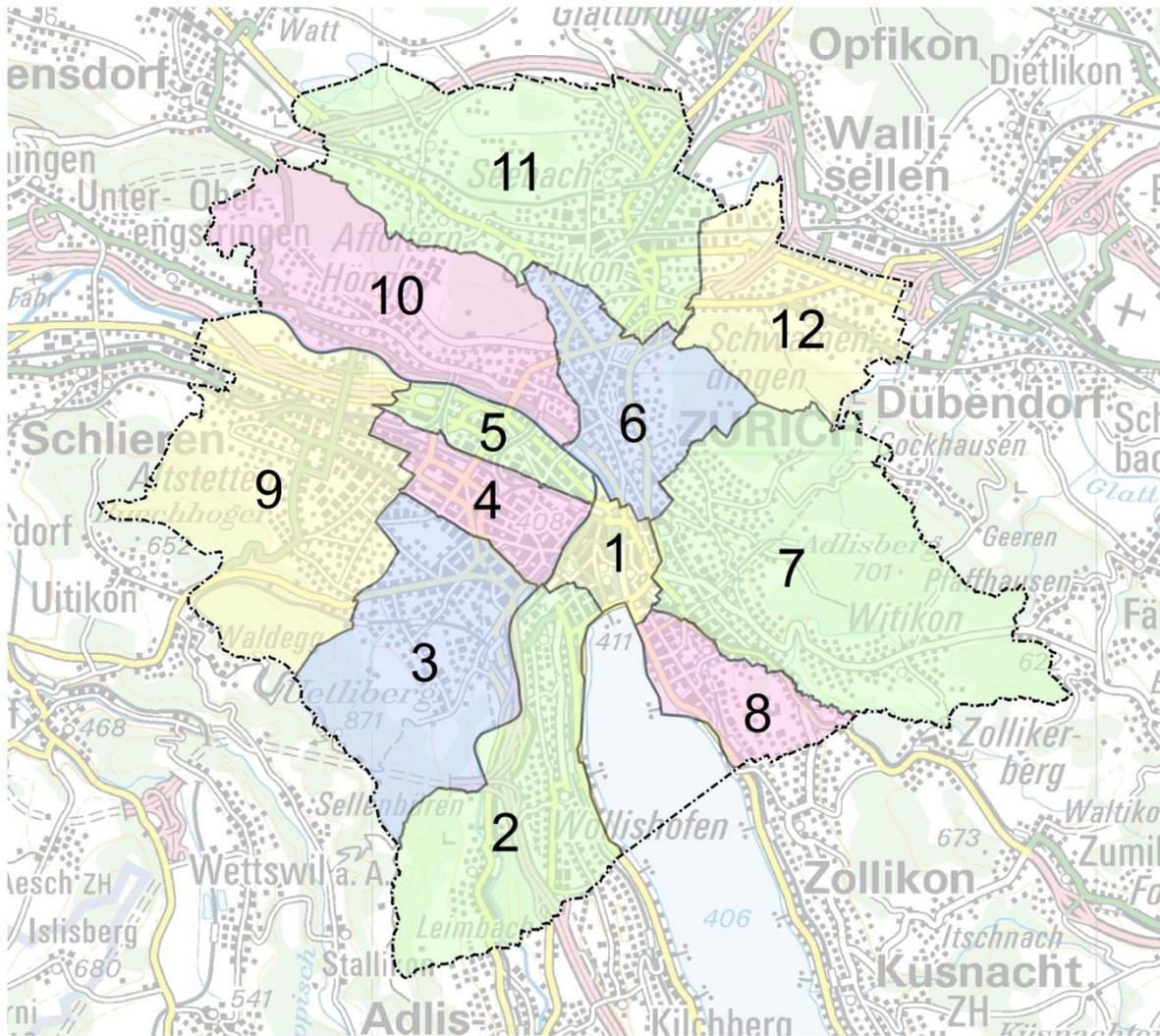
5.2.12 Winterhur-Land

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		1'693	2'008	2'111	2'030	1'747	-283	-13.9
111-136	Total gegen Leib und Leben	89	72	97	101	83	-18	-17.8
111-116	Tötungsdelikte	0	1	0	2	1	-1	-50
122/123	Körperverletzung	18	18	35	34	25	-9	-26.5
122	Schwere Körperverletzung	3	1	3	11	4	-7	-63.6
123	Einfache Körperverletzung	15	17	32	23	21	-2	-8.7
126	Tätlichkeiten	62	46	47	49	45	-4	-8.2
129	Gefährdung des Lebens	1	0	0	4	5	1	25
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	3	0	10	5	0	-5	-100
137-172	Total gegen das Vermögen	1'164	1'391	1'429	1'401	1'169	-232	-16.6
138	Veruntreuung	4	9	3	8	4	-4	-50
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	458	559	637	569	444	-125	-22
	davon Entreissdiebstahl	0	1	1	0	1	1	
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	3	17	25	22	19	-3	-13.6
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	5	10	17	16	10	-6	-37.5
	davon Einschleichdiebstahl	66	75	59	54	56	2	3.7
	davon Einbruchdiebstahl	211	299	286	280	212	-68	-24.3
	EBD insgesamt	277	374	345	334	268	-66	-19.8
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	30	17	40	42	14	-28	-66.7
	Fahrzeugdiebstahl	239	247	184	174	168	-6	-3.4
140	Raub	3	5	10	3	3	0	0
	davon Raub einfach	2	1	1	0	1	1	
	davon Raub Waffe	0	4	9	3	2	-1	-33.3
144	Sachbeschädigung	195	201	219	234	252	18	7.7
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	220	312	317	306	214	-92	-30.1
146	Betrug	19	14	13	37	26	-11	-29.7
156	Erpressung	1	2	2	0	7	7	
160	Hehlerei	3	9	6	1	1	0	0
180-186	Total gegen die Freiheit	345	419	459	401	346	-55	-13.7
180	Drohung	23	15	48	41	36	-5	-12.2
181	Nötigung	13	12	23	16	11	-5	-31.3
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	3	1	8	0	0	0	0
186	Hausfriedensbruch	34	48	41	24	36	12	50
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	272	343	339	320	263	-57	-17.8
187-200	Total gegen sex. Integrität	24	40	26	22	25	3	13.6
187	sexuelle Handl. Kind	8	11	11	3	4	1	33.3
189	sexuelle Nötigung	5	5	9	2	5	3	150
190	Vergewaltigung	0	1	2	2	6	4	200
197	Pornografie	5	6	3	10	5	-5	-50
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	71	86	100	105	124	19	18.1
221	Brandstiftung	0	18	12	2	6	4	200
240-250	Fälschung von Geld etc.	2	0	4	4	3	-1	-25
251-257	Urkundenfälschung	12	10	10	17	12	-5	-29.4
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	6	6	2	6	7	1	16.7
286	Hinderung einer Amtshandlung	7	5	1	6	4	-2	-33.3
BetmG	Total	127	130	166	135	217	82	60.7
	Übertretungen	63	78	99	88	94	6	6.8
	Vergehen (leichter Fall)	40	35	40	45	102	57	126.7
	Vergehen (schwerer Fall)	24	17	27	2	21	19	950

5.2.13 Kanton Zürich gesamt

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		108'220	107'026	118'387	107'770	99'031	-8'739	-8.1
111-136	Total gegen Leib und Leben	5'874	5'361	5'149	5'548	4'953	-595	-10.7
111-116	Tötungsdelikte	41	41	28	28	33	5	17.9
122/123	Körperverletzung	1'761	1'808	1'711	1'804	1'475	-329	-18.2
122	Schwere Körperverletzung	167	132	202	196	183	-13	-6.6
123	Einfache Körperverletzung	1'594	1'676	1'509	1'608	1'292	-316	-19.7
126	Tätlichkeiten	2'943	2'486	2'410	2'643	2'438	-205	-7.8
129	Gefährdung des Lebens	107	88	94	95	134	39	41.1
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	831	713	702	762	641	-121	-15.9
137-172	Total gegen das Vermögen	77'029	77'177	86'054	76'992	70'685	-6'307	-8.2
138	Veruntreuung	850	477	389	458	524	66	14.4
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	37'386	41'181	48'098	42'034	36'146	-5'888	-14
	davon Entreissdiebstahl	225	279	401	314	293	-21	-6.7
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	4'859	6'878	9'104	8'435	7'256	-1'179	-14
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	2'708	3'301	3'530	3'005	3'082	77	2.6
	davon Einschleiddiebstahl	2'593	2'452	2'238	2'171	1'772	-399	-18.4
	davon Einbruchdiebstahl	10'792	9'745	12'127	9'171	8'472	-699	-7.6
	EBD insgesamt	13'385	12'197	14'365	11'342	10'244	-1'098	-9.7
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	2'315	2'822	3'539	3'141	1'980	-1'161	-37
	Fahrzeugdiebstahl	7'298	8'187	7'325	6'607	8'248	1'641	24.8
140	Raub	624	700	860	658	545	-113	-17.2
	davon Raub einfach	315	364	464	370	282	-88	-23.8
	davon Raub Waffe	204	236	242	188	190	2	1.1
144	Sachbeschädigung	11'046	9'964	9'218	9'823	9'580	-243	-2.5
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	12'577	11'979	14'476	11'688	10'198	-1'490	-12.7
146	Betrug	4'026	1'359	1'943	2'175	2'396	221	10.2
156	Erpressung	81	45	58	87	111	24	27.6
160	Hehlerei	295	276	309	299	209	-90	-30.1
180-186	Total gegen die Freiheit	16'171	15'353	17'919	15'035	13'712	-1'323	-8.8
180	Drohung	1'701	1'589	1'832	1'892	1'731	-161	-8.5
181	Nötigung	683	590	738	787	705	-82	-10.4
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	74	48	57	72	52	-20	-27.8
186	Hausfriedensbruch	1'172	1'434	1'722	1'272	1'222	-50	-3.9
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	12'513	11'667	13'553	10'996	9'993	-1'003	-9.1
187-200	Total gegen sex. Integrität	1'957	1'948	1'890	2'740	1'971	-769	-28.1
187	sexuelle Handl. Kind	229	342	215	267	245	-22	-8.2
189	sexuelle Nötigung	202	175	180	172	201	29	16.9
190	Vergewaltigung	136	143	127	160	169	9	5.6
197	Pornografie	142	148	181	453	200	-253	-55.8
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	812	677	765	1'219	750	-469	-38.5
Total übrige Titel StGB		7'189	7'187	7'375	7'455	7'710	255	3.4
221	Brandstiftung	194	161	158	125	122	-3	-2.4
240-250	Fälschung von Geld etc.	273	228	286	276	279	3	1.1
251-257	Urkundenfälschung	1'689	1'268	1'388	1'621	1'768	147	9.1
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	516	547	505	491	563	72	14.7
286	Hinderung einer Amtshandlung	586	488	579	433	447	14	3.2
BetmG	Total	18'457	20'563	19'904	19'321	13'613	-5'708	-29.5
	Übertretungen	13'699	15'460	15'082	14'226	8'637	-5'589	-39.3
	Vergehen (leichter Fall)	3'452	3'764	3'676	4'010	3'974	-36	-0.9
	Vergehen (schwerer Fall)	1'306	1'339	1'146	1'085	1'002	-83	-7.6

5.3 Stadt Zürich



5.3.1 Kreis 1

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		10'332	12'695	13'575	11'995	10'091	-1'904	-15.9
111-136	Total gegen Leib und Leben	522	518	486	584	506	-78	-13.4
111-116	Tötungsdelikte	1	0	4	0	1	1	
122/123	Körperverletzung	187	234	210	218	157	-61	-28
122	Schwere Körperverletzung	15	21	22	17	8	-9	-52.9
123	Einfache Körperverletzung	172	213	188	201	149	-52	-25.9
126	Tätlichkeiten	199	138	151	186	207	21	11.3
129	Gefährdung des Lebens	2	2	0	4	6	2	50
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	122	137	115	163	122	-41	-25.2
137-172	Total gegen das Vermögen	8'327	10'489	11'480	10'104	8'396	-1'708	-16.9
138	Veruntreuung	52	40	57	25	37	12	48
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	6'153	8'208	9'189	8'056	6'543	-1'513	-18.8
	davon Entreissdiebstahl	50	70	89	100	108	8	8
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	1'776	2'421	3'299	3'069	2'527	-542	-17.7
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	973	1'365	1'324	1'056	911	-145	-13.7
	davon Einschleichdiebstahl	69	68	69	75	55	-20	-26.7
	davon Einbruchdiebstahl	225	247	307	148	145	-3	-2
	EBD insgesamt	294	315	376	223	200	-23	-10.3
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	244	302	438	332	153	-179	-53.9
	Fahrzeugdiebstahl	345	382	308	289	441	152	52.6
140	Raub	82	129	135	79	55	-24	-30.4
	davon Raub einfach	82	63	80	58	25	-33	-56.9
	davon Raub Waffe	18	42	29	12	16	4	33.3
144	Sachbeschädigung	535	470	424	555	526	-29	-5.2
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	423	495	611	383	278	-105	-27.4
146	Betrug	283	150	191	240	144	-96	-40
156	Erpressung	5	1	3	3	2	-1	-33.3
160	Hehlerei	32	46	31	40	23	-17	-42.5
180-186	Total gegen die Freiheit	745	915	941	564	497	-67	-11.9
180	Drohung	61	62	63	74	65	-9	-12.2
181	Nötigung	33	20	30	27	25	-2	-7.4
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	1	2	2	2	0	-2	-100
186	Hausfriedensbruch	234	355	333	127	120	-7	-5.5
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	411	476	513	334	287	-47	-14.1
187-200	Total gegen sex. Integrität	58	49	65	65	69	4	6.2
187	sexuelle Handl. Kind	5	1	3	12	3	-9	-75
189	sexuelle Nötigung	13	6	18	6	6	0	0
190	Vergewaltigung	3	1	7	5	2	-3	-60
197	Pornografie	2	2	0	5	0	-5	-100
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	4	4	3	2	16	14	700
Total übrige Titel StGB		687	724	603	678	623	-55	-8.1
221	Brandstiftung	9	3	3	8	8	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	69	47	67	55	40	-15	-27.3
251-257	Urkundenfälschung	247	174	220	274	219	-55	-20.1
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	83	117	80	92	91	-1	-1.1
286	Hinderung einer Amtshandlung	119	97	101	68	80	12	17.6
BetmG	Total	2'816	2'670	2'297	2'161	1'213	-948	-43.9
	Übertretungen	2'139	2'125	1'847	1'819	915	-904	-49.7
	Vergehen (leichter Fall)	583	500	407	315	252	-63	-20
	Vergehen (schwerer Fall)	42	45	43	27	46	19	70.4

5.3.2 Kreis 2

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		3'202	3'044	3'722	2'941	2'758	-183	-6.2
111-136	Total gegen Leib und Leben	125	132	118	119	122	3	2.5
111-116	Tötungsdelikte	0	0	0	1	0	-1	-100
122/123	Körperverletzung	53	51	47	47	31	-16	-34
122	Schwere Körperverletzung	3	4	6	4	2	-2	-50
123	Einfache Körperverletzung	50	47	41	43	29	-14	-32.6
126	Tätlichkeiten	52	47	49	48	49	1	2.1
129	Gefährdung des Lebens	3	3	1	0	2	2	
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	14	30	21	20	35	15	75
137-172	Total gegen das Vermögen	2'574	2'431	2'901	2'314	2'165	-149	-6.4
138	Veruntreuung	16	5	7	8	13	5	62.5
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'228	1'224	1'543	1'188	1'077	-111	-9.3
	davon Entreisssdiebstahl	7	6	11	16	7	-9	-56.3
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	148	146	180	191	160	-31	-16.2
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	32	23	26	38	31	-7	-18.4
	davon Einschleichdiebstahl	43	53	58	38	35	-3	-7.9
	davon Einbruchdiebstahl	305	280	525	256	266	10	3.9
	EBD insgesamt	348	333	583	294	301	7	2.4
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	185	196	246	214	187	-27	-12.6
	Fahrzeugdiebstahl	203	232	188	196	194	-2	-1
140	Raub	20	23	15	19	29	10	52.6
	davon Raub einfach	6	12	6	10	19	9	90
	davon Raub Waffe	6	6	6	8	7	-1	-12.5
144	Sachbeschädigung	477	400	309	354	328	-26	-7.3
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	457	438	699	434	421	-13	-3
146	Betrug	48	35	46	45	39	-6	-13.3
156	Erpressung	0	4	5	3	2	-1	-33.3
160	Hehlerei	4	4	1	1	2	1	100
180-186	Total gegen die Freiheit	397	366	577	333	339	6	1.8
180	Drohung	47	42	43	29	38	9	31
181	Nötigung	13	23	18	17	13	-4	-23.5
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	4	0	2	1	1	0	0
186	Hausfriedensbruch	14	10	17	12	16	4	33.3
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	316	291	497	274	271	-3	-1.1
187-200	Total gegen sex. Integrität	23	17	21	27	22	-5	-18.5
187	sexuelle Handl. Kind	0	2	4	4	2	-2	-50
189	sexuelle Nötigung	4	2	1	4	4	0	0
190	Vergewaltigung	3	2	2	6	2	-4	-66.7
197	Pornografie	0	4	3	2	1	-1	-50
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	2	0	1	2	1	-1	-50
Total übrige Titel StGB		108	98	105	148	110	-38	-25.7
221	Brandstiftung	6	6	0	5	0	-5	-100
240-250	Fälschung von Geld etc.	4	6	5	6	7	1	16.7
251-257	Urkundenfälschung	36	21	20	35	18	-17	-48.6
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	8	6	13	14	13	-1	-7.1
286	Hinderung einer Amtshandlung	12	11	18	13	8	-5	-38.5
BetmG Total		313	388	373	343	195	-148	-43.1
	Übertretungen	265	259	290	253	126	-127	-50.2
	Vergehen (leichter Fall)	37	68	57	65	57	-8	-12.3
	Vergehen (schwerer Fall)	6	61	26	25	12	-13	-52

5.3.3 Kreis 3

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		4'867	4'106	4'956	4'467	3'860	-607	-13.6
111-136	Total gegen Leib und Leben	198	176	133	200	161	-39	-19.5
111-116	Tötungsdelikte	3	1	0	1	1	0	0
122/123	Körperverletzung	65	68	51	84	54	-30	-35.7
122	Schwere Körperverletzung	5	2	6	2	7	5	250
123	Einfache Körperverletzung	60	66	45	82	47	-35	-42.7
126	Tätlichkeiten	88	77	66	78	85	7	9
129	Gefährdung des Lebens	2	3	5	2	7	5	250
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	31	22	9	29	4	-25	-86.2
137-172	Total gegen das Vermögen	3'632	3'025	3'659	3'310	2'857	-453	-13.7
138	Veruntreuung	371	18	8	16	12	-4	-25
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'557	1'457	1'758	1'575	1'334	-241	-15.3
	davon Entreissdiebstahl	12	7	13	5	4	-1	-20
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	158	181	235	234	225	-9	-3.8
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	108	107	84	127	153	26	20.5
	davon Einschleichdiebstahl	73	82	81	71	54	-17	-23.9
	davon Einbruchdiebstahl	539	482	760	542	374	-168	-31
	EBD insgesamt	612	564	841	613	428	-185	-30.2
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	126	121	105	86	97	11	12.8
	Fahrzeugdiebstahl	335	447	458	395	507	112	28.4
140	Raub	12	23	31	28	17	-11	-39.3
	davon Raub einfach	5	14	11	14	7	-7	-50
	davon Raub Waffe	5	6	13	11	9	-2	-18.2
144	Sachbeschädigung	456	416	433	574	333	-241	-42
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	655	563	800	578	487	-91	-15.7
146	Betrug	144	33	79	56	76	20	35.7
156	Erpressung	0	0	3	3	4	1	33.3
160	Hehlerei	4	1	1	6	8	2	33.3
180-186	Total gegen die Freiheit	705	684	927	724	567	-157	-21.7
180	Drohung	82	85	67	96	74	-22	-22.9
181	Nötigung	41	32	46	39	44	5	12.8
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	0	2	1	0	3	3	
186	Hausfriedensbruch	33	25	38	19	36	17	89.5
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	547	539	775	569	410	-159	-27.9
187-200	Total gegen sex. Integrität	41	38	51	41	36	-5	-12.2
187	sexuelle Handl. Kind	5	11	7	5	6	1	20
189	sexuelle Nötigung	5	3	7	9	14	5	55.6
190	Vergewaltigung	9	5	8	6	4	-2	-33.3
197	Pornografie	3	1	7	3	3	0	0
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		289	183	186	192	239	47	24.5
221	Brandstiftung	12	9	11	6	3	-3	-50
240-250	Fälschung von Geld etc.	6	2	7	7	7	0	0
251-257	Urkundenfälschung	167	51	52	46	107	61	132.6
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	15	9	15	14	10	-4	-28.6
286	Hinderung einer Amtshandlung	18	11	18	12	14	2	16.7
BetmG	Total	526	666	589	688	471	-217	-31.5
	Übertretungen	377	471	395	485	317	-168	-34.6
	Vergehen (leichter Fall)	112	124	146	140	124	-16	-11.4
	Vergehen (schwerer Fall)	37	71	48	63	30	-33	-52.4

5.3.4 Kreis 4

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		6'716	6'544	7'603	7'636	6'758	-878	-11.5
111-136	Total gegen Leib und Leben	491	383	406	511	400	-111	-21.7
111-116	Tötungsdelikte	1	2	1	7	2	-5	-71.4
122/123	Körperverletzung	207	192	161	218	179	-39	-17.9
122	Schwere Körperverletzung	19	14	25	22	17	-5	-22.7
123	Einfache Körperverletzung	188	178	136	196	162	-34	-17.3
126	Tätlichkeiten	169	118	133	161	138	-23	-14.3
129	Gefährdung des Lebens	10	3	6	7	1	-6	-85.7
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	97	65	101	113	70	-43	-38.1
137-172	Total gegen das Vermögen	4'070	4'309	5'063	4'831	4'610	-221	-4.6
138	Veruntreuung	24	19	21	41	39	-2	-4.9
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'014	2'276	2'844	2'559	2'475	-84	-3.3
	davon Entreissdiebstahl	32	45	50	46	42	-4	-8.7
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	313	464	636	674	775	101	15
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	53	88	100	92	96	4	4.3
	davon Einschleichen	83	84	75	92	67	-25	-27.2
	davon Einbruchdiebstahl	426	374	562	308	273	-35	-11.4
	EBD insgesamt	509	458	637	400	340	-60	-15
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	136	175	267	267	140	-127	-47.6
	Fahrzeugdiebstahl	445	570	376	479	706	227	47.4
140	Raub	96	136	125	144	96	-48	-33.3
	davon Raub einfach	55	83	85	85	61	-24	-28.2
	davon Raub Waffe	31	37	21	36	25	-11	-30.6
144	Sachbeschädigung	564	524	606	763	638	-125	-16.4
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	513	523	755	531	387	-144	-27.1
146	Betrug	156	76	129	109	94	-15	-13.8
156	Erpressung	0	3	1	8	6	-2	-25
160	Hehlerei	43	34	25	38	26	-12	-31.6
180-186	Total gegen die Freiheit	672	608	871	674	532	-142	-21.1
180	Drohung	107	92	112	104	92	-12	-11.5
181	Nötigung	42	31	26	50	34	-16	-32
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	8	6	1	4	4	0	0
186	Hausfriedensbruch	43	56	160	125	74	-51	-40.8
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	467	419	569	388	325	-63	-16.2
187-200	Total gegen sex. Integrität	707	537	577	976	653	-323	-33.1
187	sexuelle Handl. Kind	14	6	8	4	12	8	200
189	sexuelle Nötigung	16	8	3	10	10	0	0
190	Vergewaltigung	8	9	9	10	12	2	20
197	Pornografie	9	13	6	7	6	-1	-14.3
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	618	478	537	919	584	-335	-36.5
Total übrige Titel StGB		785	707	686	644	563	-81	-12.6
221	Brandstiftung	10	10	15	9	11	2	22.2
240-250	Fälschung von Geld etc.	26	16	29	27	15	-12	-44.4
251-257	Urkundenfälschung	101	79	70	95	65	-30	-31.6
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	128	88	63	60	64	4	6.7
286	Hinderung einer Amtshandlung	179	142	156	96	110	14	14.6
BetmG	Total	3'583	3'738	3'171	2'905	2'547	-358	-12.3
	Übertretungen	2'809	3'149	2'612	2'282	1'715	-567	-24.8
	Vergehen (leichter Fall)	531	470	458	544	734	190	34.9
	Vergehen (schwerer Fall)	179	119	101	79	98	19	24.1

5.3.5 Kreis 5

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		3'543	3'848	4'990	3'935	3'329	-606	-15.4
111-136	Total gegen Leib und Leben	256	272	247	257	212	-45	-17.5
111-116	Tötungsdelikte	4	4	1	0	2	2	
122/123	Körperverletzung	92	112	101	89	83	-6	-6.7
122	Schwere Körperverletzung	9	7	11	8	7	-1	-12.5
123	Einfache Körperverletzung	83	105	90	81	76	-5	-6.2
126	Tätlichkeiten	80	74	61	73	79	6	8.2
129	Gefährdung des Lebens	6	5	2	4	4	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	70	74	79	90	41	-49	-54.4
137-172	Total gegen das Vermögen	2'560	2'868	3'877	2'948	2'655	-293	-9.9
138	Veruntreuung	30	12	13	18	32	14	77.8
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'257	1'569	2'302	1'635	1'400	-235	-14.4
	davon Entreissdiebstahl	16	23	43	31	20	-11	-35.5
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	250	353	663	441	381	-60	-13.6
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	79	73	92	104	114	10	9.6
	davon Einschleichdiebstahl	36	45	53	49	37	-12	-24.5
	davon Einbruchdiebstahl	176	198	358	180	130	-50	-27.8
	EBD insgesamt	212	243	411	229	167	-62	-27.1
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	59	136	204	148	91	-57	-38.5
	Fahrzeugdiebstahl	301	347	342	252	379	127	50.4
140	Raub	45	58	80	48	38	-10	-20.8
	davon Raub einfach	25	31	42	35	23	-12	-34.3
	davon Raub Waffe	12	18	25	6	11	5	83.3
144	Sachbeschädigung	421	449	424	560	448	-112	-20
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	224	306	510	290	214	-76	-26.2
146	Betrug	138	37	51	32	59	27	84.4
156	Erpressung	3	1	3	1	1	0	0
160	Hehlerei	13	8	11	9	7	-2	-22.2
180-186	Total gegen die Freiheit	265	285	474	285	263	-22	-7.7
180	Drohung	44	38	45	35	54	19	54.3
181	Nötigung	23	13	11	26	30	4	15.4
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	1	2	3	2	1	-1	-50
186	Hausfriedensbruch	19	21	23	12	26	14	116.7
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	174	211	389	207	151	-56	-27.1
187-200	Total gegen sex. Integrität	221	226	223	242	34	-208	-86
187	sexuelle Handl. Kind	1	0	1	2	3	1	50
189	sexuelle Nötigung	10	5	7	8	5	-3	-37.5
190	Vergewaltigung	4	10	6	7	3	-4	-57.1
197	Pornografie	2	4	1	2	2	0	0
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	184	193	195	205	11	-194	-94.6
	Total übrige Titel StGB	238	197	169	203	165	-38	-18.7
221	Brandstiftung	2	5	2	5	1	-4	-80
240-250	Fälschung von Geld etc.	7	9	5	8	5	-3	-37.5
251-257	Urkundenfälschung	112	62	39	74	56	-18	-24.3
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	21	27	18	20	22	2	10
286	Hinderung einer Amtshandlung	31	28	36	22	25	3	13.6
BetmG	Total	1'252	1'144	1'405	1'090	515	-575	-52.8
	Übertretungen	976	930	1'163	889	374	-515	-57.9
	Vergehen (leichter Fall)	232	174	218	190	125	-65	-34.2
	Vergehen (schwerer Fall)	19	40	24	11	16	5	45.5

5.3.6 Kreis 6

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		2'447	2'475	3'083	2'140	1'993	-147	-6.9
111-136	Total gegen Leib und Leben	70	71	55	70	69	-1	-1.4
111-116	Tötungsdelikte	0	2	0	0	3	3	
122/123	Körperverletzung	18	21	25	23	21	-2	-8.7
122	Schwere Körperverletzung	0	0	1	3	3	0	0
123	Einfache Körperverletzung	18	21	24	20	18	-2	-10
126	Tätlichkeiten	45	39	19	44	36	-8	-18.2
129	Gefährdung des Lebens	2	1	1	1	2	1	100
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	4	6	6	0	6	6	
137-172	Total gegen das Vermögen	1'822	1'913	2'300	1'636	1'504	-132	-8.1
138	Veruntreuung	5	4	4	14	17	3	21.4
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	856	885	1'107	688	588	-100	-14.5
	davon Entreissdiebstahl	5	7	5	3	6	3	100
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	85	113	89	94	88	-6	-6.4
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	2	10	14	18	8	-10	-55.6
	davon Einschleichen	47	64	77	39	38	-1	-2.6
	davon Einbruchdiebstahl	354	292	550	239	226	-13	-5.4
	EBD insgesamt	401	356	627	278	264	-14	-5
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	106	128	87	54	39	-15	-27.8
	Fahrzeugdiebstahl	148	231	213	136	179	43	31.6
140	Raub	18	23	13	24	13	-11	-45.8
	davon Raub einfach	10	9	8	16	8	-8	-50
	davon Raub Waffe	6	12	4	3	4	1	33.3
144	Sachbeschädigung	302	298	311	417	366	-51	-12.2
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	422	386	567	273	256	-17	-6.2
146	Betrug	17	15	31	28	26	-2	-7.1
156	Erpressung	3	1	1	2	3	1	50
160	Hehlerei	1	1	9	3	3	0	0
180-186	Total gegen die Freiheit	425	363	607	308	298	-10	-3.2
180	Drohung	29	17	23	27	30	3	11.1
181	Nötigung	14	14	9	12	15	3	25
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	1	0	1	4	2	-2	-50
186	Hausfriedensbruch	12	8	18	10	16	6	60
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	363	323	556	255	235	-20	-7.8
187-200	Total gegen sex. Integrität	23	47	40	48	28	-20	-41.7
187	sexuelle Handl. Kind	1	10	2	6	7	1	16.7
189	sexuelle Nötigung	6	5	4	1	5	4	400
190	Vergewaltigung	3	1	3	3	3	0	0
197	Pornografie	2	4	2	2	2	0	0
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	1	0	14	21	1	-20	-95.2
	Total übrige Titel StGB	105	81	81	78	94	16	20.5
221	Brandstiftung	6	1	6	0	8	8	
240-250	Fälschung von Geld etc.	3	6	2	3	2	-1	-33.3
251-257	Urkundenfälschung	20	7	14	18	18	0	0
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	3	5	20	9	7	-2	-22.2
286	Hinderung einer Amtshandlung	25	12	18	9	8	-1	-11.1
BetmG	Total	550	785	514	353	290	-63	-17.8
	Übertretungen	414	608	373	259	185	-74	-28.6
	Vergehen (leichter Fall)	101	152	108	76	79	3	3.9
	Vergehen (schwerer Fall)	23	25	33	18	26	8	44.4

5.3.7 Kreis 7

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		3'498	2'174	2'484	2'109	1'804	-305	-14.5
111-136	Total gegen Leib und Leben	57	42	45	42	51	9	21.4
111-116	Tötungsdelikte	0	1	0	0	1	1	
122/123	Körperverletzung	21	12	13	6	24	18	300
122	Schwere Körperverletzung	0	2	0	1	7	6	600
123	Einfache Körperverletzung	21	10	13	5	17	12	240
126	Tätlichkeiten	24	21	28	18	25	7	38.9
129	Gefährdung des Lebens	1	3	0	2	0	-2	-100
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	9	0	3	10	0	-10	-100
137-172	Total gegen das Vermögen	2'946	1'694	1'848	1'621	1'318	-303	-18.7
138	Veruntreuung	10	4	5	4	3	-1	-25
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	863	885	976	848	667	-181	-21.3
	davon Entreissdiebstahl	7	9	3	2	7	5	250
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	75	81	81	88	81	-7	-8
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	13	12	7	17	12	-5	-29.4
	davon Einschleichdiebstahl	51	54	60	62	50	-12	-19.4
	davon Einbruchdiebstahl	348	312	468	273	248	-25	-9.2
	EBD insgesamt	399	366	528	335	298	-37	-11
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	139	125	108	133	59	-74	-55.6
	Fahrzeugdiebstahl	95	145	138	126	126	0	0
140	Raub	9	7	14	10	10	0	0
	davon Raub einfach	6	3	8	5	3	-2	-40
	davon Raub Waffe	0	4	5	3	7	4	133.3
144	Sachbeschädigung	205	156	129	182	128	-54	-29.7
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	474	402	502	362	297	-65	-18
146	Betrug	1'245	27	31	36	24	-12	-33.3
156	Erpressung	1	3	1	1	1	0	0
160	Hehlerei	0	1	3	0	3	3	
180-186	Total gegen die Freiheit	410	361	496	331	323	-8	-2.4
180	Drohung	27	13	20	18	23	5	27.8
181	Nötigung	11	7	13	11	14	3	27.3
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	0	3	1	0	1	1	
186	Hausfriedensbruch	15	16	19	21	17	-4	-19
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	353	322	443	281	267	-14	-5
187-200	Total gegen sex. Integrität	18	24	18	21	24	3	14.3
187	sexuelle Handl. Kind	5	6	2	2	4	2	100
189	sexuelle Nötigung	2	4	5	1	5	4	400
190	Vergewaltigung	2	4	0	1	0	-1	-100
197	Pornografie	0	1	1	4	0	-4	-100
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	63	53	77	94	88	-6	-6.4
221	Brandstiftung	3	3	0	1	0	-1	-100
240-250	Fälschung von Geld etc.	2	0	2	1	1	0	0
251-257	Urkundenfälschung	14	8	10	23	12	-11	-47.8
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	11	1	5	7	8	1	14.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	7	1	4	2	6	4	200
BetmG	Total	55	89	90	160	96	-64	-40
	Übertretungen	30	69	64	101	60	-41	-40.6
	Vergehen (leichter Fall)	9	15	16	38	25	-13	-34.2
	Vergehen (schwerer Fall)	16	5	10	21	11	-10	-47.6

5.3.8 Kreis 8

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		1'837	1'878	2'093	2'086	1'459	-627	-30.1
111-136	Total gegen Leib und Leben	69	65	47	75	53	-22	-29.3
111-116	Tötungsdelikte	1	0	0	0	1	1	
122/123	Körperverletzung	26	31	22	36	19	-17	-47.2
122	Schwere Körperverletzung	0	2	1	2	3	1	50
123	Einfache Körperverletzung	26	29	21	34	16	-18	-52.9
126	Tätlichkeiten	25	14	17	29	26	-3	-10.3
129	Gefährdung des Lebens	1	0	0	1	1	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	14	17	6	2	0	-2	-100
137-172	Total gegen das Vermögen	1'440	1'508	1'644	1'402	1'148	-254	-18.1
138	Veruntreuung	22	11	11	5	10	5	100
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	743	881	928	757	586	-171	-22.6
	davon Entreissdiebstahl	6	6	8	6	7	1	16.7
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	95	114	77	144	96	-48	-33.3
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	8	22	27	22	10	-12	-54.5
	davon Einschleichen	24	37	26	40	30	-10	-25
	davon Einbruchdiebstahl	213	178	259	175	137	-38	-21.7
	EBD insgesamt	237	215	285	215	167	-48	-22.3
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	62	106	70	64	37	-27	-42.2
	Fahrzeugdiebstahl	108	131	125	137	162	25	18.2
140	Raub	7	20	20	14	8	-6	-42.9
	davon Raub einfach	4	12	9	10	3	-7	-70
	davon Raub Waffe	2	7	6	2	3	1	50
144	Sachbeschädigung	169	134	161	153	144	-9	-5.9
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	259	258	315	232	171	-61	-26.3
146	Betrug	84	18	20	49	18	-31	-63.3
156	Erpressung	2	0	0	2	1	-1	-50
160	Hehlerei	3	0	1	0	0	0	0
180-186	Total gegen die Freiheit	250	225	302	255	170	-85	-33.3
180	Drohung	21	21	22	29	11	-18	-62.1
181	Nötigung	12	8	18	14	11	-3	-21.4
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	1	0	0	1	0	-1	-100
186	Hausfriedensbruch	8	8	11	18	5	-13	-72.2
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	206	187	251	193	143	-50	-25.9
187-200	Total gegen sex. Integrität	16	11	30	268	28	-240	-89.6
187	sexuelle Handl. Kind	1	2	17	72	7	-65	-90.3
189	sexuelle Nötigung	3	2	3	6	3	-3	-50
190	Vergewaltigung	4	0	1	1	2	1	100
197	Pornografie	2	1	1	182	4	-178	-97.8
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	1	0	1	1	
	Total übrige Titel StGB	59	69	70	86	60	-26	-30.2
221	Brandstiftung	3	0	1	1	1	0	0
240-250	Fälschung von Geld etc.	1	2	8	1	2	1	100
251-257	Urkundenfälschung	17	10	11	23	12	-11	-47.8
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	7	10	5	9	10	1	11.1
286	Hinderung einer Amtshandlung	7	17	15	9	2	-7	-77.8
BetmG	Total	383	692	689	629	185	-444	-70.6
	Übertretungen	328	596	568	517	139	-378	-73.1
	Vergehen (leichter Fall)	45	92	119	101	46	-55	-54.5
	Vergehen (schwerer Fall)	4	4	2	11	0	-11	-100

5.3.9 Kreis 9

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		4'243	4'354	4'848	4'329	4'883	554	12.8
111-136	Total gegen Leib und Leben	178	257	248	217	222	5	2.3
111-116	Tötungsdelikte	1	3	3	1	1	0	0
122/123	Körperverletzung	74	86	90	78	81	3	3.8
122	Schwere Körperverletzung	6	5	5	10	3	-7	-70
123	Einfache Körperverletzung	68	81	85	68	78	10	14.7
126	Tätlichkeiten	91	127	102	107	88	-19	-17.8
129	Gefährdung des Lebens	4	2	2	3	8	5	166.7
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	4	33	45	24	33	9	37.5
137-172	Total gegen das Vermögen	3'097	3'182	3'457	3'142	3'328	186	5.9
138	Veruntreuung	23	31	14	19	19	0	0
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	1'492	1'679	1'906	1'622	1'623	1	0.1
	davon Entreissdiebstahl	9	16	14	8	8	0	0
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	161	212	249	294	260	-34	-11.6
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	123	192	238	185	252	67	36.2
	davon Einschleiddiebstahl	61	87	111	74	78	4	5.4
	davon Einbruchdiebstahl	553	486	582	412	409	-3	-0.7
	EBD insgesamt	614	573	693	486	487	1	0.2
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	107	165	158	138	163	25	18.1
	Fahrzeugdiebstahl	254	261	258	305	345	40	13.1
140	Raub	25	30	39	35	35	0	0
	davon Raub einfach	12	12	23	20	16	-4	-20
	davon Raub Waffe	9	14	6	12	16	4	33.3
144	Sachbeschädigung	476	422	420	427	440	13	3
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	637	607	657	534	548	14	2.6
146	Betrug	73	55	67	75	212	137	182.7
156	Erpressung	7	1	4	5	7	2	40
160	Hehlerei	5	8	8	26	10	-16	-61.5
180-186	Total gegen die Freiheit	703	676	910	688	698	10	1.5
180	Drohung	75	79	107	115	80	-35	-30.4
181	Nötigung	45	38	44	53	40	-13	-24.5
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	3	1	3	2	4	2	100
186	Hausfriedensbruch	29	40	89	51	85	34	66.7
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	548	513	666	467	489	22	4.7
187-200	Total gegen sex. Integrität	53	51	51	58	162	104	179.3
187	sexuelle Handl. Kind	2	18	11	6	5	-1	-16.7
189	sexuelle Nötigung	5	5	11	2	10	8	400
190	Vergewaltigung	11	3	5	4	11	7	175
197	Pornografie	8	5	4	9	5	-4	-44.4
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	21	118	97	461.9
	Total übrige Titel StGB	209	188	182	224	473	249	111.2
221	Brandstiftung	5	2	3	1	3	2	200
240-250	Fälschung von Geld etc.	4	9	8	7	9	2	28.6
251-257	Urkundenfälschung	60	38	45	48	291	243	506.3
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	26	17	17	22	22	0	0
286	Hinderung einer Amtshandlung	24	23	31	19	17	-2	-10.5
BetmG	Total	1'048	1'126	837	928	612	-316	-34.1
	Übertretungen	776	882	617	681	373	-308	-45.2
	Vergehen (leichter Fall)	144	184	135	165	203	38	23
	Vergehen (schwerer Fall)	115	60	85	82	36	-46	-56.1

5.3.10 Kreis 10

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		2'561	2'659	3'593	3'011	2'241	-770	-25.6
111-136	Total gegen Leib und Leben	108	93	75	89	71	-18	-20.2
111-116	Tötungsdelikte	2	0	0	1	0	-1	-100
122/123	Körperverletzung	37	44	29	27	22	-5	-18.5
122	Schwere Körperverletzung	3	4	1	4	4	0	0
123	Einfache Körperverletzung	34	40	28	23	18	-5	-21.7
126	Tätlichkeiten	54	44	40	43	34	-9	-20.9
129	Gefährdung des Lebens	1	1	0	0	4	4	
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	11	0	4	13	7	-6	-46.2
137-172	Total gegen das Vermögen	1'905	1'960	2'651	2'183	1'665	-518	-23.7
138	Veruntreuung	3	5	3	11	2	-9	-81.8
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	808	959	1'257	989	727	-262	-26.5
	davon Entreissdiebstahl	1	6	6	3	5	2	66.7
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	56	74	75	95	87	-8	-8.4
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	12	10	11	16	11	-5	-31.3
	davon Einschleichdiebstahl	33	40	66	50	45	-5	-10
	davon Einbruchdiebstahl	389	407	697	357	265	-92	-25.8
	EBD insgesamt	422	447	763	407	310	-97	-23.8
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	61	100	88	78	67	-11	-14.1
	Fahrzeugdiebstahl	154	164	288	227	200	-27	-11.9
140	Raub	15	12	24	13	14	1	7.7
	davon Raub einfach	4	6	13	9	7	-2	-22.2
	davon Raub Waffe	8	5	6	4	4	0	0
144	Sachbeschädigung	358	279	342	447	343	-104	-23.3
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	421	476	663	414	303	-111	-26.8
146	Betrug	36	18	33	25	26	1	4
156	Erpressung	3	5	1	0	1	1	
160	Hehlerei	13	2	4	3	2	-1	-33.3
180-186	Total gegen die Freiheit	450	472	731	531	398	-133	-25
180	Drohung	33	36	34	51	41	-10	-19.6
181	Nötigung	14	21	18	24	24	0	0
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	3	1	0	2	2	
186	Hausfriedensbruch	11	14	22	29	32	3	10.3
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	381	398	656	427	299	-128	-30
187-200	Total gegen sex. Integrität	23	46	62	93	21	-72	-77.4
187	sexuelle Handl. Kind	4	18	4	3	2	-1	-33.3
189	sexuelle Nötigung	3	4	8	6	2	-4	-66.7
190	Vergewaltigung	3	4	10	7	3	-4	-57.1
197	Pornografie	1	4	3	6	3	-3	-50
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	3	1	13	48	0	-48	-100
	Total übrige Titel StGB	71	88	74	115	86	-29	-25.2
221	Brandstiftung	12	6	1	5	1	-4	-80
240-250	Fälschung von Geld etc.	0	1	4	1	3	2	200
251-257	Urkundenfälschung	18	16	12	17	10	-7	-41.2
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	9	11	2	4	2	-2	-50
286	Hinderung einer Amtshandlung	5	4	7	6	5	-1	-16.7
BetmG	Total	232	326	373	343	205	-138	-40.2
	Übertretungen	149	198	272	251	105	-146	-58.2
	Vergehen (leichter Fall)	34	71	77	68	74	6	8.8
	Vergehen (schwerer Fall)	43	57	24	24	26	2	8.3

5.3.11 Kreis 11

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		5'965	5'369	6'294	5'217	5'045	-172	-3.3
111-136	Total gegen Leib und Leben	391	319	337	364	319	-45	-12.4
111-116	Tötungsdelikte	4	2	2	1	0	-1	-100
122/123	Körperverletzung	113	109	116	116	83	-33	-28.4
122	Schwere Körperverletzung	10	5	5	11	3	-8	-72.7
123	Einfache Körperverletzung	102	104	111	105	80	-25	-23.8
126	Tätlichkeiten	160	145	163	171	192	21	12.3
129	Gefährdung des Lebens	3	4	5	5	5	0	0
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	74	50	43	63	29	-34	-54
137-172	Total gegen das Vermögen	4'201	3'871	4'551	3'712	3'623	-89	-2.4
138	Veruntreuung	18	16	18	48	35	-13	-27.1
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	2'087	1'920	2'459	1'984	1'876	-108	-5.4
	davon Entreissdiebstahl	20	21	39	9	8	-1	-11.1
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	266	346	478	420	386	-34	-8.1
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	115	141	185	148	165	17	11.5
	davon Einschleichdiebstahl	141	102	112	106	73	-33	-31.1
	davon Einbruchdiebstahl	768	579	678	424	483	59	13.9
	EBD insgesamt	909	681	790	530	556	26	4.9
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	111	109	167	96	86	-10	-10.4
	Fahrzeugdiebstahl	307	386	408	391	478	87	22.3
140	Raub	41	49	72	38	26	-12	-31.6
	davon Raub einfach	25	25	37	17	19	2	11.8
	davon Raub Waffe	7	17	23	16	7	-9	-56.3
144	Sachbeschädigung	581	564	446	442	417	-25	-5.7
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	820	647	795	493	525	32	6.5
146	Betrug	122	79	108	125	81	-44	-35.2
156	Erpressung	1	2	6	8	13	5	62.5
160	Hehlerei	23	12	6	6	15	9	150
180-186	Total gegen die Freiheit	1'054	839	1'009	769	746	-23	-3
180	Drohung	96	104	129	130	109	-21	-16.2
181	Nötigung	56	39	79	58	59	1	1.7
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	10	3	2	6	1	-5	-83.3
186	Hausfriedensbruch	42	45	61	58	47	-11	-19
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	846	648	738	517	530	13	2.5
187-200	Total gegen sex. Integrität	70	64	55	78	57	-21	-26.9
187	sexuelle Handl. Kind	13	21	11	13	6	-7	-53.8
189	sexuelle Nötigung	12	7	10	5	11	6	120
190	Vergewaltigung	13	8	7	9	6	-3	-33.3
197	Pornografie	6	8	6	9	12	3	33.3
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
	Total übrige Titel StGB	240	276	342	294	300	6	2
221	Brandstiftung	14	16	11	6	1	-5	-83.3
240-250	Fälschung von Geld etc.	8	12	12	8	8	0	0
251-257	Urkundenfälschung	86	63	108	76	61	-15	-19.7
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	17	30	26	30	23	-7	-23.3
286	Hinderung einer Amtshandlung	25	27	35	20	23	3	15
BetmG	Total	788	775	789	657	634	-23	-3.5
	Übertretungen	509	512	544	409	381	-28	-6.8
	Vergehen (leichter Fall)	141	175	141	178	176	-2	-1.1
	Vergehen (schwerer Fall)	117	88	104	70	77	7	10

5.3.12 Kreis 12

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
Total StGB		1'880	1'987	1'959	1'638	1'667	29	1.8
111-136	Total gegen Leib und Leben	111	117	129	119	120	1	0.8
111-116	Tötungsdelikte	0	1	0	0	0	0	0
122/123	Körperverletzung	34	41	35	40	28	-12	-30
122	Schwere Körperverletzung	3	1	2	4	1	-3	-75
123	Einfache Körperverletzung	31	40	33	36	27	-9	-25
126	Tätlichkeiten	70	60	57	62	64	2	3.2
129	Gefährdung des Lebens	2	2	5	1	4	3	300
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	3	10	26	12	20	8	66.7
137-172	Total gegen das Vermögen	1'324	1'414	1'342	1'071	1'132	61	5.7
138	Veruntreuung	3	5	2	9	3	-6	-66.7
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	562	654	632	504	441	-63	-12.5
	davon Entreissdiebstahl	7	5	5	7	1	-6	-85.7
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	44	68	77	61	47	-14	-23
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	12	16	19	25	23	-2	-8
	davon Einschleiddiebstahl	30	23	25	22	17	-5	-22.7
	davon Einbruchdiebstahl	270	286	280	170	151	-19	-11.2
	EBD insgesamt	300	309	305	192	168	-24	-12.5
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	29	80	55	39	44	5	12.8
	Fahrzeugdiebstahl	104	139	118	85	114	29	34.1
140	Raub	9	10	16	12	6	-6	-50
	davon Raub einfach	5	4	5	6	3	-3	-50
	davon Raub Waffe	2	6	6	6	2	-4	-66.7
144	Sachbeschädigung	267	209	220	186	194	8	4.3
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	297	347	295	200	180	-20	-10
146	Betrug	20	14	22	33	165	132	400
156	Erpressung	3	0	1	1	1	0	0
160	Hehlerei	6	2	1	0	0	0	0
180-186	Total gegen die Freiheit	337	378	362	298	255	-43	-14.4
180	Drohung	38	53	59	65	51	-14	-21.5
181	Nötigung	13	23	21	39	32	-7	-17.9
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	2	2	1	2	1	-1	-50
186	Hausfriedensbruch	10	10	9	17	18	1	5.9
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	274	290	272	174	153	-21	-12.1
187-200	Total gegen sex. Integrität	30	14	28	24	21	-3	-12.5
187	sexuelle Handl. Kind	5	2	6	5	4	-1	-20
189	sexuelle Nötigung	2	3	3	1	4	3	300
190	Vergewaltigung	7	7	7	4	2	-2	-50
197	Pornografie	6	1	3	4	4	0	0
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	0	0	0	0	0	0	0
Total übrige Titel StGB		73	64	98	126	139	13	10.3
221	Brandstiftung	5	0	6	4	3	-1	-25
240-250	Fälschung von Geld etc.	2	3	3	3	3	0	0
251-257	Urkundenfälschung	17	17	11	27	18	-9	-33.3
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	7	6	14	10	5	-5	-50
286	Hinderung einer Amtshandlung	7	6	8	6	6	0	0
BetmG	Total	170	200	171	272	216	-56	-20.6
	Übertretungen	92	113	116	163	114	-49	-30.1
	Vergehen (leichter Fall)	36	54	39	81	72	-9	-11.1
	Vergehen (schwerer Fall)	39	33	16	28	30	2	7.1

5.3.13 Stadt Zürich gesamt

Artikel	Tatbestands-Art	2010	2011	2012	2013	2014	Veränderung 13/14	
							absolut	in %
	Total StGB	51'079	51'791	60'080	52'452	47'632	-4'820	-9.2
111-136	Total gegen Leib und Leben	2'578	2'455	2'339	2'654	2'329	-325	-12.2
111-116	Tötungsdelikte	16	16	11	12	12	0	0
122/123	Körperverletzung	931	1'005	907	985	794	-191	-19.4
122	Schwere Körperverletzung	74	67	86	89	66	-23	-25.8
123	Einfache Körperverletzung	857	938	821	896	728	-168	-18.8
126	Tätlichkeiten	1'061	910	892	1'022	1'032	10	1
129	Gefährdung des Lebens	37	29	27	31	45	14	45.2
133/134	Beteiligung Raufhandel / Angriff	454	444	458	539	367	-172	-31.9
137-172	Total gegen das Vermögen	37'872	39'214	45'467	39'085	35'795	-3'290	-8.4
138	Veruntreuung	578	175	167	223	228	5	2.2
139	Diebstahl (ohne Fahrzeugdiebstahl)	19'620	22'998	27'393	23'004	20'215	-2'789	-12.1
	davon Entreissdiebstahl	174	221	290	239	230	-9	-3.8
	davon Taschen-, Trickdiebstahl	3'424	4'765	6'397	6'128	5'462	-666	-10.9
	davon Ladendiebstahl/inkl.ger.	1'533	2'060	2'131	1'859	1'816	-43	-2.3
	davon Einschleichdiebstahl	696	739	815	720	603	-117	-16.3
	davon Einbruchdiebstahl	4'564	4'122	6'031	3'511	3'276	-235	-6.7
	EBD insgesamt	5'260	4'861	6'846	4'231	3'879	-352	-8.3
	davon Fahrzeugeinbruchdiebstahl	1'373	1'748	2'003	1'659	1'190	-469	-28.3
	Fahrzeugdiebstahl	2'798	3'442	3'226	3'034	3'941	907	29.9
140	Raub	379	523	588	472	350	-122	-25.8
	davon Raub einfach	210	277	329	290	195	-95	-32.8
	davon Raub Waffe	107	174	151	121	111	-10	-8.3
144	Sachbeschädigung	4'812	4'340	4'254	5'089	4'425	-664	-13
	Sachbeschädigung bei Diebstahl	5'602	5'455	7'187	4'762	4'257	-505	-10.6
146	Betrug	2'369	587	840	872	981	109	12.5
156	Erpressung	28	21	30	40	43	3	7.5
160	Hehlerei	148	128	109	155	104	-51	-32.9
180-186	Total gegen die Freiheit	6'413	6'189	8'255	5'804	5'295	-509	-8.8
180	Drohung	669	648	744	777	682	-95	-12.2
181	Nötigung	321	274	346	378	346	-32	-8.5
183	Freiheitsberaubung u. Entführung	34	24	20	27	20	-7	-25.9
186	Hausfriedensbruch	472	609	801	500	506	6	1.2
	Hausfriedensbruch bei Diebstahl	4'891	4'618	6'332	4'109	3'735	-374	-9.1
187-200	Total gegen sex. Integrität	1'290	1'139	1'253	1'972	1'203	-769	-39
187	sexuelle Handl. Kind	59	98	82	135	66	-69	-51.1
189	sexuelle Nötigung	84	56	85	60	84	24	40
190	Vergewaltigung	70	56	72	65	55	-10	-15.4
197	Pornografie	41	48	38	256	49	-207	-80.9
199	Unzulässige Ausübung der Prostitution	812	677	764	1'219	750	-469	-38.5
	Total übrige Titel StGB	2'926	2'794	2'766	2'937	3'010	73	2.5
221	Brandstiftung	87	62	59	51	40	-11	-21.6
240-250	Fälschung von Geld etc.	132	115	158	129	102	-27	-20.9
251-257	Urkundenfälschung	896	589	671	785	920	135	17.2
285	Gewalt und Drohung gegen Beamte	336	328	278	292	280	-12	-4.1
286	Hinderung einer Amtshandlung	460	380	447	284	304	20	7
BetmG	Total	11'719	12'741	11'429	10'762	7'390	-3'372	-31.3
	Übertretungen	8'977	9'969	8'932	8'261	4'957	-3'304	-40
	Vergehen (leichter Fall)	2'083	2'089	1'938	1'991	1'978	-13	-0.7
	Vergehen (schwerer Fall)	659	683	559	510	455	-55	-10.8

6 Methodisches Glossar

6.1 Einführung

In der PKS werden die polizeilich registrierten, strafrechtlich relevanten Sachverhalte aufgenommen. Sämtliche Artikel des Strafgesetzbuches aber auch strafrechtlich relevante Artikel diverser Nebengesetze werden erfasst. Zusätzlich werden auch Widerhandlungen gegen das AuG und das BetmG detailliert aufgenommen, jedoch separat ausgewertet.

Nicht enthalten sind gesetzeswidrige Handlungen, die der Polizei nicht zur Kenntnis gelangen (Dunkelfeld) oder die über andere Wege direkt in ein Justizverfahren münden. Ebenfalls nicht vollständig enthalten sind Widerhandlungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr.

6.2 Definitionen

6.2.1 Fall

Unter einem Fall wird die Gesamtheit aller Straftaten verstanden, die innerhalb einer Anzeige oder eines polizeilichen Ermittlungsverfahrens registriert werden. Eine absolut einheitliche Erfassung ist auf der Fallebene nicht möglich, da die verschiedenen Kantone unterschiedliche Zuständigkeitsaufteilungen aber auch unterschiedliche Rapporttraditionen haben, die nur mit viel Aufwand harmonisiert werden könnten. Fallzahlen werden zwar ausgewiesen, die Zählung der Fälle innerhalb der PKS steht aber nicht im Vordergrund.

6.2.2 Straftat

Eine Handlung wird als eine oder auch mehrere Straftaten registriert, wenn sie gegen einen oder mehrere Gesetzesartikel verstösst. Der für die PKS verwendete Handlungsbegriff orientiert sich an der vom Gesetzestext vorgegebenen Definition (z.B. Tötung, Beteiligung an Raufhandel, ungetreue Geschäftsbesorgung etc.). Gezählt werden die eindeutig abgrenzbaren, strafbaren Akte, ungeachtet der Anzahl Geschädigter; diese werden separat ausgewertet.

6.2.3 Aufgeklärte Straftat/Beschuldigte Person

Eine Straftat gilt als aufgeklärt, wenn nach polizeilichem Ermessen zumindest eine Person als Urheber dieser Straftat identifiziert werden kann. Handelt es sich um eine Täterschaft, d.h. um eine Gruppe beschuldigter Personen, gilt eine Straftat bereits als aufgeklärt, auch wenn erst eine Person der Täterschaft bekannt ist. Diese Person erscheint in der PKS als Beschuldigter. Als Beschuldigte gelten auch Anstifter, Mittäter oder Gehilfen. Der zugeordnete Status bildet den momentanen Wissensstand der Polizei ab und sagt nichts über den weiteren Verlauf des möglicherweise anschliessenden Justizverfahrens aus.

6.2.4 Geschädigte Person

Als Geschädigte werden Personen bezeichnet, die durch eine rechtswidrige Handlung in ihrer physischen, psychischen, sozialen oder wirtschaftlichen Integrität geschädigt worden sind. Darunter fallen auch juristische Personen, die einen materiellen resp. wirtschaftlichen Schaden (z.B. Ladendiebstahl) gemeldet haben. Anhand des zusätzlichen Merkmals «juristische» oder «natürliche» Person können die zwei Geschädigtenkategorien jedoch voneinander unterschieden werden.

6.2.5 Ständige Wohnbevölkerung

Im Rahmen des neuen Volkszählungssystems wird die Statistik des jährlichen Bevölkerungsstandes (ESPOP) durch die Statistik der Bevölkerung und der Haushalte (STATPOP) ersetzt. Mit der Einführung von STATPOP wurde der Begriff der «ständigen Wohnbevölkerung» unter Berücksichtigung internationaler Empfehlungen neu definiert (Verordnung über die eidgenössische Volkszählung vom 19. Dezember 2008 SR 431.112.1, Art. 2, Abs. d). Die ständige Wohnbevölkerung, wie sie in der Statistik STATPOP ab 2010 verstanden wird, umfasst zusätzlich zu der in ESPOP betrachteten Bevölkerung auch Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer in der Schweiz von mindestens zwölf Monaten.

In Bezug auf die aktuelle polizeiliche Kriminalstatistik lässt sich für die Beschuldigten, die sich in einem Asylprozess befinden, nicht feststellen, ob die Aufenthaltsdauer mindestens zwölf Monate beträgt. Diese fallen deshalb alle in die Kategorie «Asyl» oder «Übrige».

6.2.6 Gemeindestand

In der vorliegenden Broschüre stützen wir uns auf den Gemeindestand vom 1. Mai 2014. Zusammenführungen von Gemeinden wurden rückwirkend auf die vorangehenden Jahre übertragen, damit die Gemeinden über die Jahre verglichen werden können.

6.3 **Auswertungsprinzipien**

6.3.1 Ausgangsstatistik

Als Standardauswertungsdatum wurde das Ausgangsdatum festgelegt.

Mit den Auswertungen nach dem Ausgangsdatum wird abgebildet, was die Polizei unmittelbar im Vormonat oder Vorjahr «endbearbeitet» und/oder verzeigt hat. Darunter können auch Kriminalfälle oder Ereignisse aus früheren Kalenderjahren sein.

6.3.2 Tatortprinzip

Es werden nur Straftaten berücksichtigt, die auf Schweizer resp. dem entsprechenden kantonalen Territorium stattgefunden haben oder deren Schaden auf diesem Territorium eingetroffen ist, ohne dass die geschädigte Person dieses verlassen hätte.

6.3.3 Personen- oder Einfachzählung

Eine Person wird unabhängig davon, wie viele Straftaten ihr zugeschrieben werden, nur einmal als Realperson gezählt.

Bei Auflistungen verschiedener Straftatbestände werden Personen, denen verschiedene Straftaten zur Last gelegt werden, jedoch unweigerlich pro Straftatbestand, Titel oder Gesetz wiederholt ausgewiesen.

6.4 **Kennzahlen**

Für die Beschreibung des kriminalstatistischen Bereiches werden verschiedene Formen von Kennzahlen verwendet. Zentral ist die Unterscheidung von absoluten und relativen Zahlen.

6.4.1 Absolute Zahlen

Die absoluten Zahlen bilden die erfassten Häufigkeiten von Fällen, Straftaten, Beschuldigten, Geschädigten etc. als Einzelzahlen ab. Absolute Zahlen sind in der Regel wenig anschaulich und erlauben keinen Vergleich zwischen unterschiedlichen Ausgangsgrössen.

6.4.2 Relative Zahlen

Verhältniszahlen werden durch Division aus zwei absoluten Zahlen gebildet. Damit wird die zu messende Grösse (z.B. Anzahl Straftaten) in Relation gesetzt zu einer als Mass dienende Grösse (z.B. Bevölkerungszahl). Damit erhöhen Verhältniszahlen die Vergleichbarkeit zwischen verschiedenen Grundgesamtheiten (z.B. Vergleiche zwischen Kantonen oder zwischen verschiedenen Bevölkerungsteilen).

Häufigkeitszahl (HZ)

Der Häufigkeitswert entspricht der Zahl der Straftaten, die insgesamt oder auf einen einzigen Gesetzesartikel registriert wurden, bezogen auf 1000 Einwohner/innen berechnet. Diese Berechnung beruht auf den Zahlen zur ständigen Wohnbevölkerung am Ende des Vorjahres. Bis 2010 werden die Zahlen der ESPOP verwendet und ab 2011 jene der neuen Statistik STATPOP.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Registrierte Straftaten} \times 1000}{\text{Bevölkerungszahl}}$$

Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass nur ein Teil der begangenen Straftaten der Polizei bekannt wird und dass Durchreisende, Touristen, Besucher etc., d.h. sämtliche nicht amtlich angemeldeten Personen, in der Bevölkerungszahl der Schweiz nicht enthalten sind. Straftaten, die von Personen

dieser Kategorie begangen wurden, werden in der polizeilichen Kriminalstatistik ebenfalls gezählt. Bei der Interpretation der Häufigkeitszahlen ist zu berücksichtigen, dass der Anteil dieser fluktuierenden Bevölkerung nicht überall gleich gross ist sondern in wirtschaftlichen, touristischen oder anderen Zentren am höchsten ist und dort zu entsprechenden Anstiegen führt.

Beschuldigtenbelastungsrate (BBR)

Mit der Beschuldigtenbelastungszahl (BBR) wird die Zahl der ermittelten Beschuldigten, errechnet auf 1000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Minderjährige unter 10 Jahren, angegeben. Entsprechend der BBR kann auch die Geschädigtenbelastungszahl errechnet werden.

$$\text{BBR} = \frac{\text{Beschuldigte ab 10 Jahren} \times 1000}{\text{entspr. Bevölkerungsgruppe ab 10 Jahren}}$$

Die Problematik der BBR ergibt sich aus einem mehrfachen Dunkelfeld:

- Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten
- Dunkelfeld nicht aufgeklärter Straftaten

Die BBR kann daher nicht die tatsächliche, sondern allenfalls die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung einzelner Teilgruppen wiedergeben. Eine Berechnung der Belastungsrate für ausländische Beschuldigte ohne amtliche Registrierung (Übrige Ausländer) ist aufgrund der unbekanntenen Ausgangsgrösse nicht möglich.

6.4.3 Grafiken

Wegen Rundungsfehlern entspricht die Summe der Prozentwerte in den Grafiken nicht immer 100%. Zum Beispiel ergibt drei mal 33.33% (gerundet: 33.3%) ein Total von 99.9% statt 100%.

7 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Straftaten nach Gesetzen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	11
Tabelle 2: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	13
Tabelle 3: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	16
Tabelle 4: Strafgesetzbuch: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	18
Tabelle 5: Strafgesetzbuch Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen	20
Tabelle 6: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	22
Tabelle 7: Betäubungsmittelgesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	24
Tabelle 8: Betäubungsmittelgesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen	26
Tabelle 9: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Bezirken	28
Tabelle 10: Ausländergesetz: Häufigkeitszahlen (‰) und Vorjahresvergleich nach Gemeinden	30
Tabelle 11: Ausländergesetz Stadt Zürich: Häufigkeitszahlen (‰) nach Stadtkreisen	32
Tabelle 12: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	38
Tabelle 13: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	39
Tabelle 14: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Nationalität und Aufenthaltsstatus	40
Tabelle 15: Strafgesetzbuch: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	41
Tabelle 16: Betäubungsmittelgesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	41
Tabelle 17: Ausländergesetz: Anzahl Straftaten innerhalb eines Kalenderjahres pro beschuldigte Person	42
Tabelle 18: Anzahl beschuldigte Personen pro Straftat gegen das Strafgesetzbuch	42
Tabelle 19: Gewaltstraftaten: Aufklärung und Vorjahresvergleich	44
Tabelle 20: Beschuldigte von Gewaltstraftaten: Alter, Geschlecht und Staatszugehörigkeit	47
Tabelle 21: Geschädigte von Gewaltstraftaten: Alter und Geschlecht	48
Tabelle 22: Straftaten häusliche Gewalt: Vorjahresvergleich	50
Tabelle 23: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Aufklärung und Vorjahresvergleich	52
Tabelle 24: Straftaten gegen das Vermögen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	55
Tabelle 25: Raub nach Tatmittel: Aufklärung und Vorjahresvergleich	56
Tabelle 26: Diebstahlsformen: Aufklärung und Vorjahresvergleich	57
Tabelle 27: Fahrzeugdiebstahl: Aufklärung und Vorjahresvergleich	60
Tabelle 28: Sachbeschädigung nach Kontext: Aufklärung und Vorjahresvergleich der Straftaten	61
Tabelle 29: Betäubungsmittelgesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	65
Tabelle 30: Betäubungsmittelkonsum: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	68
Tabelle 31: Betäubungsmittelhandel: Beschuldigte nach Altersgruppen und Staatszugehörigkeit	68
Tabelle 32: Betäubungsmittelgesetz: Registrierungshäufigkeit pro Person über ein Kalenderjahr	69
Tabelle 33: Betäubungsmittelgesetz: Sicherstellungen von Betäubungsmitteln	70
Tabelle 34: Ausländergesetz: Aufklärung und Vorjahresvergleich	72
Tabelle 35: Straftaten nach Gesetzen	73
Tabelle 36: Titel des Strafgesetzbuches mit ausgewählten Straftaten	74
Tabelle 37: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Bezirken	75
Tabelle 38: Strafgesetzbuch: Straftaten nach Gemeinden	76
Tabelle 39: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	77
Tabelle 40: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Bezirken	77
Tabelle 41: Betäubungsmittelgesetz: Straftaten nach Gemeinden	78
Tabelle 42: Straftaten gegen das Ausländergesetz	79
Tabelle 43: Ausländergesetz: Straftaten nach Bezirken	80
Tabelle 44: Ausländergesetz: Straftaten nach Gemeinden	81
Tabelle 45: Gewaltstraftaten	82
Tabelle 46: Straftaten häusliche Gewalt	83
Tabelle 47: Straftaten gegen das Vermögen	84
Tabelle 48: Auswahl von Ereignissen mit polizeilichen Interventionen	89

8 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verteilung der Straftaten nach Gesetzen	10
Abbildung 2: Verteilung der Straftaten nach Titeln des Strafgesetzbuches	12
Abbildung 3: Auswahl einzelner Straftaten des StGB gemäss Aufklärung (inkl. nachträglicher Aufklärungen)	14
Abbildung 4: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	15
Abbildung 5: Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	17
Abbildung 6: Strafgesetzbuch (StGB) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	19
Abbildung 7: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	21
Abbildung 8: Betäubungsmittelgesetz (BetmG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	23
Abbildung 9: Betäubungsmittelgesetz (BetmG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	25
Abbildung 10: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Bezirken	27
Abbildung 11: Ausländergesetz (AuG): Häufigkeitszahl (‰) nach Gemeinden	29
Abbildung 12: Ausländergesetz (AuG) Stadt Zürich: Häufigkeitszahl (‰) nach Stadtkreisen	31
Abbildung 13: Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	33
Abbildung 14: Betäubungsmittelgesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	34
Abbildung 15: Ausländergesetz: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht	34
Abbildung 16: Beschuldigte: Staatszugehörigkeit nach Gesetzen (CH/Ausländer nach Aufenthaltsstatus) ..	35
Abbildung 17: Gewaltstraftaten: Verteilung nach Form	43
Abbildung 18: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	45
Abbildung 19: Gewaltstraftaten nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	45
Abbildung 20: Tötungsdelikte (Art. 111–113/116): Tatmittel	46
Abbildung 21: Schwere Körperverletzung (Art. 122): Tatmittel	46
Abbildung 22: Häusliche Gewalt: Verteilung nach Straftatbeständen	49
Abbildung 23: Häusliche Gewalt: Beziehung zwischen geschädigter und beschuldigter Person	51
Abbildung 24: Straftaten gegen die sexuelle Integrität: Verteilung nach Straftaten	52
Abbildung 25: Straftaten gegen die sexuelle Integrität nach Örtlichkeit	53
Abbildung 26: Straftaten gegen das Vermögen: Verteilung nach Straftaten	54
Abbildung 27: Raub (Art. 140): Tatmittel	56
Abbildung 28: Diebstahlsformen (ohne Fahrzeugdiebstahl)	57
Abbildung 29: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: Öffentlich–Privat	58
Abbildung 30: Einbruchdiebstahl nach Örtlichkeit: detaillierte Kategorien	59
Abbildung 31: Fahrzeugdiebstahl: Verteilung nach Fahrzeugtyp	60
Abbildung 32: Sachbeschädigung: Verteilung nach Kontext	61
Abbildung 33: Vandalismus nach Vorgehensweise	62
Abbildung 34: Vandalismus nach Örtlichkeit	63
Abbildung 35: Betäubungsmittelgesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	64
Abbildung 36: Substanzen bei Konsum von illegalen Betäubungsmitteln	66
Abbildung 37: Substanzen bei Handel von illegalen Betäubungsmitteln	67
Abbildung 38: Ausländergesetz: Verteilung nach Form der Widerhandlung	71
Abbildung 39: Straftaten nach Gesetzen	85
Abbildung 40: Strafgesetzbuch mit ausgewählten Titeln	86
Abbildung 41: Straftaten gegen Leib und Leben	86
Abbildung 42: Straftaten gegen die sexuelle Integrität	87
Abbildung 43: Straftaten gegen das Vermögen	87
Abbildung 44: Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz	88